

## **Foliensatz zur Energie-Info**

# **Erneuerbare Energien und das EEG: Zahlen, Fakten, Grafiken (2014)**

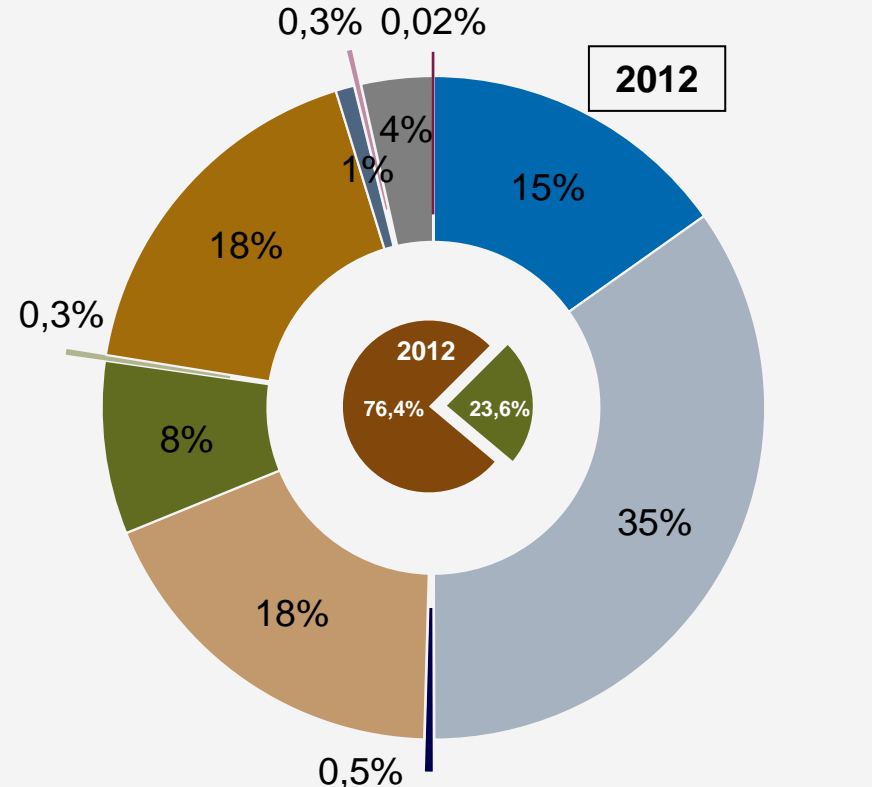
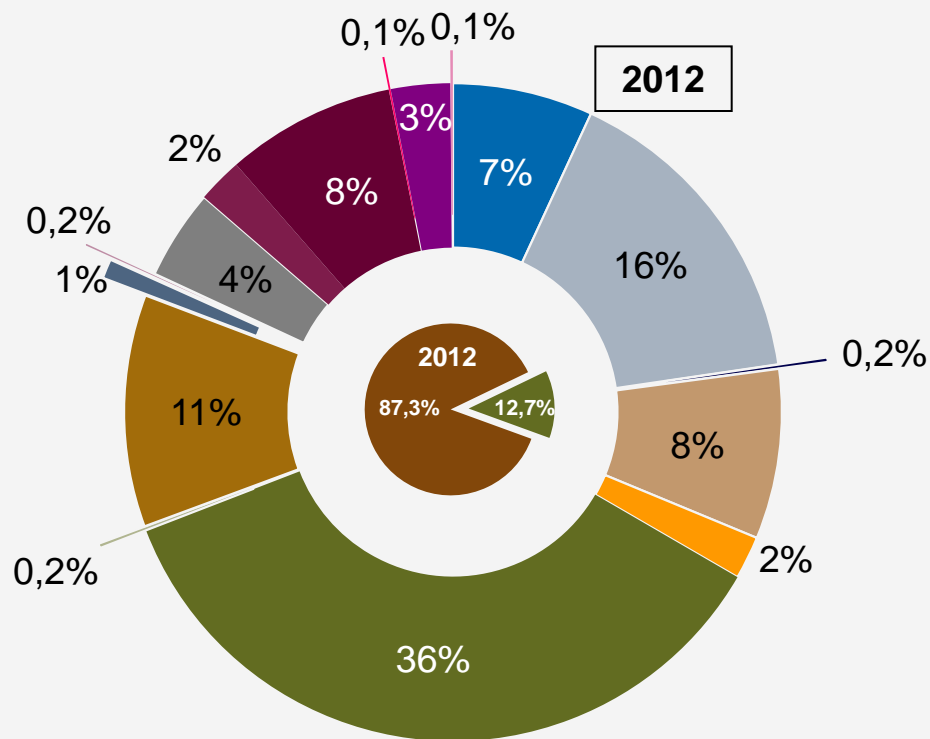
**Anlagen, installierte Leistung, Stromerzeugung, Marktintegration der Erneuerbaren Energien, EEG-Auszahlungen und regionale Verteilung der EEG-induzierten Zahlungsströme**

**Geschäftsbereich Strategie und Politik  
Abteilung Volkswirtschaft  
Stand: 24.02.2014**

# Erneuerbare Energien 2012: Energie- und Strombereitstellung

EE bei der **Energiebereitstellung 2012**: 316,2 Mrd. kWh  
(Anteil am Endenergieverbrauch 2012: 12,7 %)

EE in der **Strombereitstellung 2012**: 143,5 Mrd. kWh  
(Anteil am Bruttostromverbrauch 2012: 23,6 %)



- Wasserkraft
- Solarthermie
- Klär gas
- Biodiesel
- Windenergie onshore
- biogene Festbrennstoffe
- Deponie gas
- Pflanzenöl

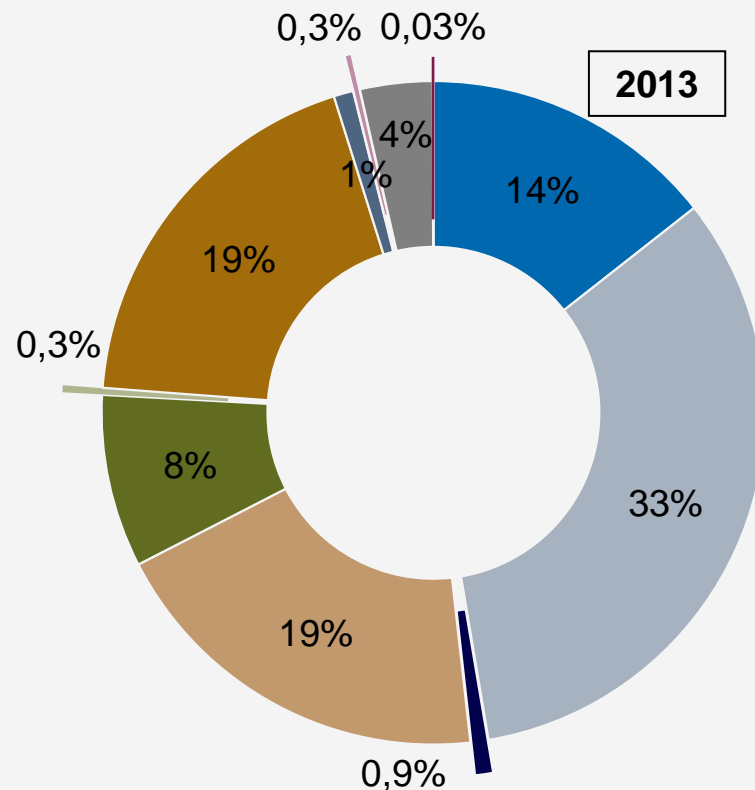
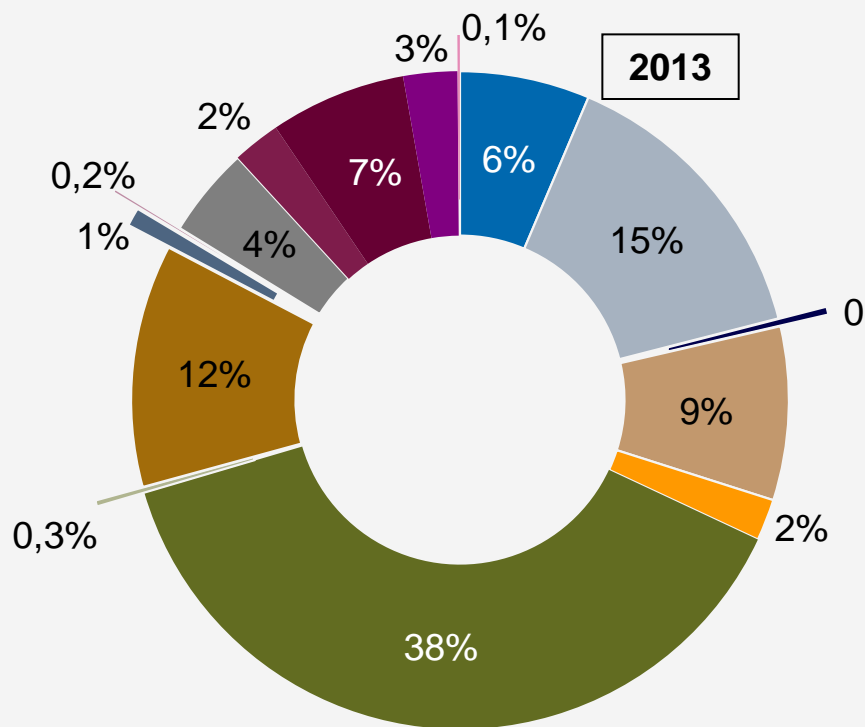
- Windenergie offshore
- biogene flüssige Brennstoffe
- biogener Anteil des Abfalls
- Biomethan
- Photovoltaik
- Biogas
- Geothermie, Umweltwärme

Quellen: BMU auf Basis AGEE-Stat, BDEW, Stand 12/2013

# Erneuerbare Energien 2013: Energie- und Strombereitstellung

EE bei der **Energiebereitstellung 2013**: 332,0 Mrd. kWh  
Veränderung gegenüber 2012: +6%

EE in der **Strombereitstellung 2013**: 147,2 Mrd. kWh  
Veränderung gegenüber 2012: +5%



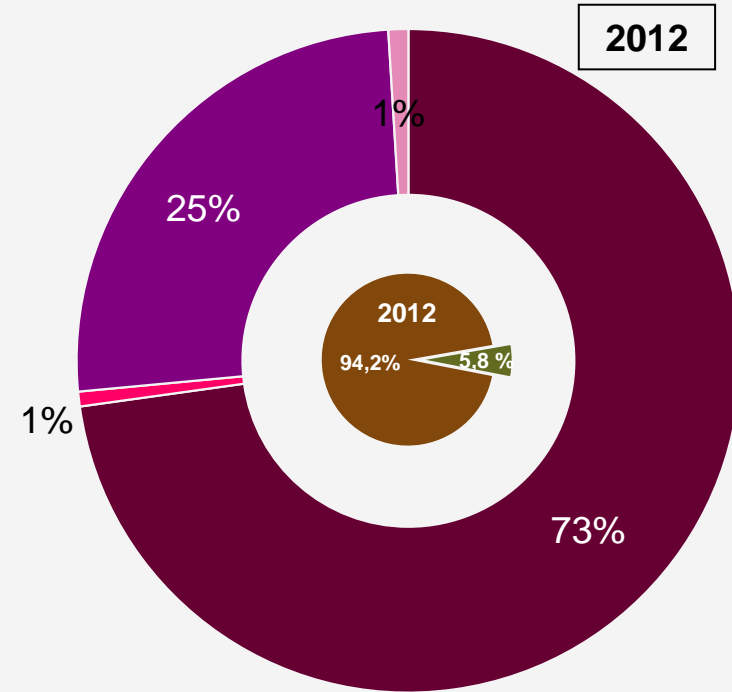
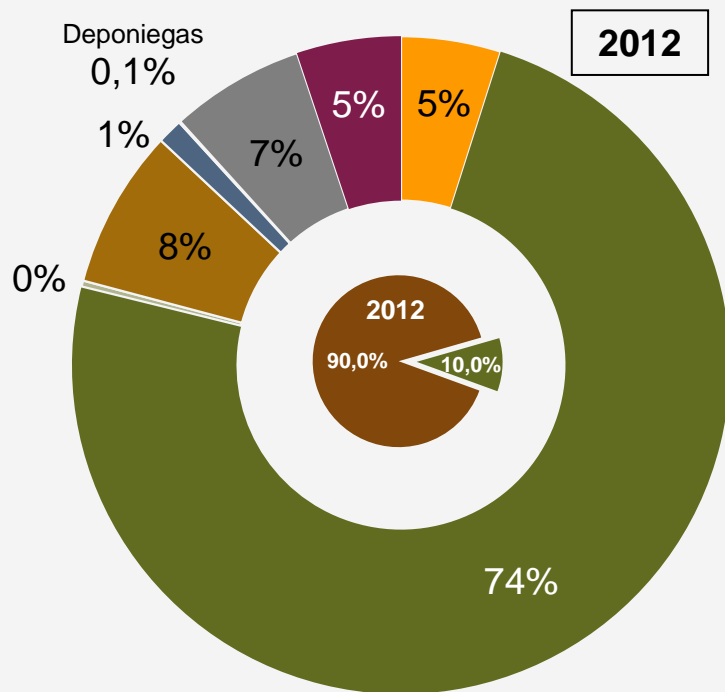
- Wasserkraft
- Solarthermie
- Klär gas
- Biodiesel
- Windenergie onshore
- biogene Festbrennstoffe
- Deponie gas
- Bioethanol

- Windenergie offshore
- biogene flüssige Brennstoffe
- biogener Anteil des Abfalls
- Biomethan
- Photovoltaik
- Biogas
- Geothermie, Umweltwärme

Quellen: BMU auf Basis AGEE-Stat, BDEW, Stand 12/2013

# Erneuerbare Energien 2012: Wärme- und Kraftstoffbereitstellung

EE bei der **Wärmebereitstellung 2012**: 136,6 Mrd. kWh EE bei der **Kraftstoffbereitstellung 2012**: 36,1 Mrd. kWh  
(Anteil am Endenergieverbrauch für Wärme 2012: 10,0 %) (Anteil am Kraftstoffverbrauch 2012: 5,8 %)

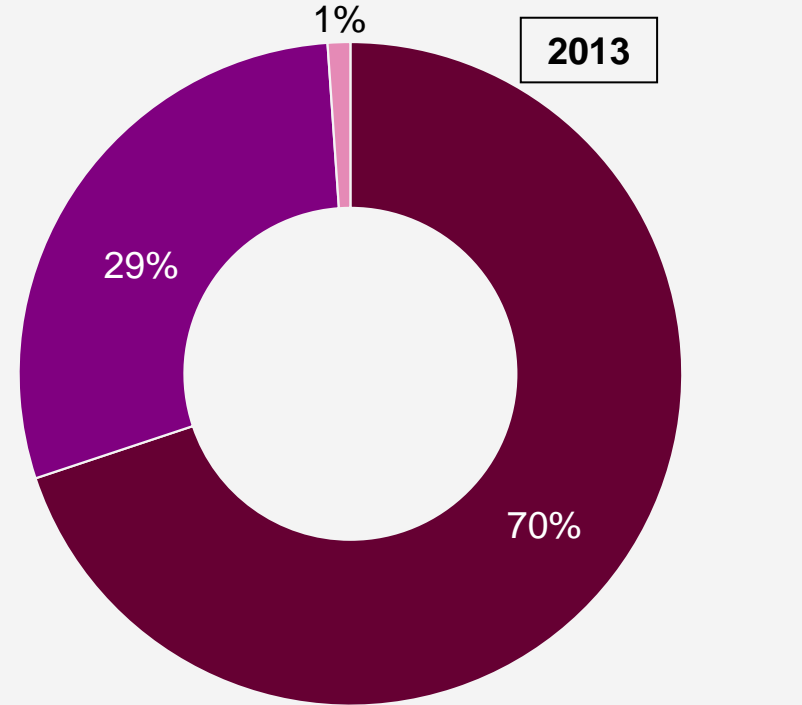
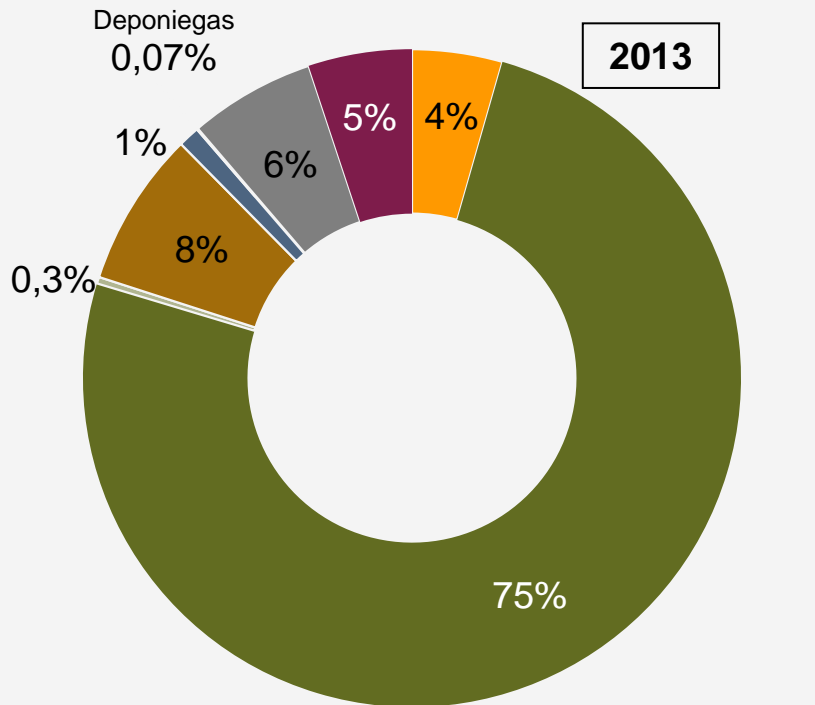


- |                |                           |                                |                           |
|----------------|---------------------------|--------------------------------|---------------------------|
| ■ Wasserkraft  | ■ Windenergie onshore     | ■ Windenergie offshore         | ■ Photovoltaik            |
| ■ Solarthermie | ■ biogene Festbrennstoffe | ■ biogene flüssige Brennstoffe | ■ Biogas                  |
| ■ Klärgas      | ■ Deponiegas              | ■ biogener Anteil des Abfalls  | ■ Geothermie, Umweltwärme |
| ■ Biodiesel    | ■ Pflanzenöl              | ■ Bioethanol                   | ■ Biomethan               |

Quellen: BMU auf Basis AGEE-Stat, BDEW, Stand 12/2013

# Erneuerbare Energien 2013: Wärme- und Kraftstoffbereitstellung

EE bei der **Wärmebereitstellung 2013**: 153,5 Mrd. kWh EE bei der **Kraftstoffbereitstellung 2013**: 31,4 Mrd. kWh  
Veränderung gegenüber 2012: +12% Veränderung gegenüber 2012: -13%

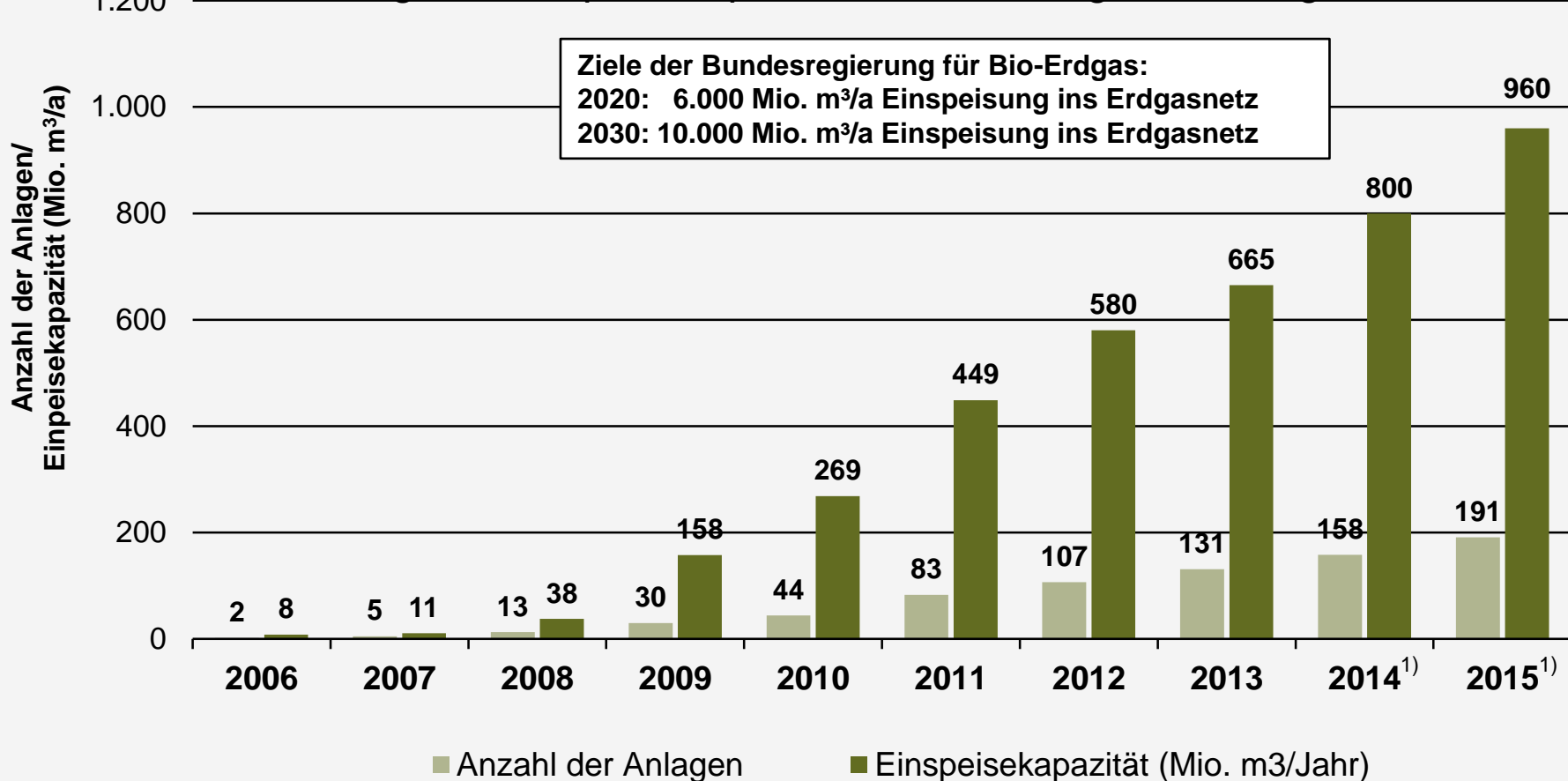


- |                |                           |                                |                           |
|----------------|---------------------------|--------------------------------|---------------------------|
| ■ Wasserkraft  | ■ Windenergie onshore     | ■ Windenergie offshore         | ■ Photovoltaik            |
| ■ Solarthermie | ■ biogene Festbrennstoffe | ■ biogene flüssige Brennstoffe | ■ Biogas                  |
| ■ Klärgas      | ■ Deponiegas              | ■ biogener Anteil des Abfalls  | ■ Geothermie, Umweltwärme |
| ■ Biodiesel    | ■ Pflanzenöl              | ■ Bioethanol                   | ■ Biomethan               |

Quellen: BMU auf Basis AGEE-Stat, BDEW, Stand 12/2013

# Bio-Erdgas: Erneuerbar, speicherbar, flexibel einsetzbar

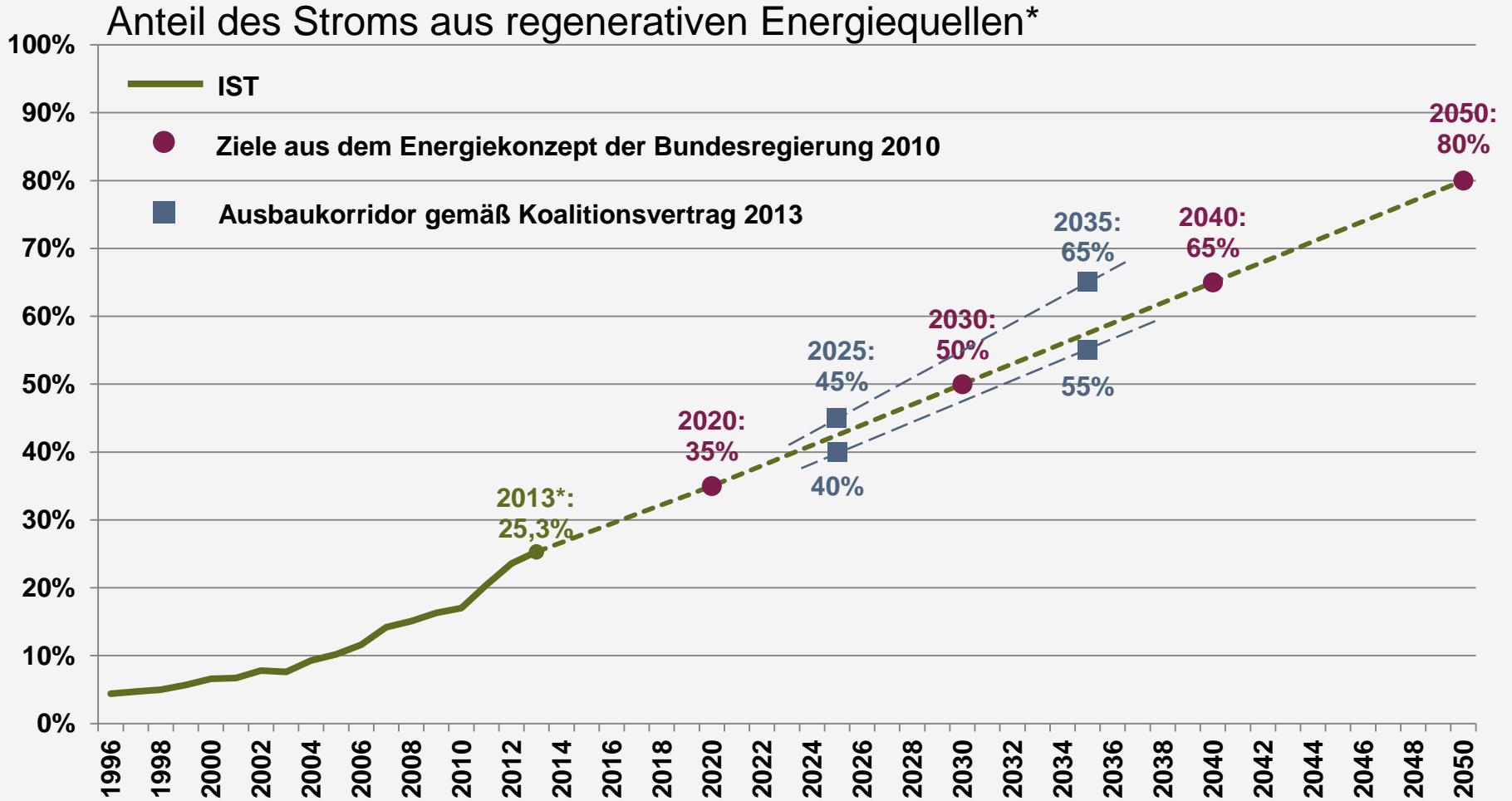
Entwicklung der Einspeisekapazität von Bio-Erdgas ins Erdgasnetz



Quellen: Deutsche Energieagentur; BDEW (eigene Berechnung)

<sup>1)</sup> voraussichtliche Entwicklung der Einspeisekapazität pro Jahr bis 2015 auf der Basis bisher geplanter Projekte

# Beitrag und Ziele der Erneuerbaren Energien

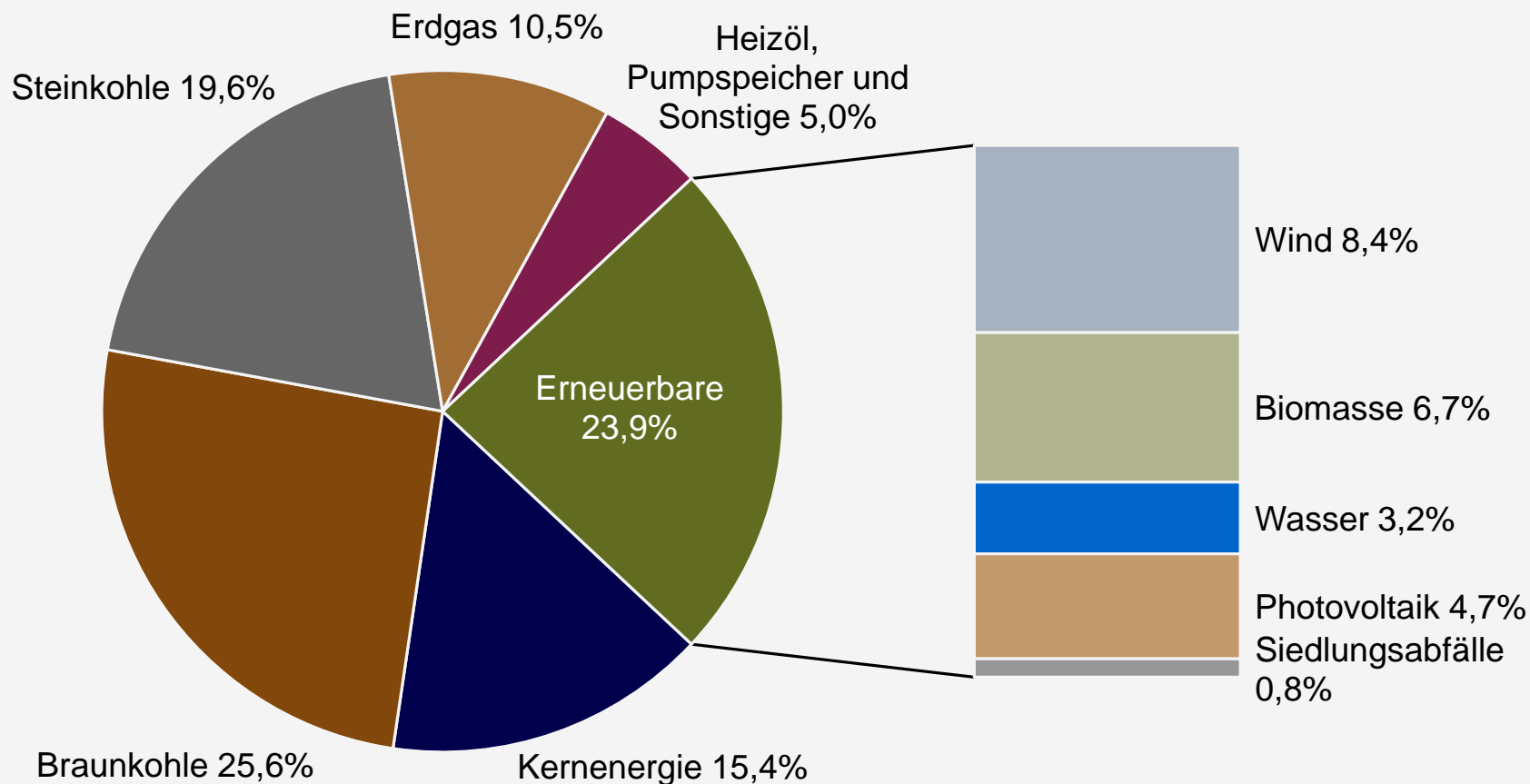


Quelle: BDEW, Stand 02/2014

\* bezogen auf den Brutto-Inlandsstromverbrauch Deutschlands  
\*\* vorläufiger Wert

# Brutto-Stromerzeugung nach Energieträgern 2013

Brutto-Stromerzeugung 2013 in Deutschland: 634 Mrd. Kilowattstunden\*



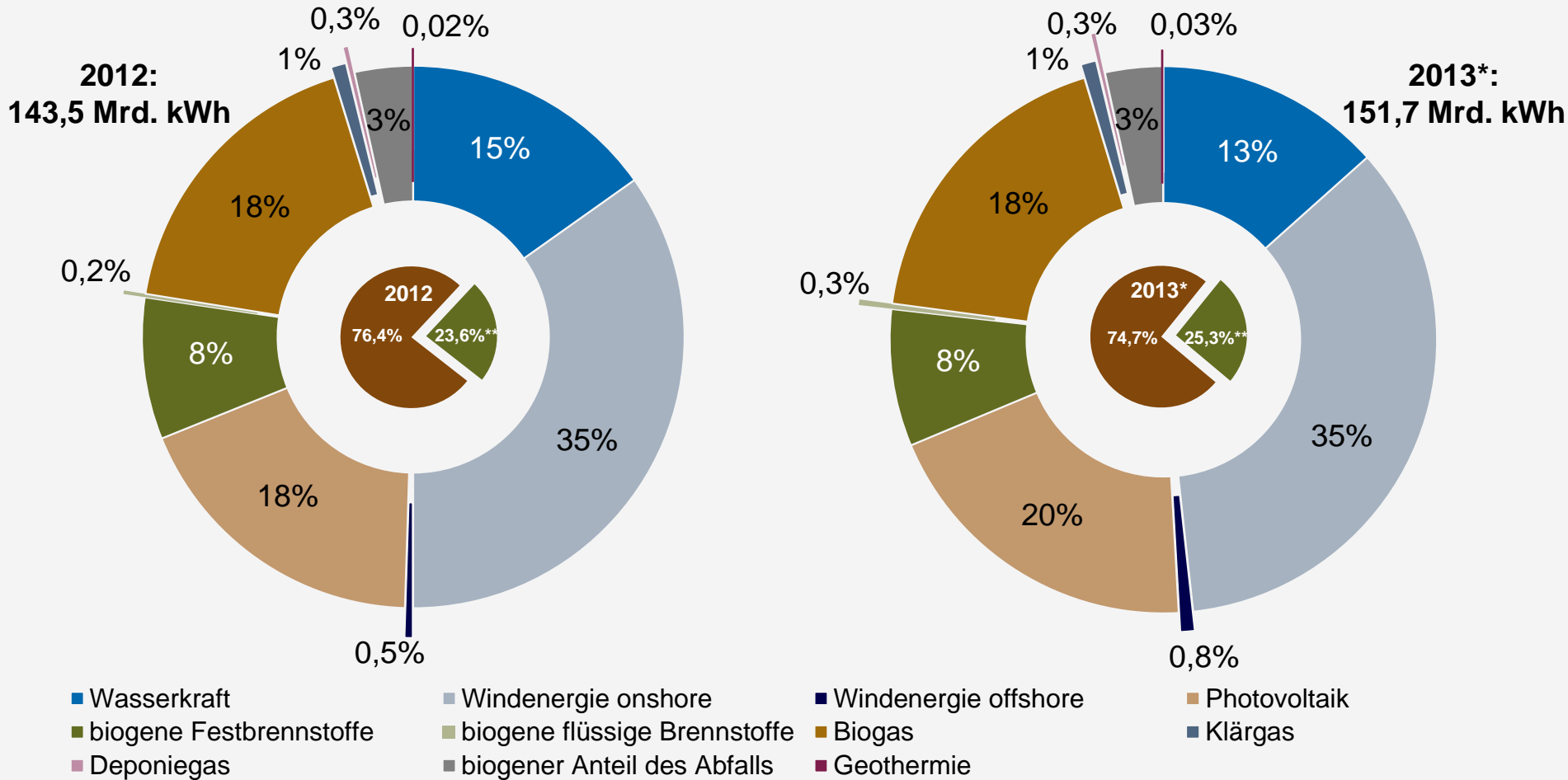
Quellen: BDEW, AG Energiebilanzen Stand: 02/2014

\* vorläufig



# Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien: Detaillierte Unterteilung

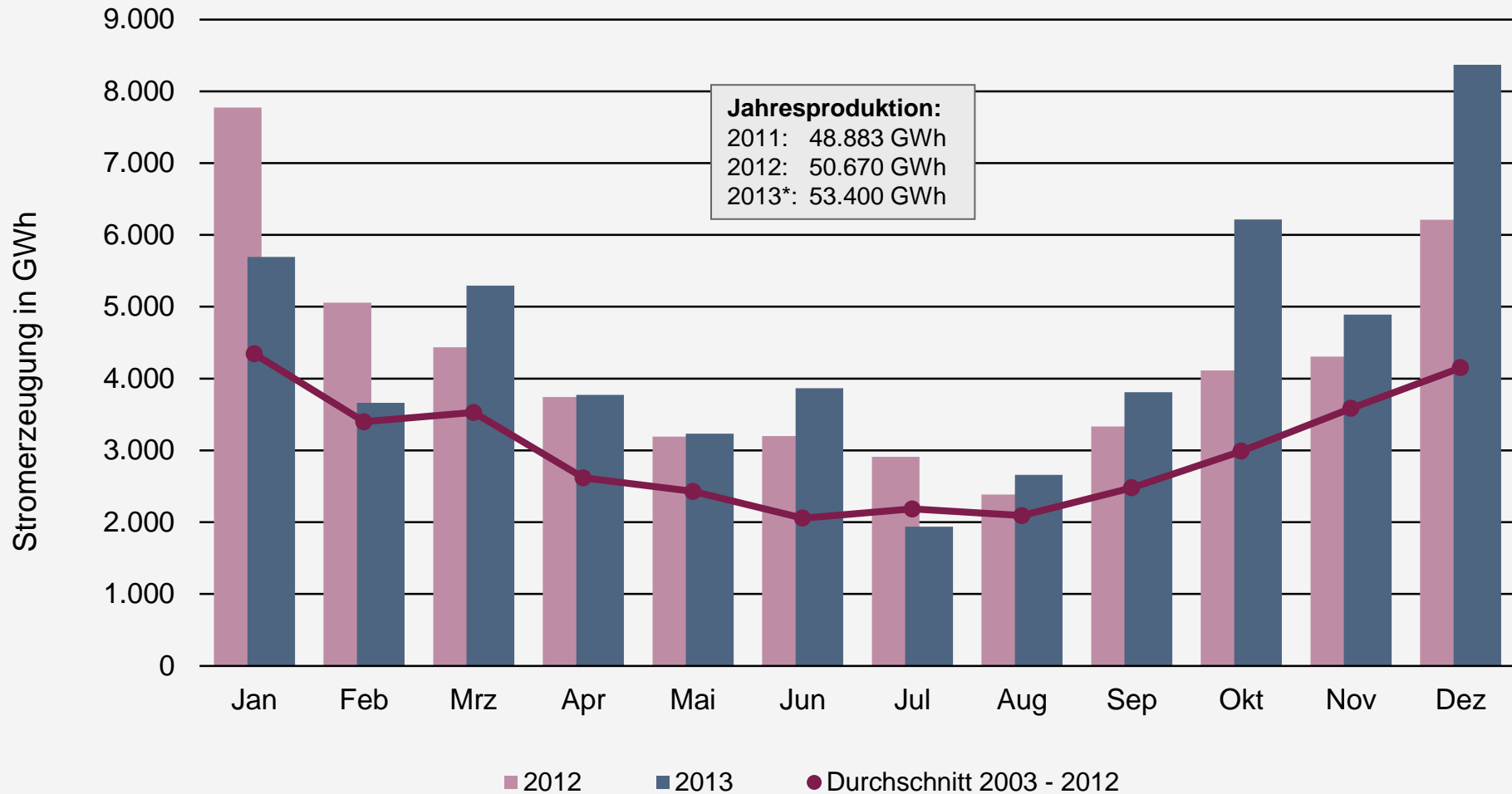
Stromerzeugung: Anteile der einzelnen Erneuerbaren Energieträger 2012 und 2013\*



Quellen: AGEE-Stat, BDEW, Stand 02/2014

\* vorläufig \*\*EE bezogen auf Bruttostromverbrauch

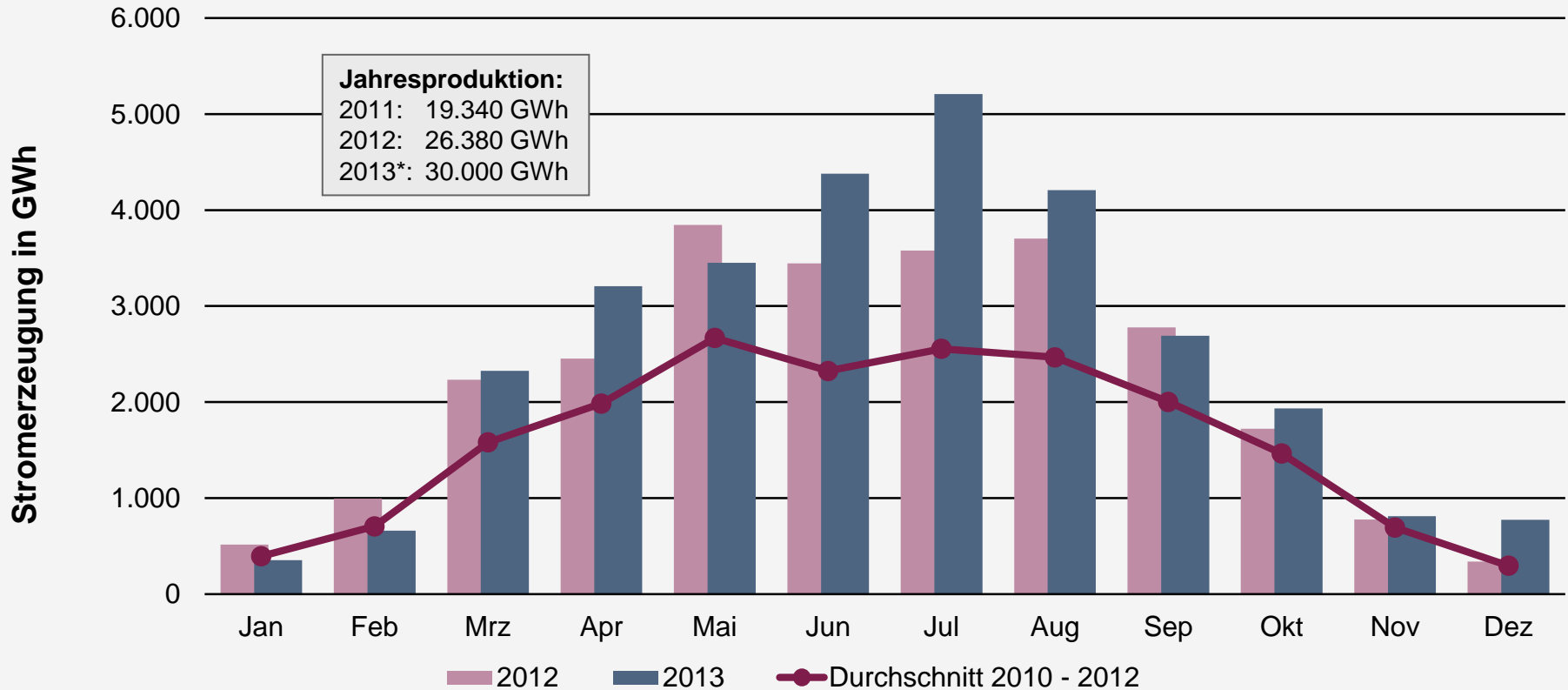
# Stromerzeugung aus Windkraftanlagen



Quelle: BDEW, Stand 01/2014

\* vorläufig

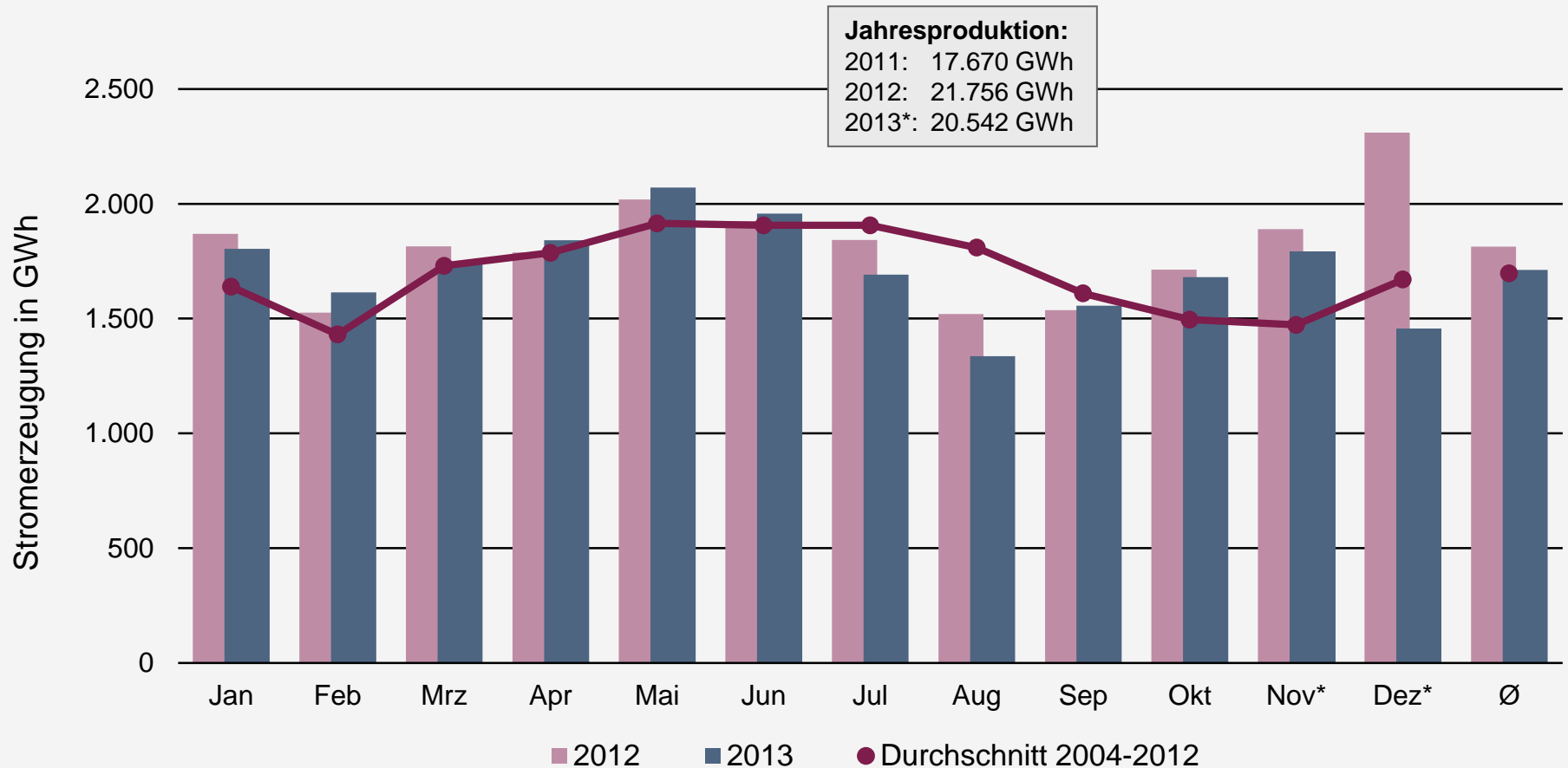
# Erzeugung aus Photovoltaikanlagen



Quelle: BDEW, Stand: 01/2014

\* vorläufig

# Stromerzeugung aus Wasserkraftanlagen

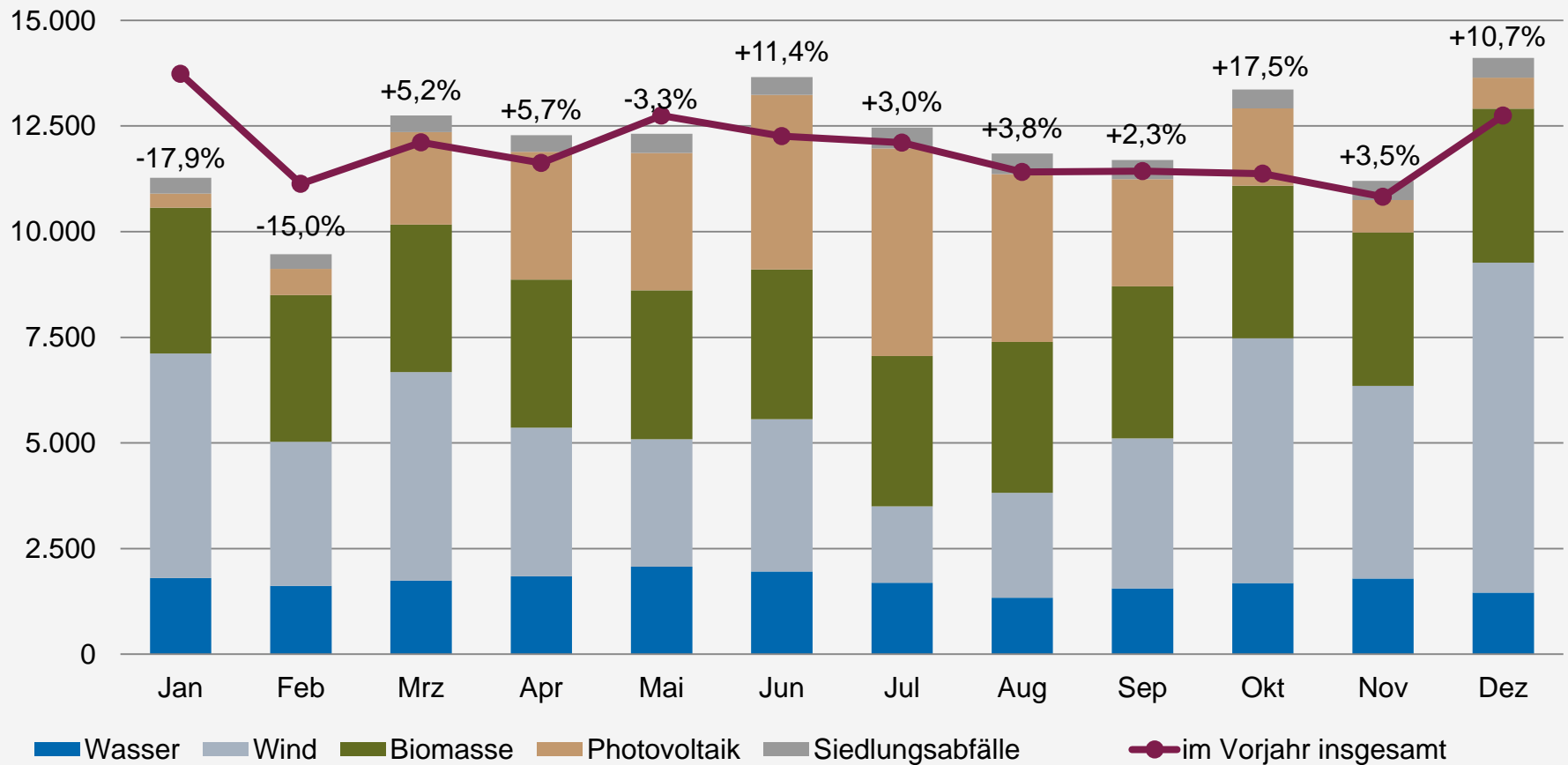


Quelle: BDEW, Stand 01/2014

\* vorläufig, teilweise geschätzt

# Monatliche Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien 2013\*

in Mio. Kilowattstunden, Veränderung zum Vorjahr in Prozent

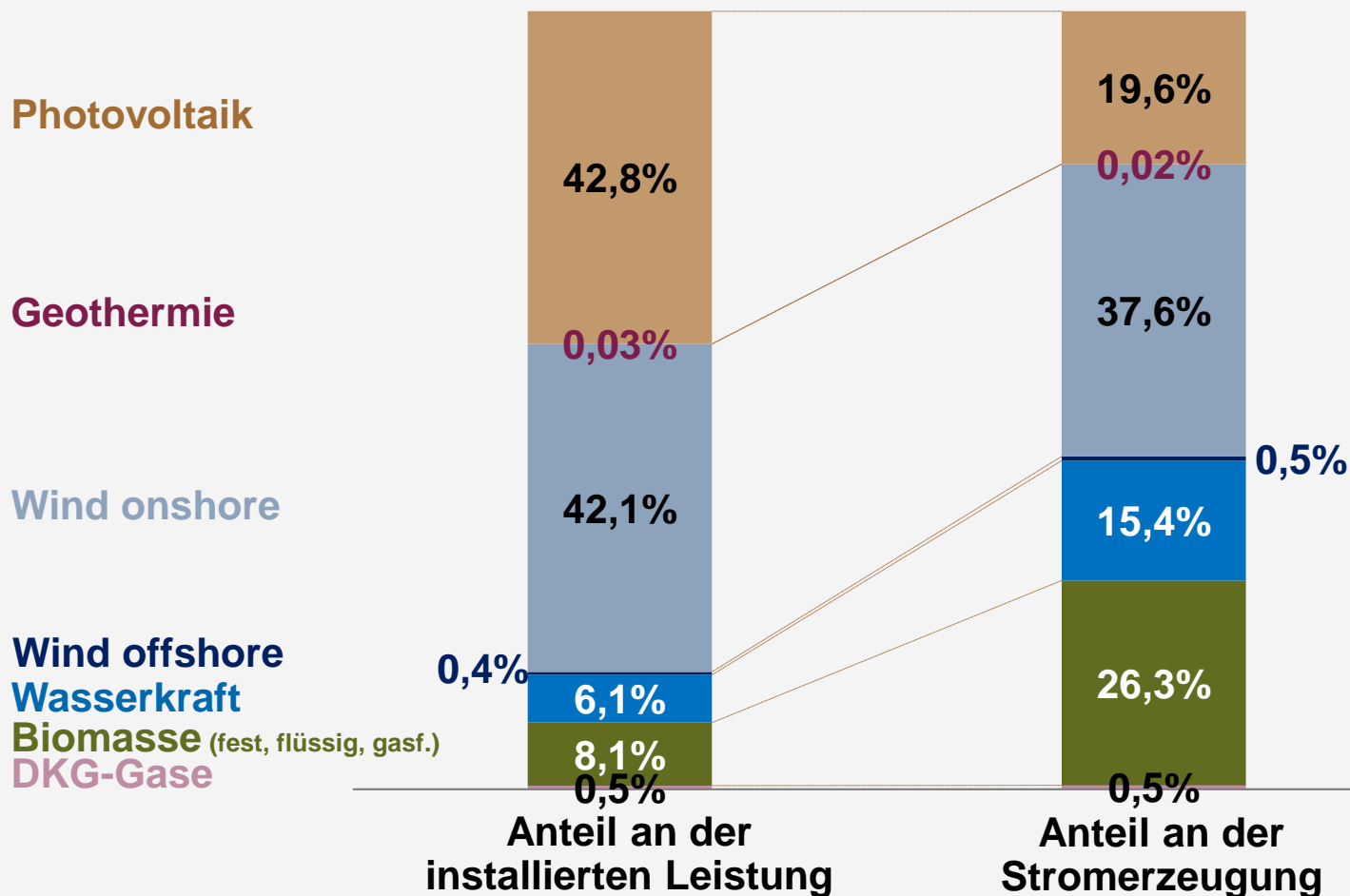


Quelle: BDEW, Stand 01/2014

\* vorläufig

# Regenerativ-Anlagen: Anteile an Leistung und Erzeugung

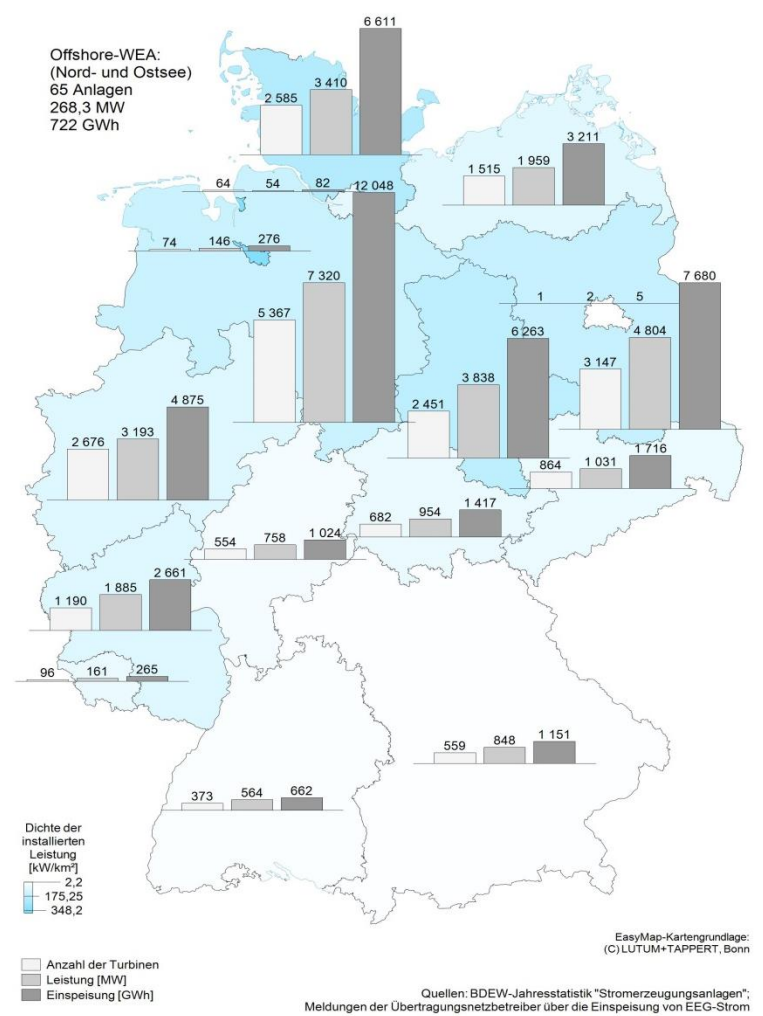
Anteile an der installierten Leistung und an der Stromerzeugung von EEG-Anlagen 2012



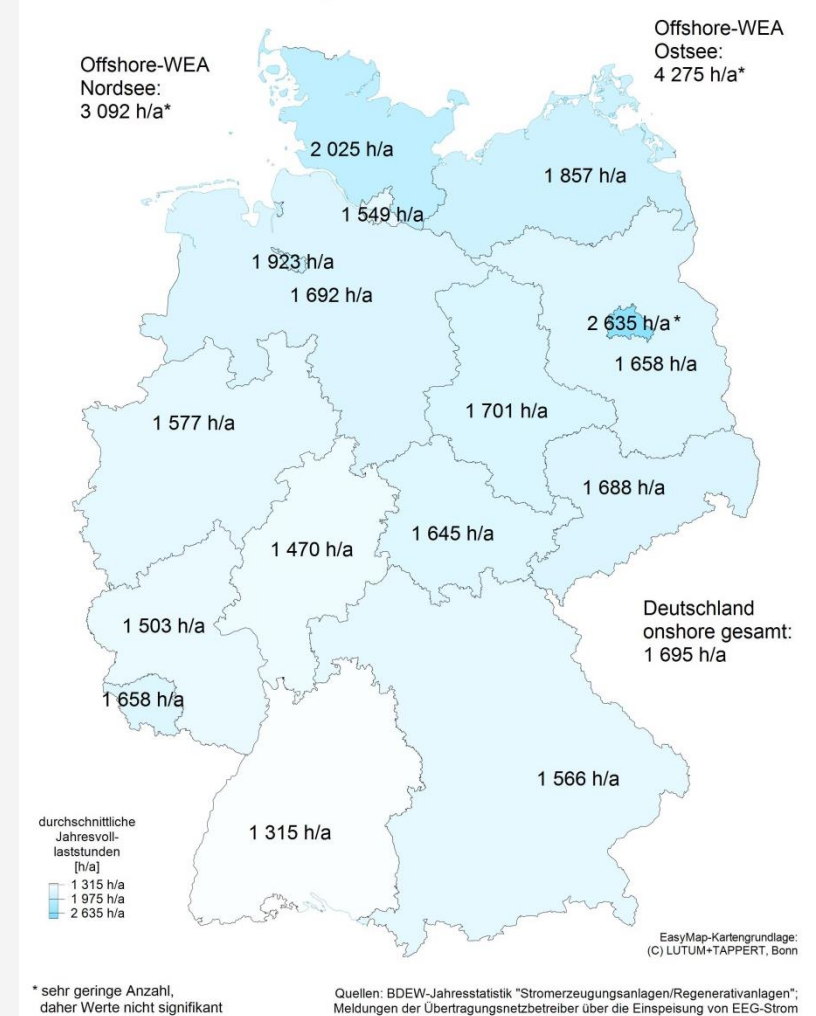
Quelle: BDEW

# Nutzung der Windenergie 2012

## Anzahl, Leistung, Erzeugung

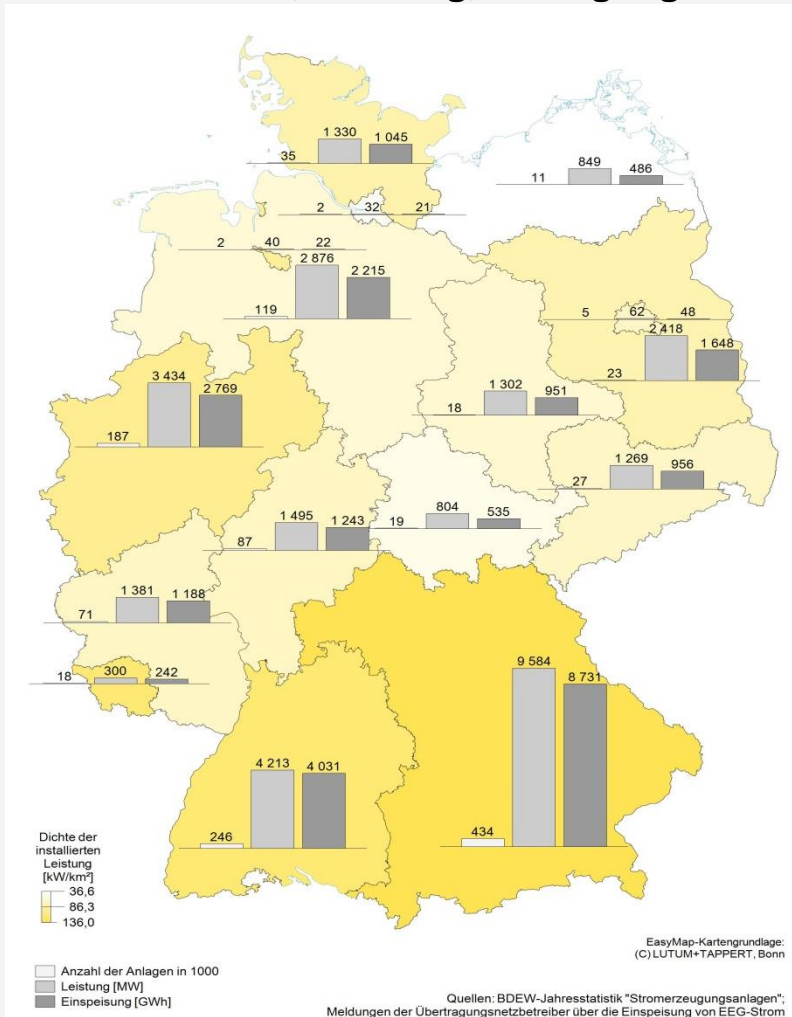


## Jahresvolllaststunden

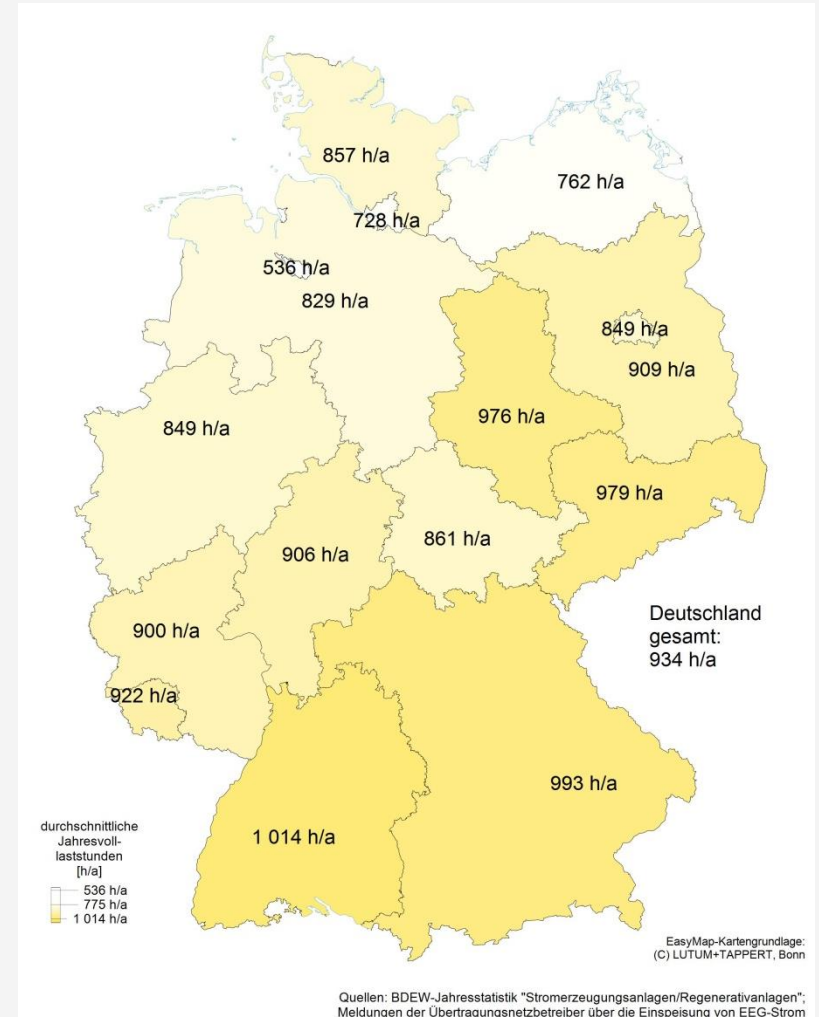


# Nutzung der Photovoltaik 2012

## Anzahl, Leistung, Erzeugung



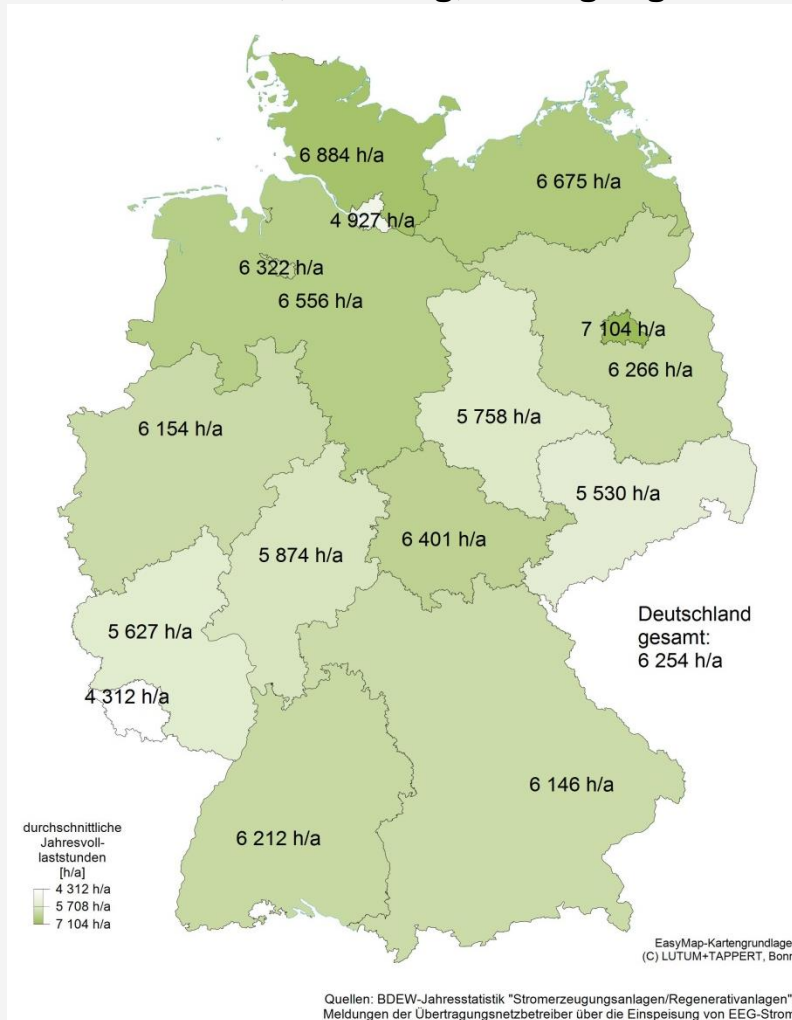
## Jahresvolllaststunden



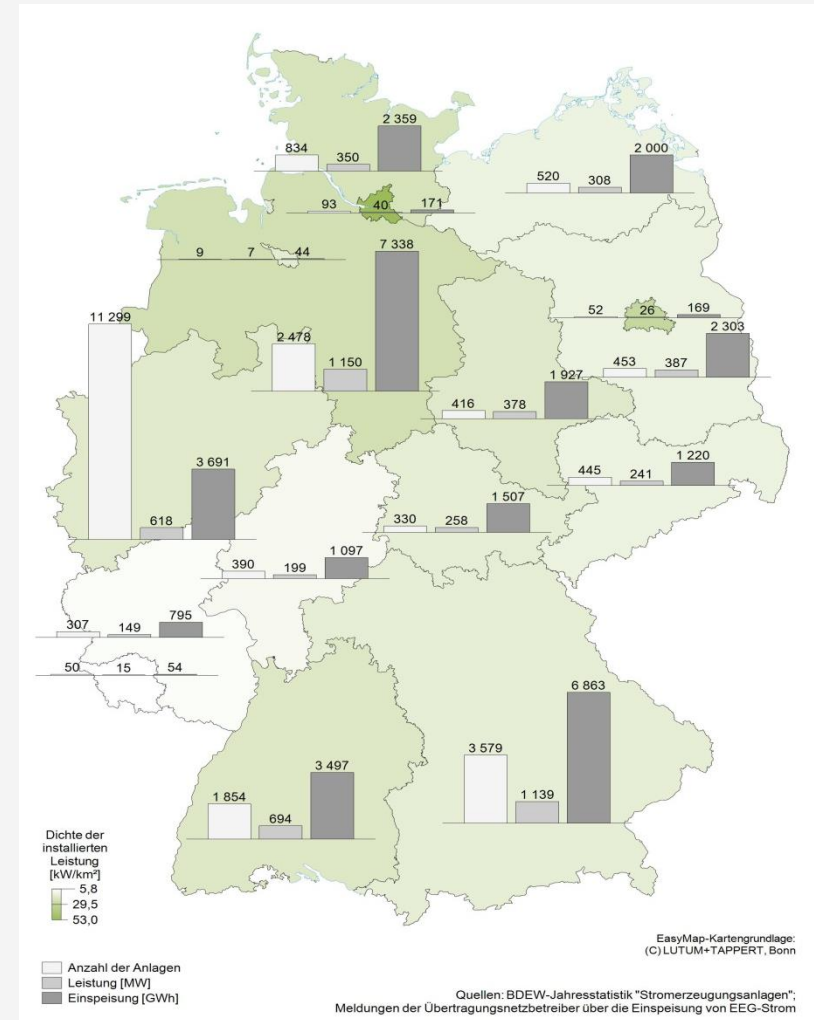


# Nutzung der Biomasse zur Verstromung 2012

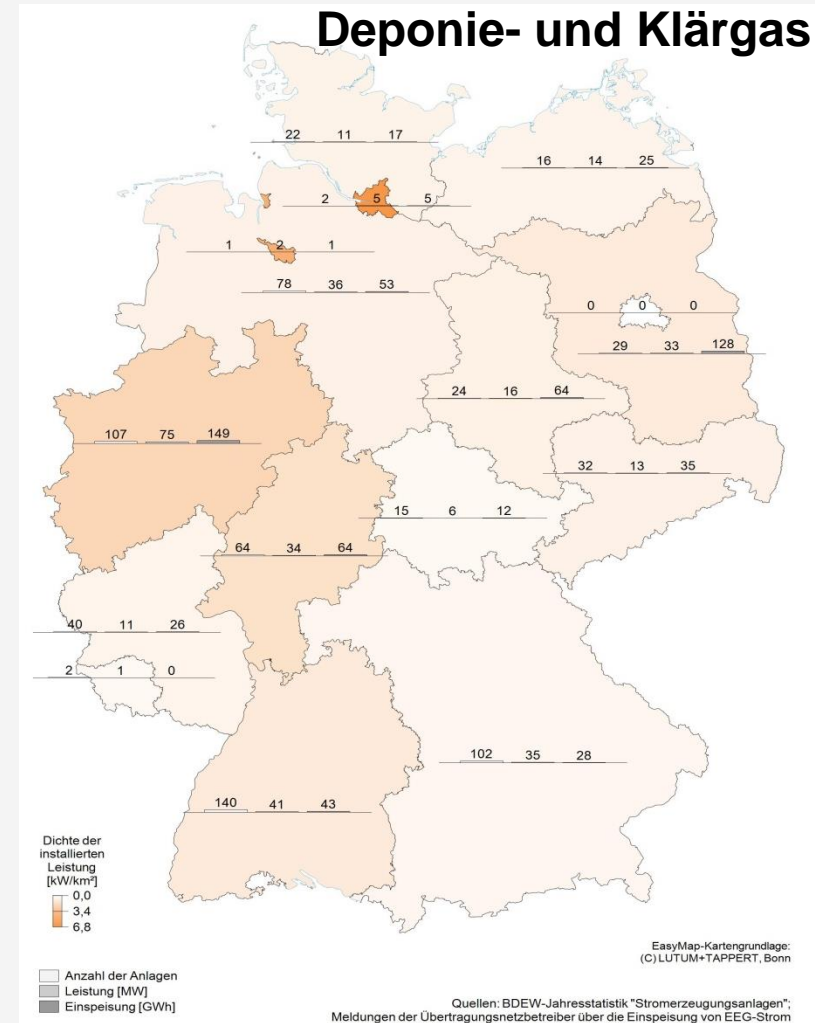
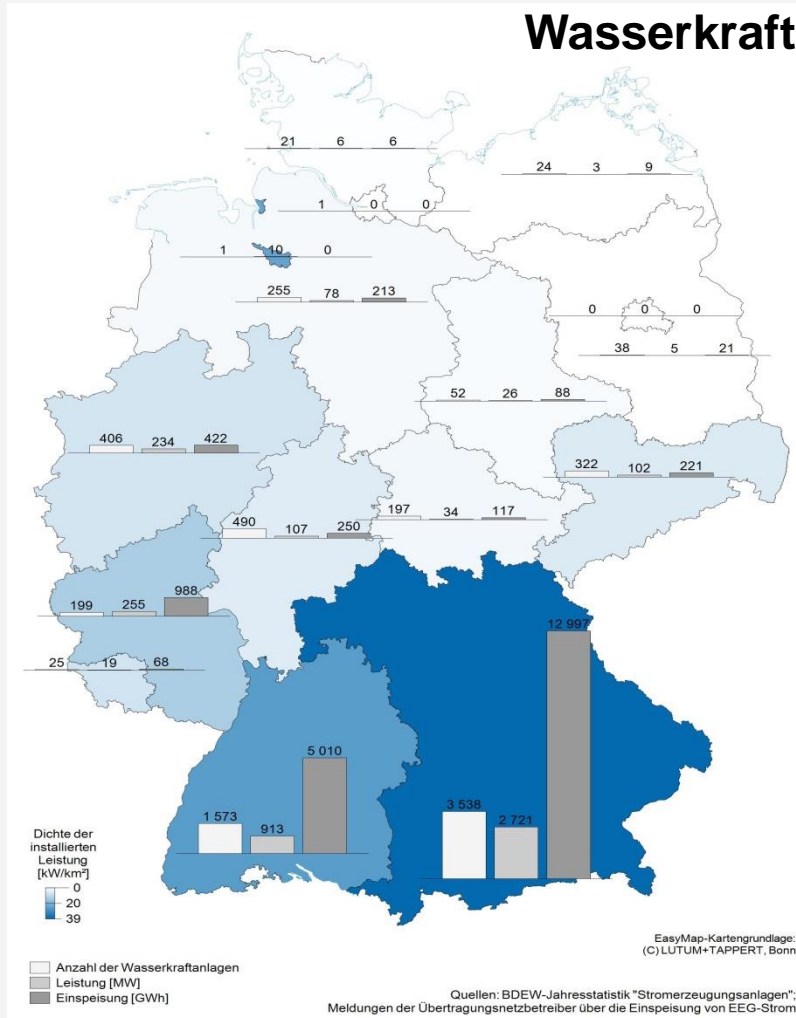
## Anzahl, Leistung, Erzeugung



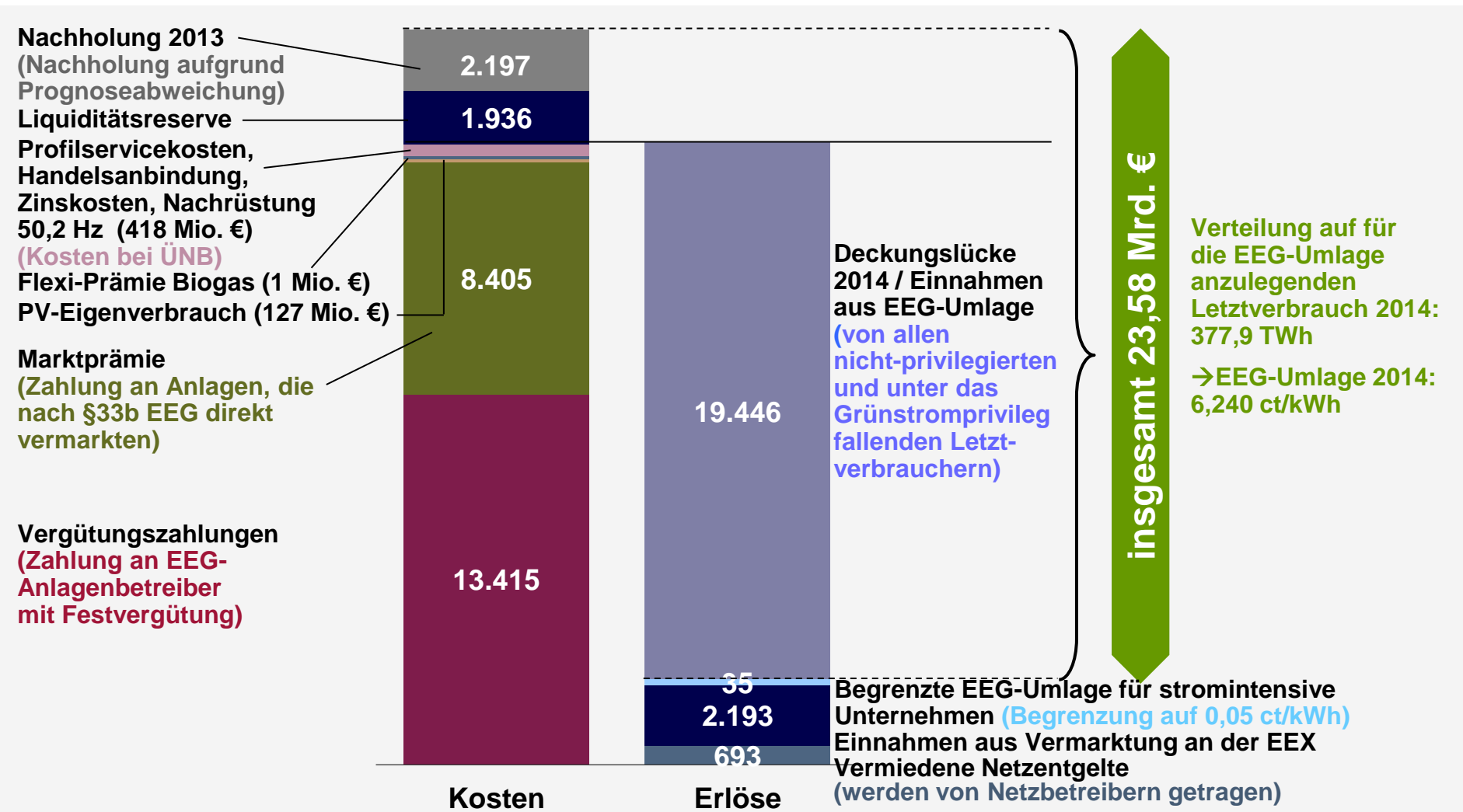
## Jahresvolllaststunden



# Nutzung der Wasserkraft sowie Deponie- und Klärgas 2012

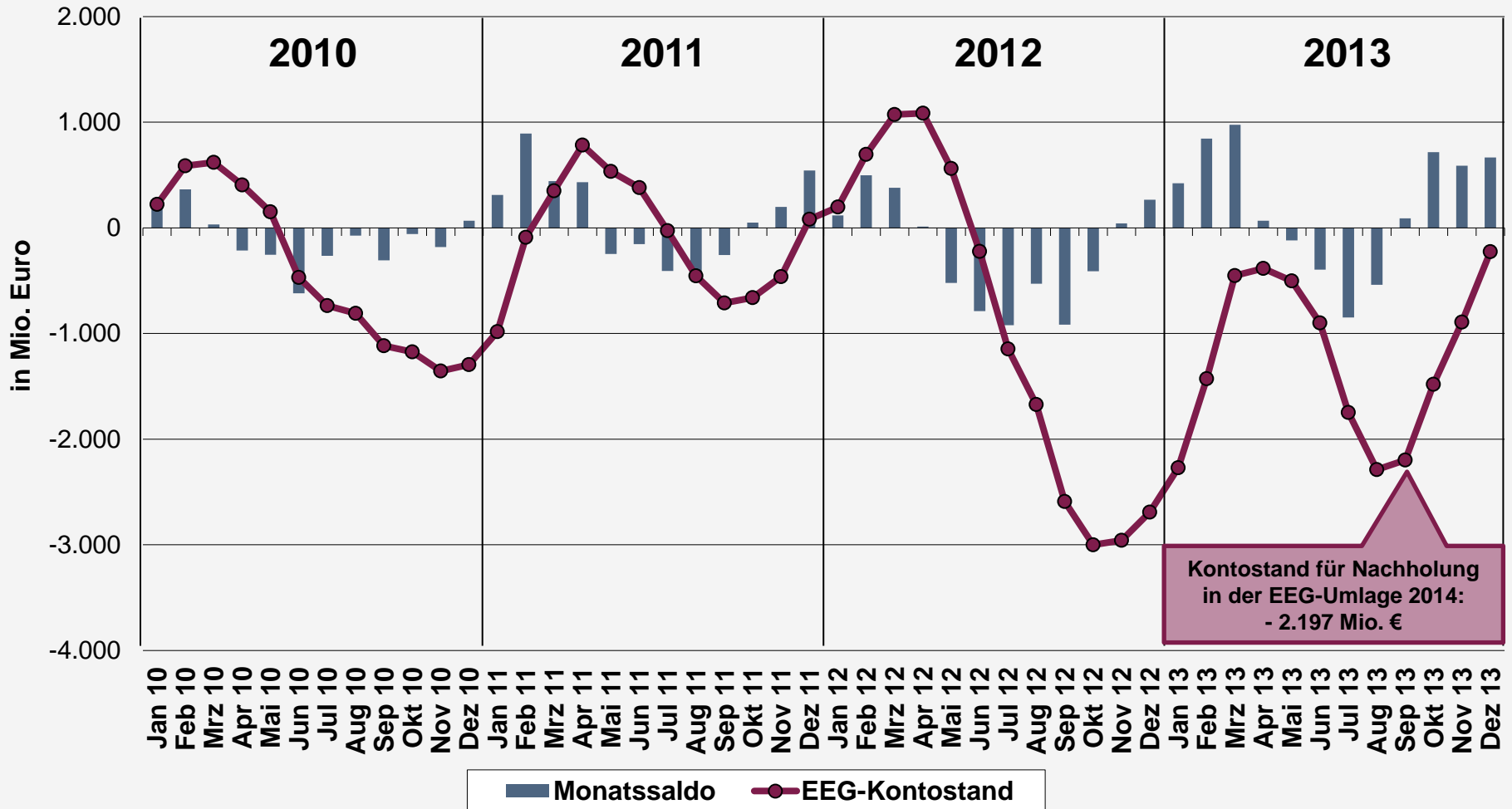


# Das EEG-Konto 2014: Kosten und Erlöse



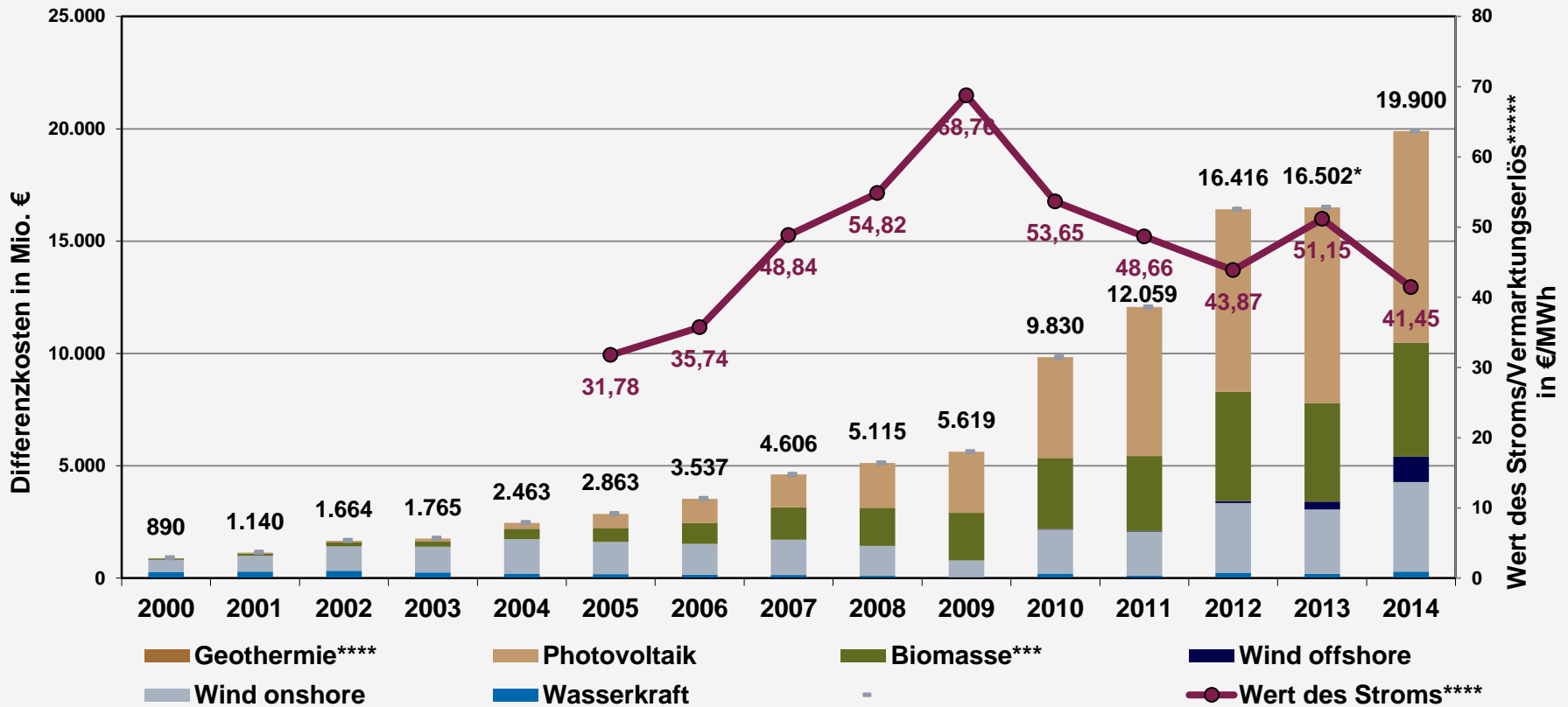
Quelle: Amprion GmbH, EnBW Transportnetze AG, TenneT TSO GmbH, 50Hertz Transmission GmbH (<http://www.eeg-kwk.net>)

# Entwicklung des EEG-Kontos seit 2010



Quelle: [www.eeg-kwk.net](http://www.eeg-kwk.net)

# EEG-Differenzkosten\*\* und Börsenpreis



\* 2013/14 Werte der Prognose zur Ermittlung der EEG-Umlage. Die tatsächliche Differenzkosten 2013 werden höher ausfallen, da der Börsenpreis 2013 ex-post deutlich niedriger lag als noch für die Prognose ermittelt

\*\* ab 2012 inkl. Kosten für Marktprämie, Managementprämie, PV-Eigenverbrauch und Flexibilitätsprämie

\*\*\* Fest, flüssig, gasförmig inkl. Klär-, Deponie- und Grubengas

\*\*\*\* Geothermie nicht sichtbar (2014: 26 Mio. €)

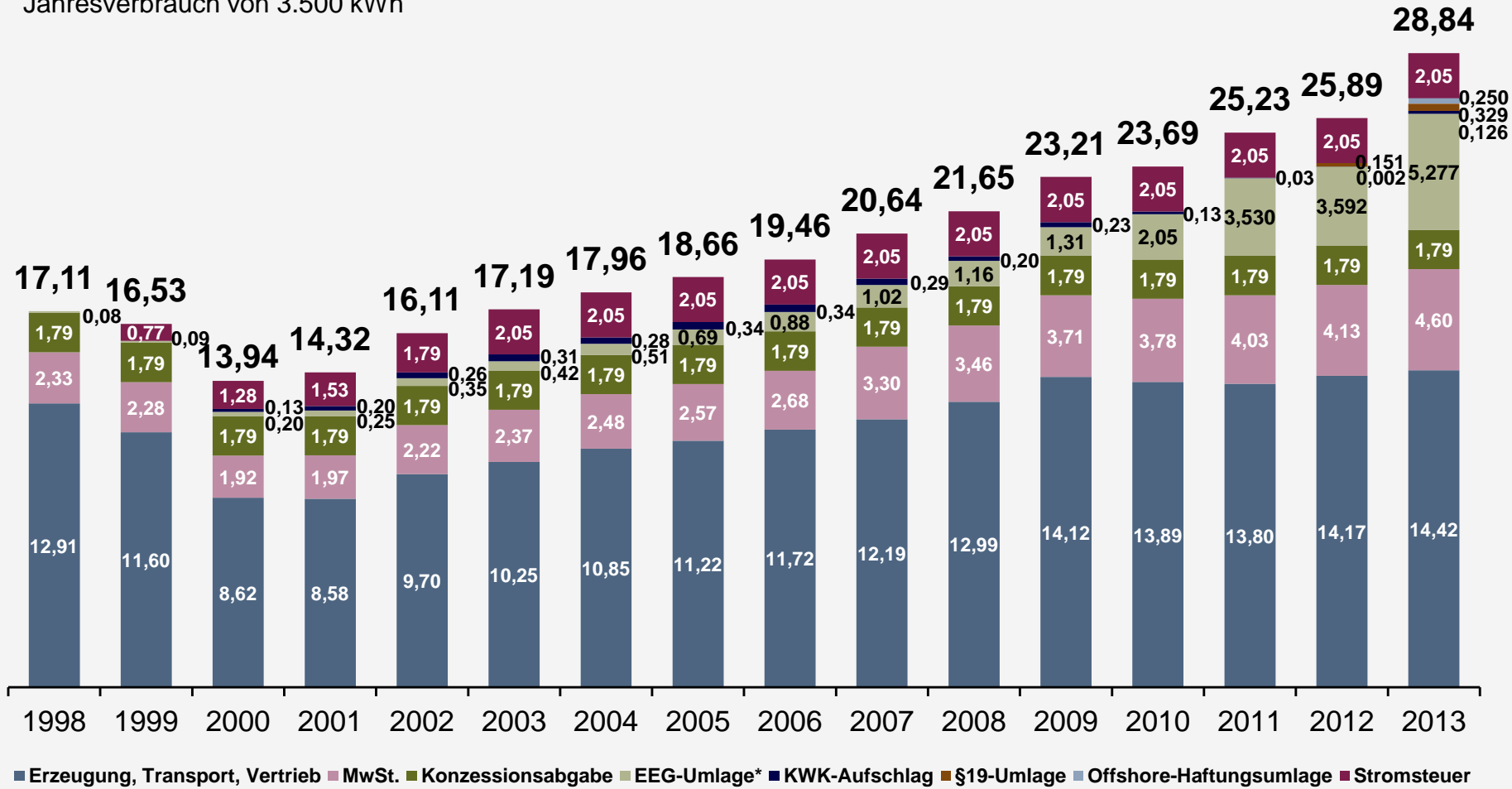
\*\*\*\*\* Wert des Stroms zur Differenzkostenermittlung bis 2009 Phelix Baseload Year Future Durchschnitt 01.07.-30.06. der vorangegangenen Jahre, 2010 bis 2012 errechnet anhand der Vermarktungserlöse, 2013/14 Phelix Baseload Year Future Durchschnitt 01.10.- 30.09. der vorangegangenen Jahre

Quelle: BDEW

# Strompreis für Haushalte

## Durchschnittlicher Strompreis eines Drei-Personen-Haushaltes in ct/kWh

Jahresverbrauch von 3.500 kWh

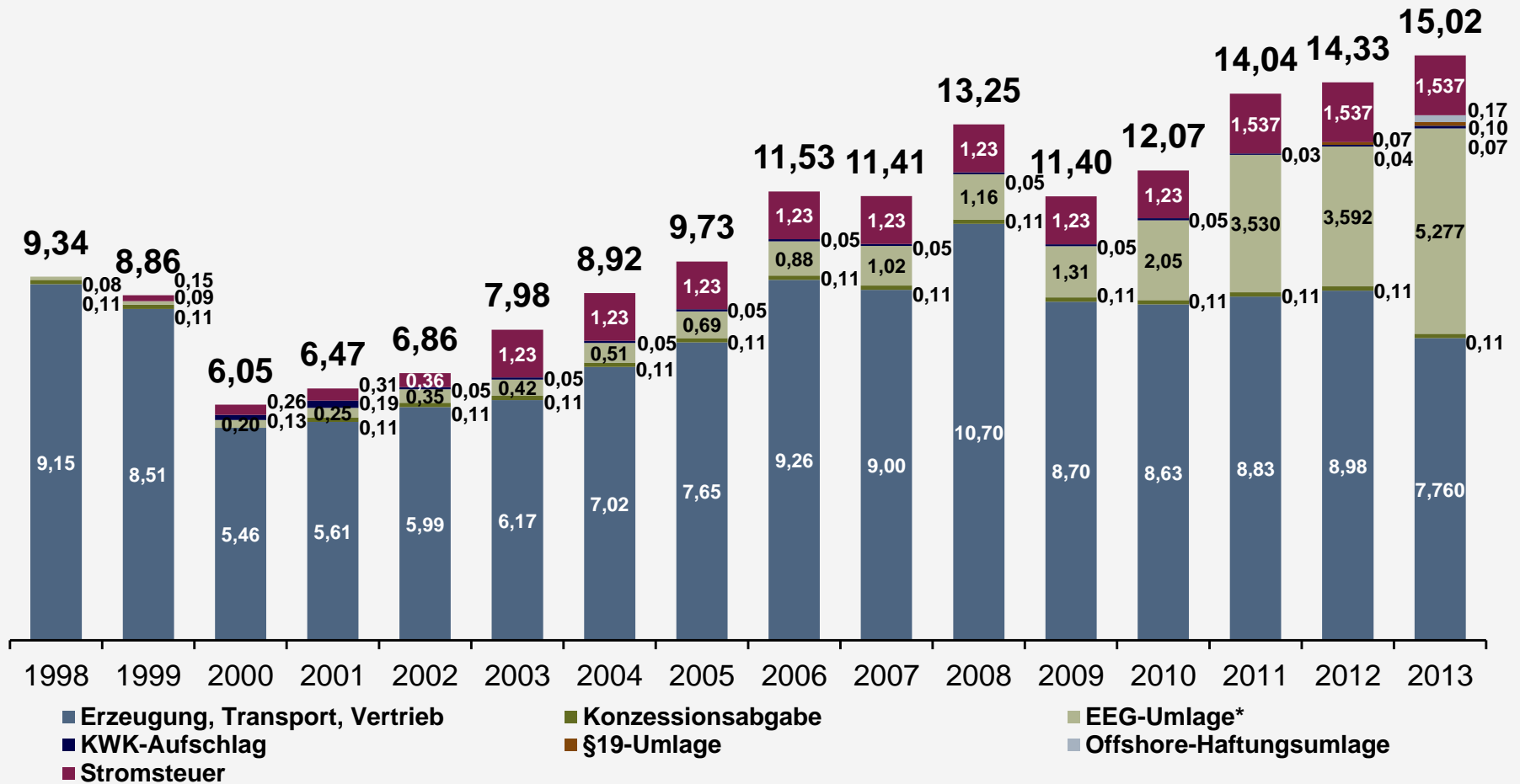


\* ab 2010 Anwendung AusgleichMechV

Quelle: BDEW, Stand: 10/2013

# Strompreis für die Industrie (inkl. Stromsteuer)

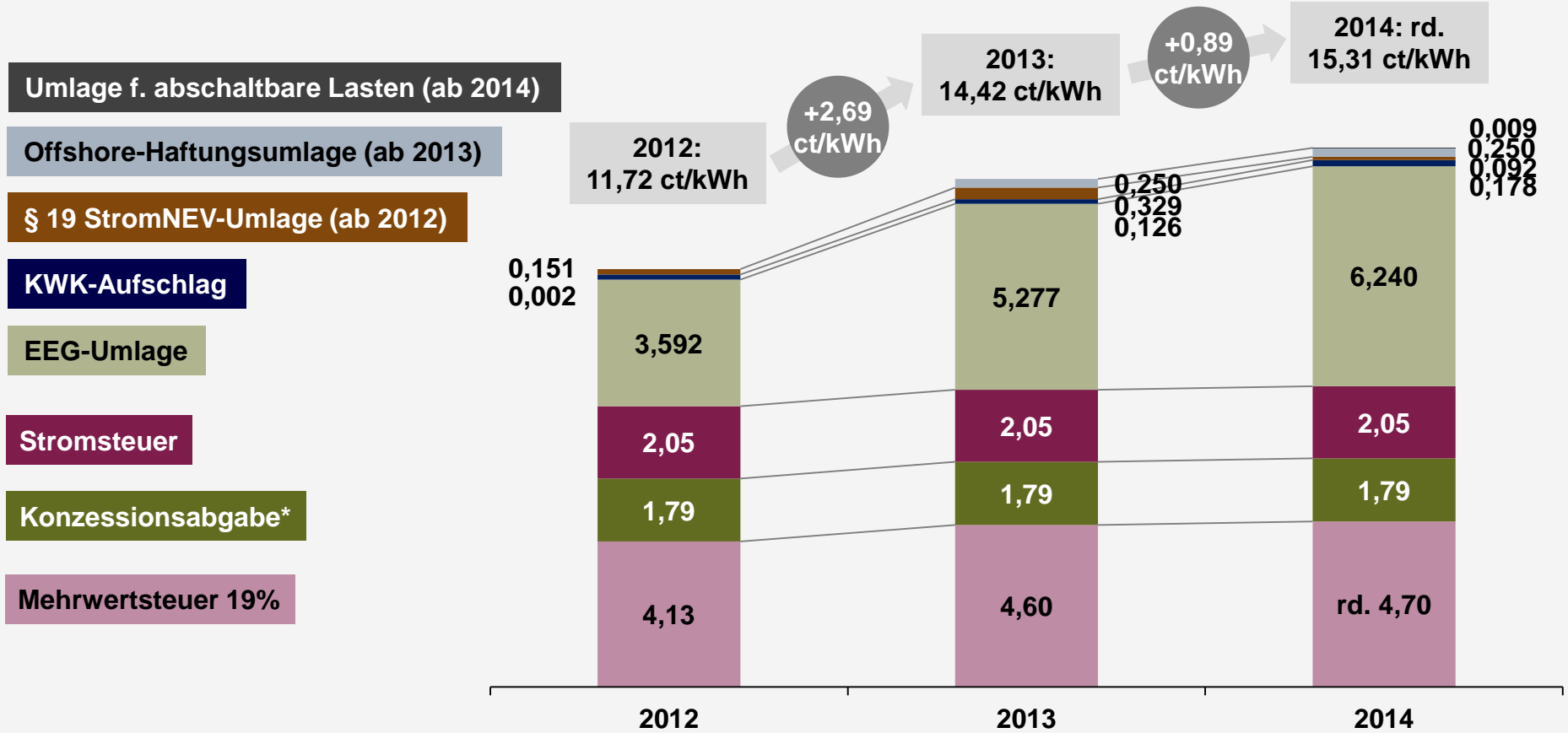
**Durchschnittlicher Strompreise für die Industrie in Cent/kWh (inkl. Stromsteuer)**  
 Jahresverbrauch 160 bis 20.000 MWh (Mittelspannungsseitige Versorgung; Abnahme 100kW/1.600h bis 4.000kW/5.000h)



\* ab 2010 Anwendung AusgleichMechV

Quellen: VEA, BDEW; Stand: 10/2013

# Strompreis für Haushalte 2012 bis 2014: Staatliche Steuern, Abgaben und Umlagen



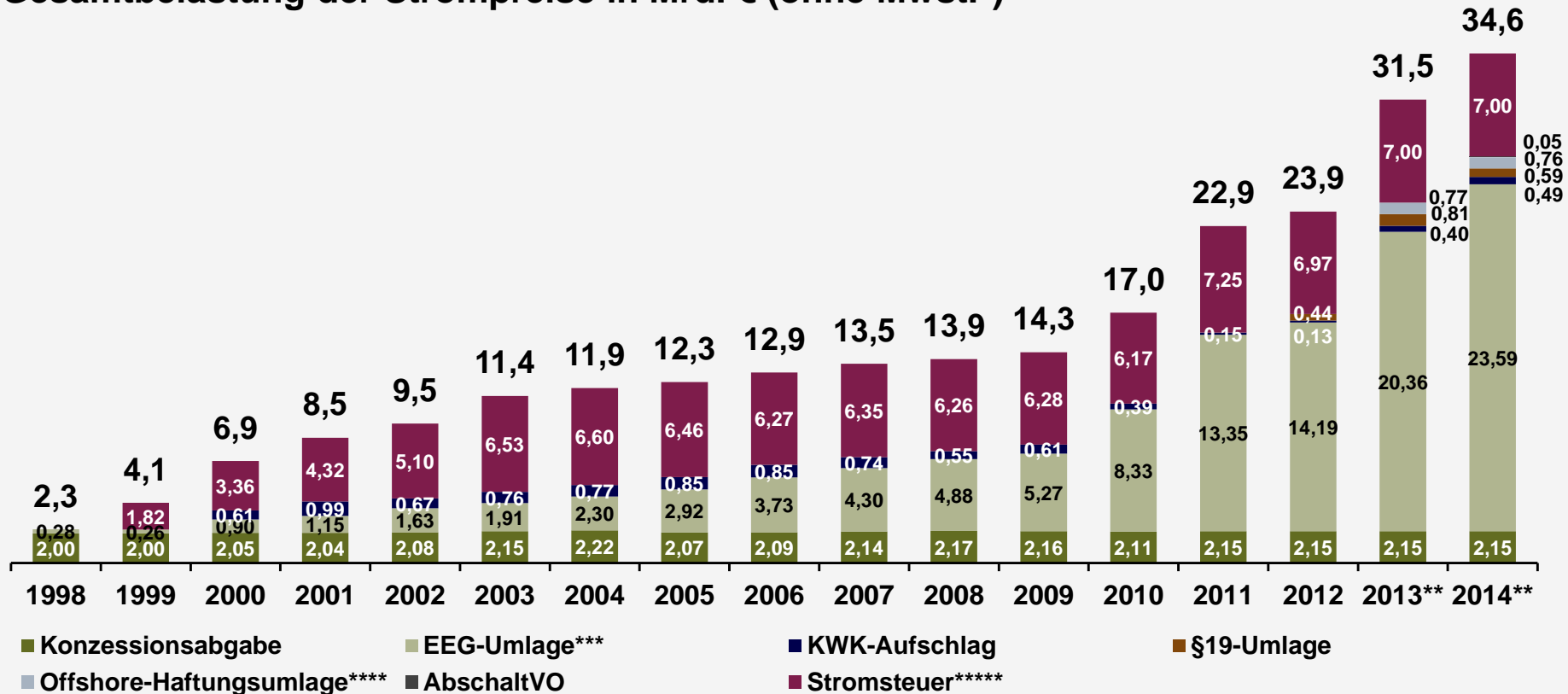
Quelle: BDEW; Angaben in ct/kWh bei einem Verbrauch von 3.500 kWh/a

\* durchschnittliche Konzessionsabgabe, variiert je nach Gemeindegröße



# Gesamtbelastung durch Steuern und Abgaben

## Gesamtbelastung der Strompreise in Mrd. € (ohne MwSt.\*)



\* Mehrwertsteuerbelastung 2013 rd. 7,5 Mrd. Euro

\*\* teilweise vorläufig oder Schätzung

\*\*\* bis 2009 Mehrkosten gegenüber Börsenpreis; ab 2010 Anwendung AusglMech; 2013/14 gemäß EEG-Umlagenprognose

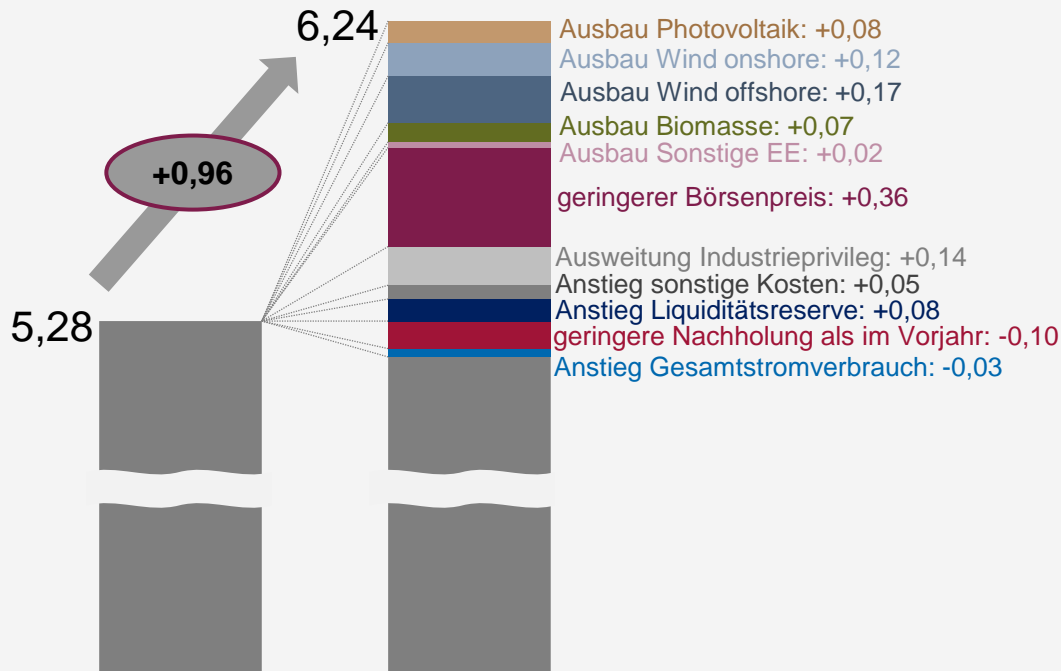
\*\*\*\* 2013/14: Schätzung

\*\*\*\*\* 2013/14: gemäß AK „Steuerschätzung“ des BMF, Mai 2013

Quelle: BDEW, Stand: 10/2013

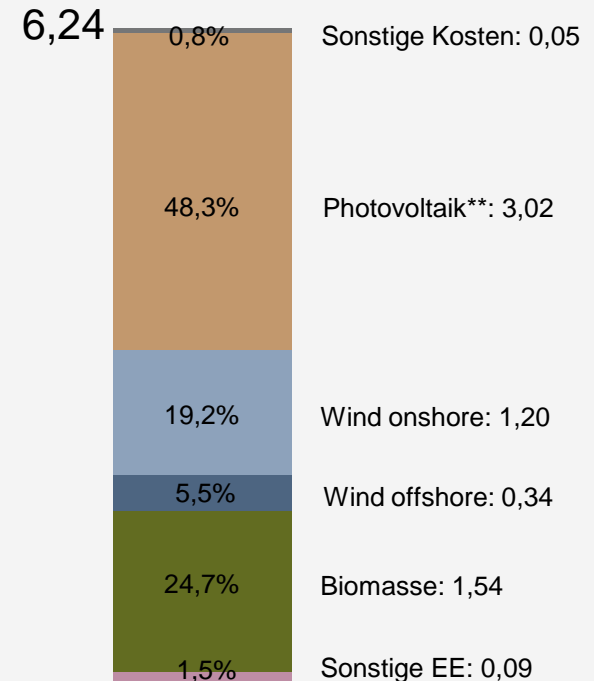
# Wirkeffekte auf die Höhe und Verwendung der EEG-Umlage 2014

## Wirkeffekte auf die Höhe der EEG-Umlage\*



Die Veränderung der Rahmenparameter wie der Ausbau der Erneuerbaren Energien, Börsenpreisveränderungen, die Inanspruchnahme von Industriebegünstigungen oder der Gesamtstromverbrauch bestimmen die Höhe der EEG-Umlage.

## Verwendung der EEG-Umlage\*



Das Aufkommen aus der EEG-Umlage – im Jahr 2014 insgesamt 23,6 Mrd. € – wird zu 100% für die Förderung Erneuerbarer Energien verwendet. 97,4% fließen Betreibern von EEG-Anlagen zu, 1,8 % gehen an Direktvermarkter von EEG-Strom und 0,8% sind notwendige administrative Kosten.

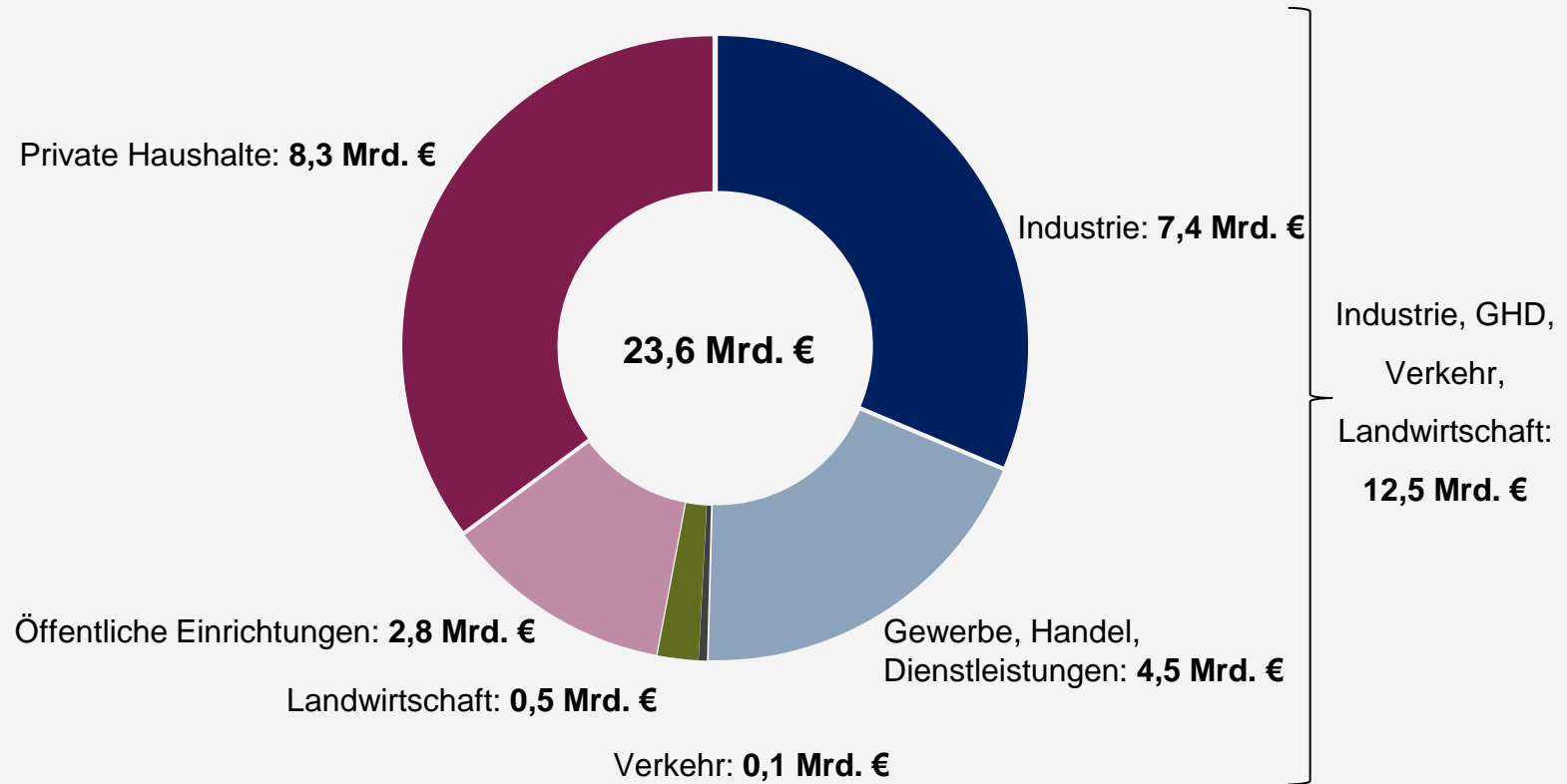
\* alle Angaben in ct/kWh

\*\* inkl. Kosten Nachrüstung 50,2 Hz (2014: 120 Mio. €)

Quelle: BDEW

# Aufkommen der EEG-Umlage 2014: Wer trägt das EEG?

Von den Verbrauchern zu tragende Kosten für das EEG 2014: **23,6 Mrd. €**

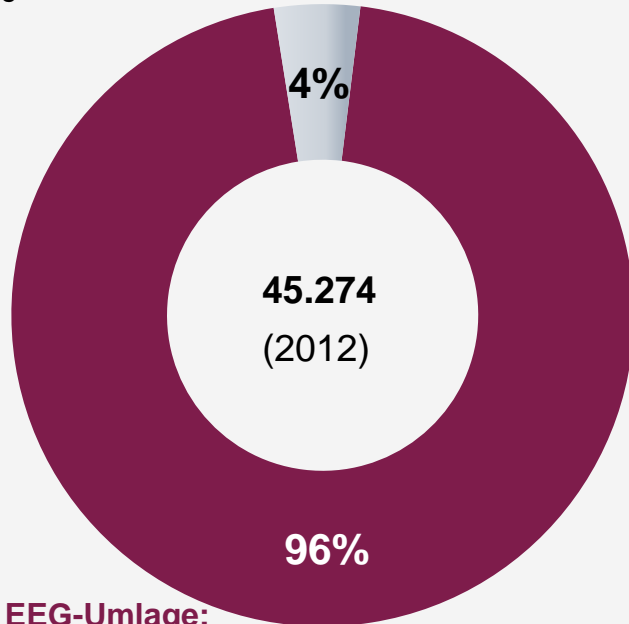


Quelle: BDEW

# Entlastung der Industrie\* im EEG 2014

## Anzahl der Industriebetriebe

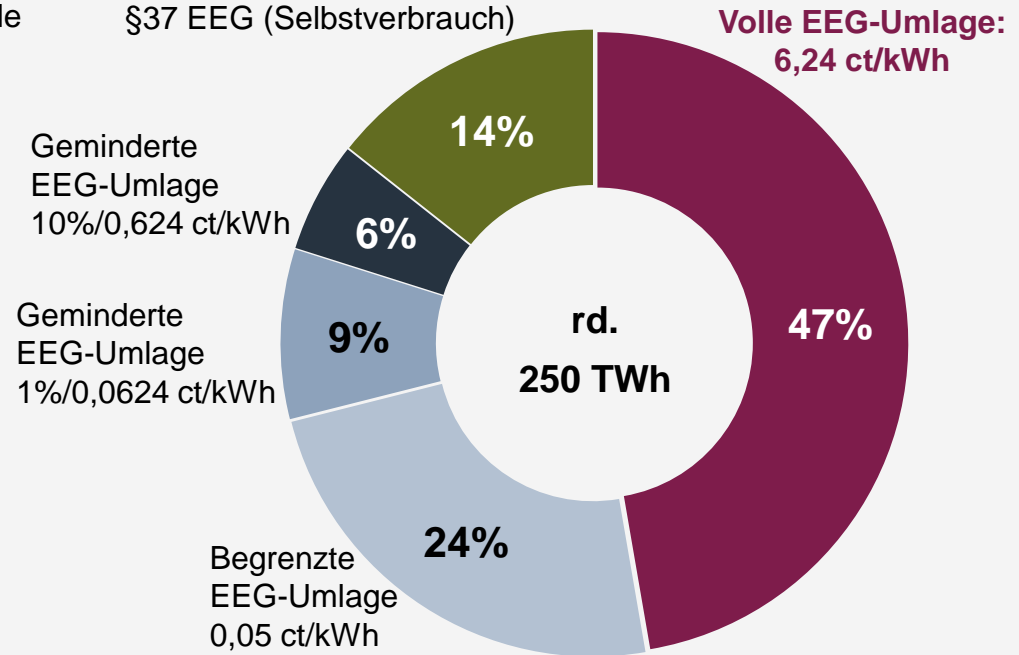
Begünstigt durch die Besondere Ausgleichsregelung nach § 41 EEG: ca. 2.000 Unternehmen/Unternehmensteile



**Volle EEG-Umlage:**  
rd. 43.000 Industriebetriebe

## Stromverbrauch der Industriebetriebe

EEG-Umlagenbefreiung nach §37 EEG (Selbstverbrauch)



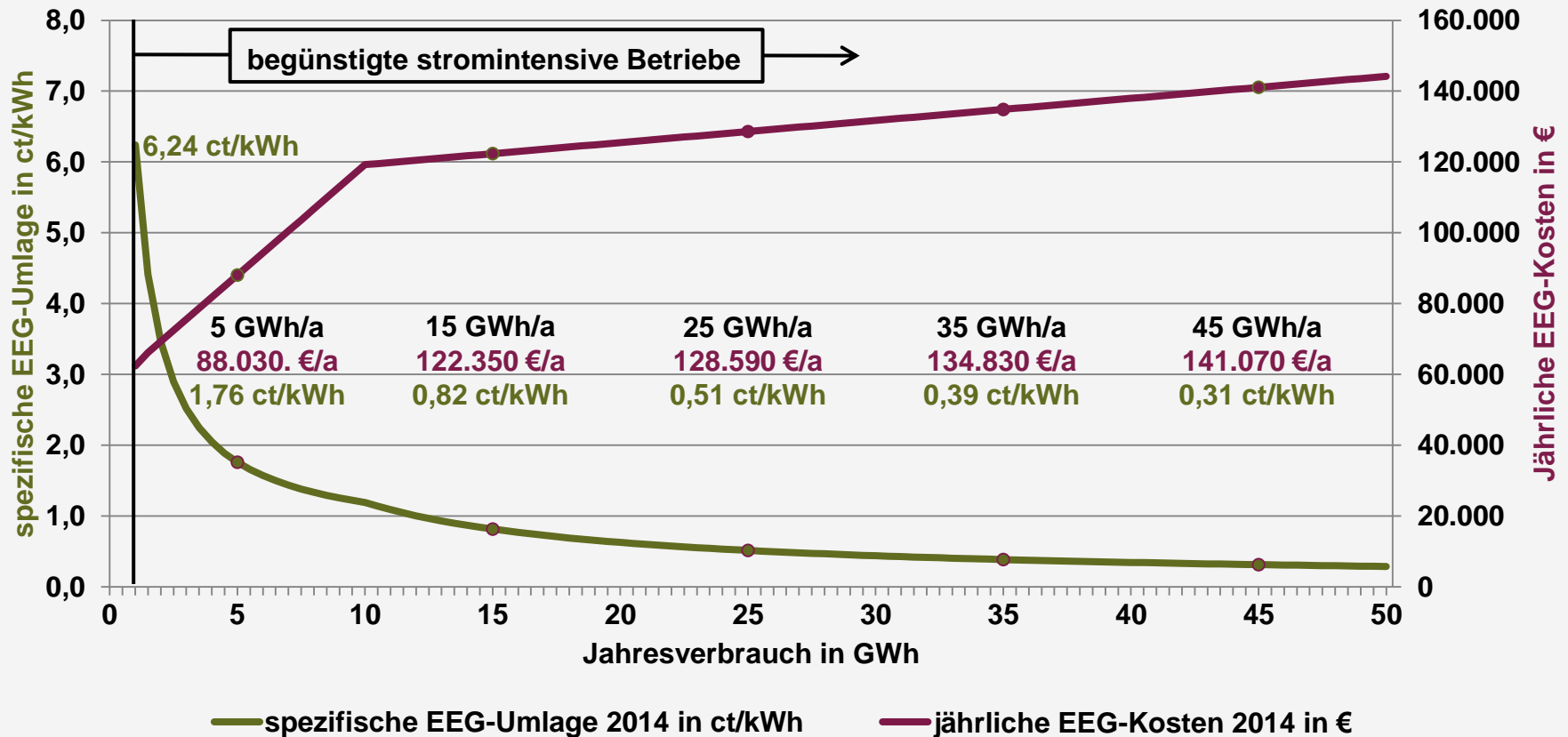
- Bei vollständiger Streichung der Besondere Ausgleichsregelung läge die EEG-Umlage 2014 bei 4,88 ct/kWh bzw. um 1,36 ct/kWh niedriger.
- Bei Rücknahme der im EEG 2012 erfolgten Ausweitung der Besonderen Ausgleichsregelung läge die EEG-Umlage 2014 bei rd. 5,95 ct/kWh bzw. rd. 0,3 ct/kWh niedriger.

\* Betriebe der Abschnitte B (Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden) und C (verarbeitendes Gewerbe) der WZ2008

Quellen: BDEW (eigene Berechnung auf Basis der Angaben zur Prognose der EEG-Umlage 2014 vom 15.10.2013), BAFA, Stat. Bundesamt, prognos AG

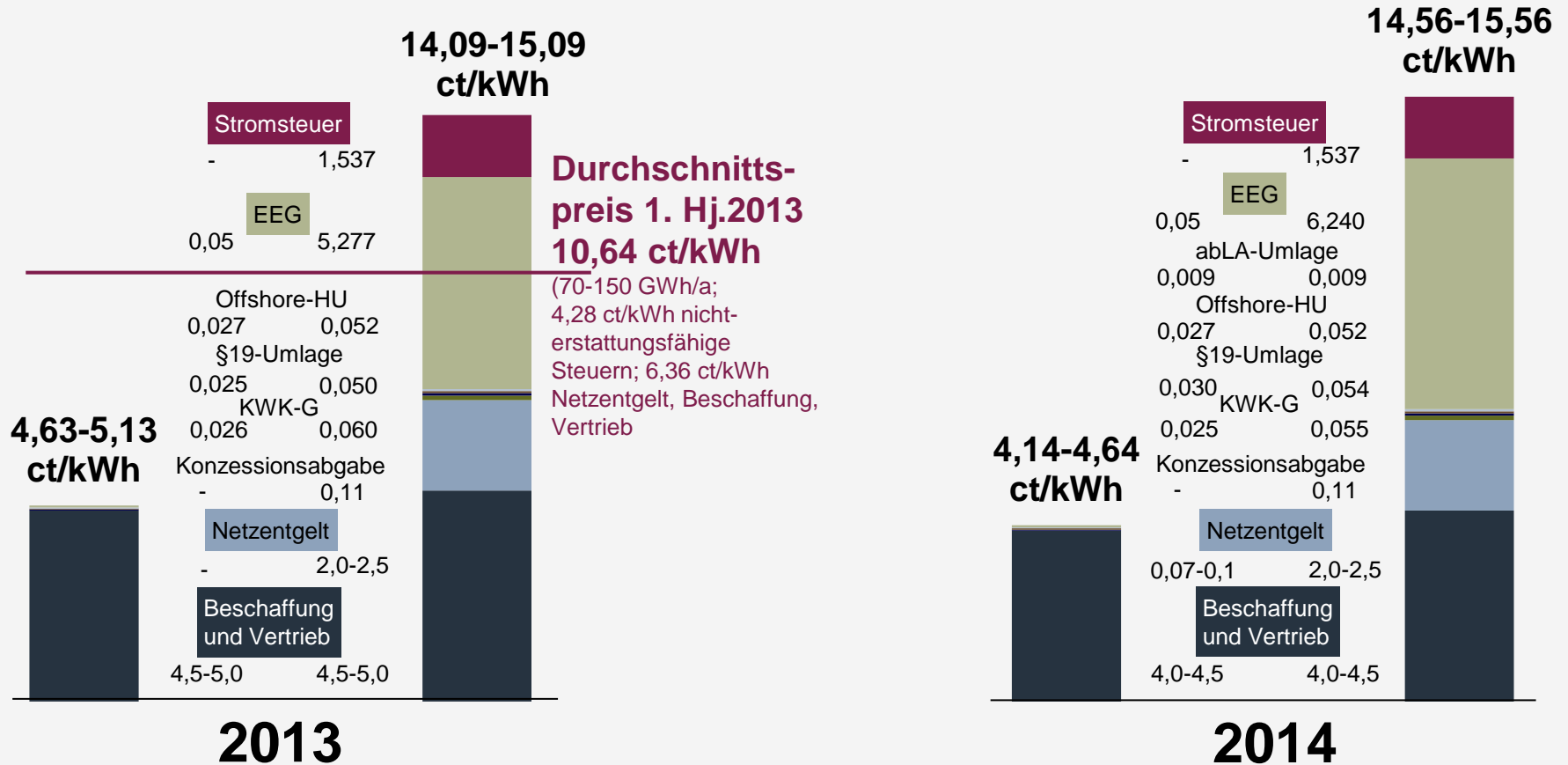
# Spezifische EEG-Umlage und EEG-Kosten: Stromintensiver Industriebetrieb 2014

EEG-Kosten und spezifische EEG-Umlage eines stromintensiven Industriebetriebs 2014 gemäß BesAR §41 (3) S.1 EEG 2012 in Abhängigkeit vom jährlichen Stromverbrauch  
1.) Stromkostenanteil >14% an der Bruttowertschöpfung 2.) Stromverbrauch >1GWh/a



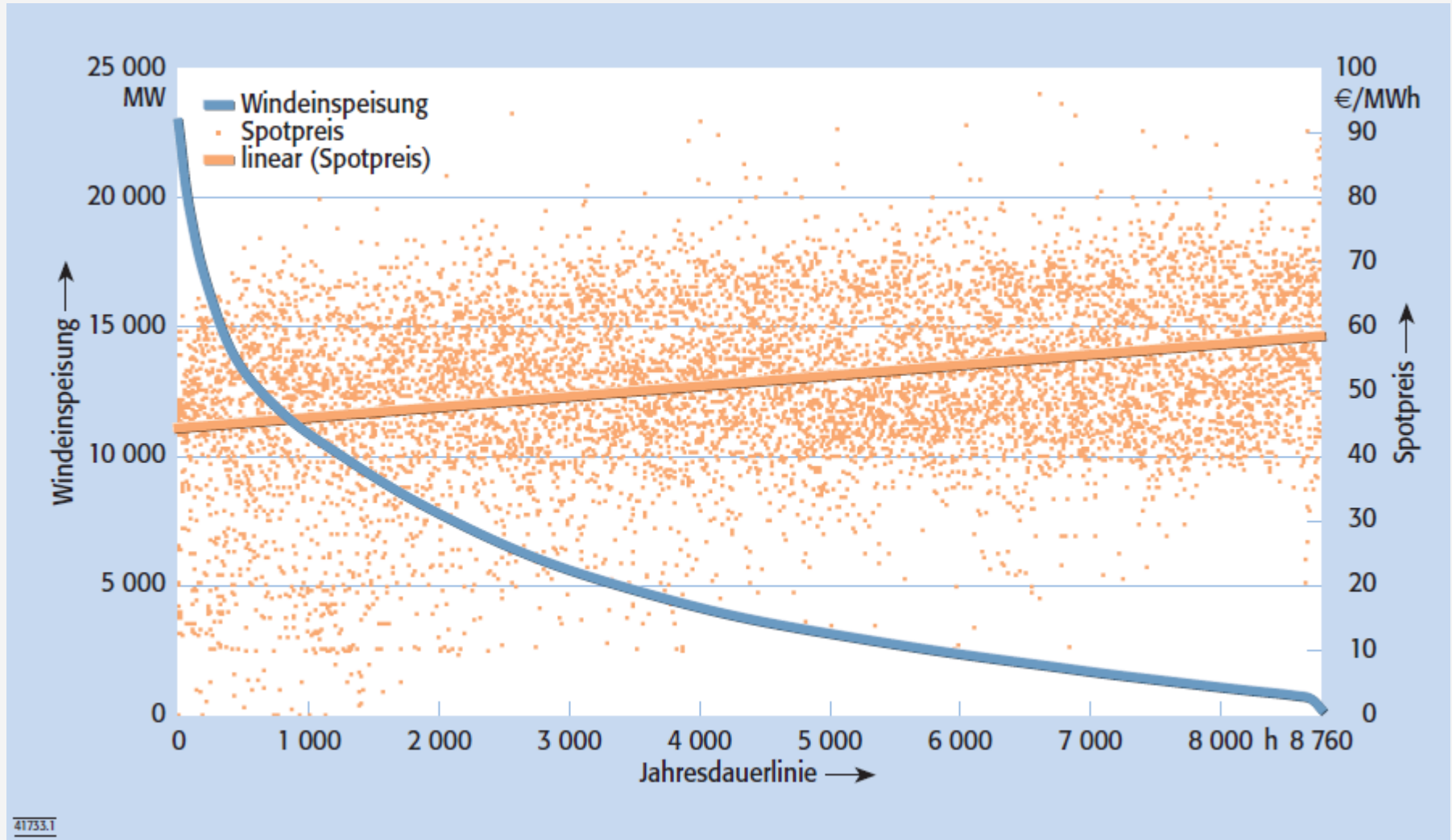
# Bandbreite Industriestrompreis: Großabnehmer 100 GWh/a

Bandbreite des Strompreises für industrielle Großabnehmer bei maximal möglicher Entlastung und ohne Möglichkeit zur Nutzung von Entlastungsregelungen bei 100 GWh/a



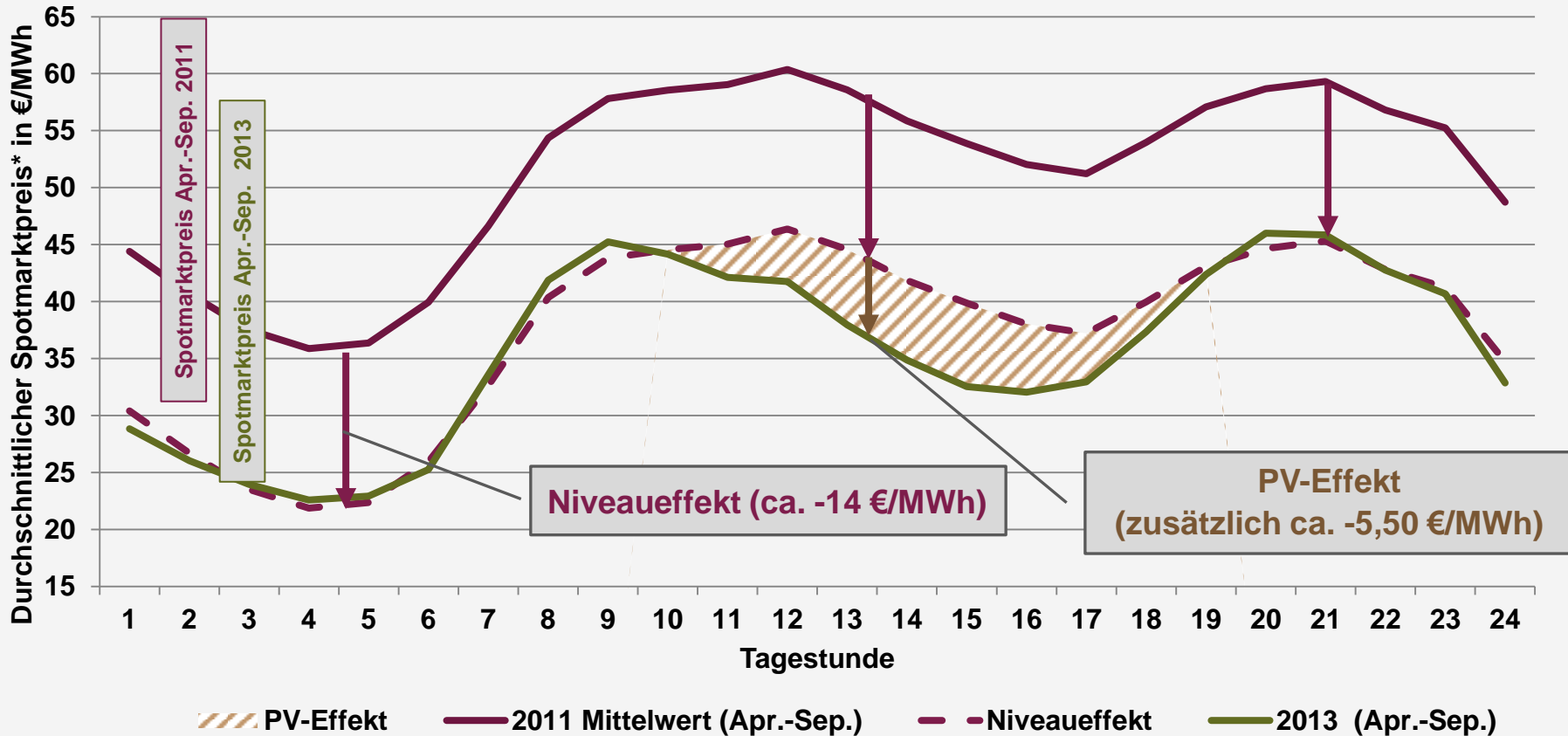
Quelle: BDEW (eigene Berechnungen), Eurostat

# Merit-Order-Effekt Windenergie: Wind und Spotpreis 2011



Quellen: Übertragungsnetzbetreiber, EPEX Spot, BDEW (eigene Berechnungen)

# Merit-Order-Effekt Photovoltaik: Untertägiger Spotpreis im Sommerhalbjahr



**Niveaueffekt:** Spotmarktpreis im Sommer 2013 durchgängig um rd. 14 €/MWh niedriger als im Sommer 2011

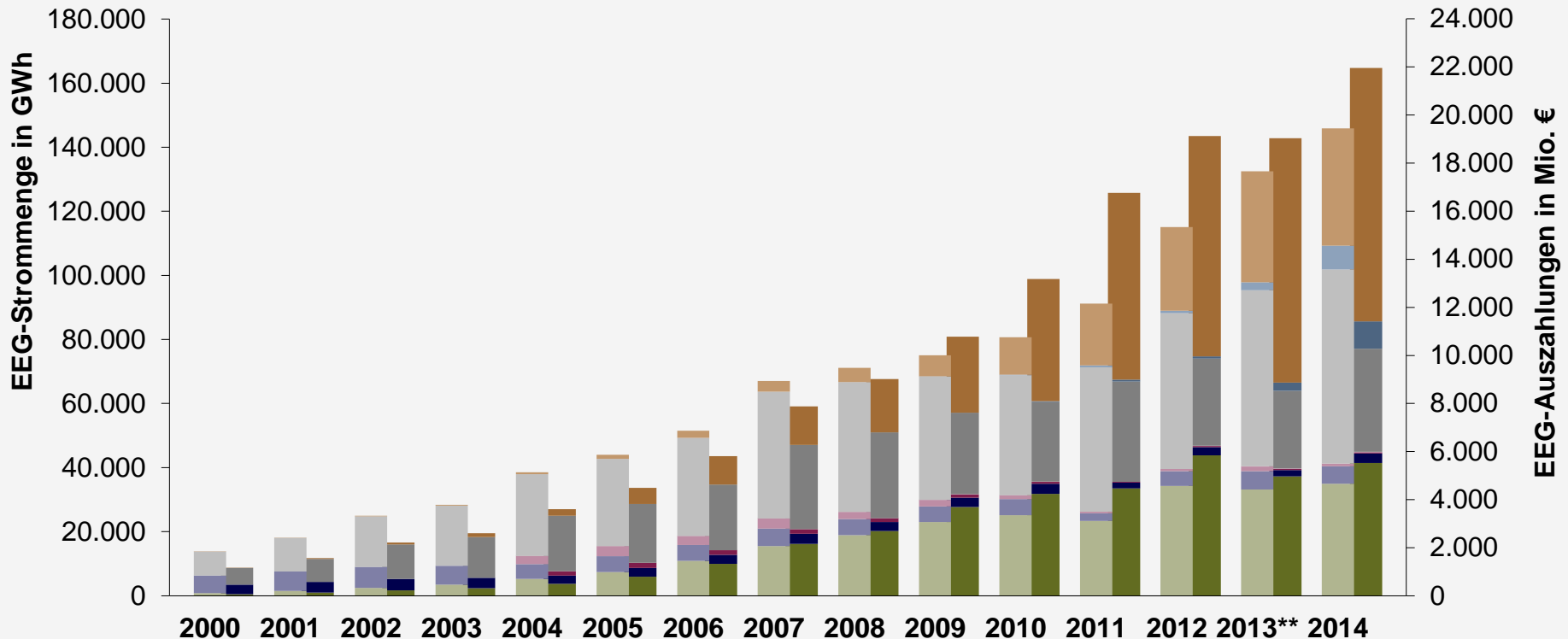
**PV-Effekt:** Spotmarktpreis zwischen 11 und 18 Uhr zusätzlich im Durchschnitt um 5,50 €/MWh niedriger

\* Durchschnittspreis der jeweiligen Stunde

Quellen: EEX, BDEW (eigene Berechnung)



# EEG- Strommengen\* und EEG-Auszahlungen\*



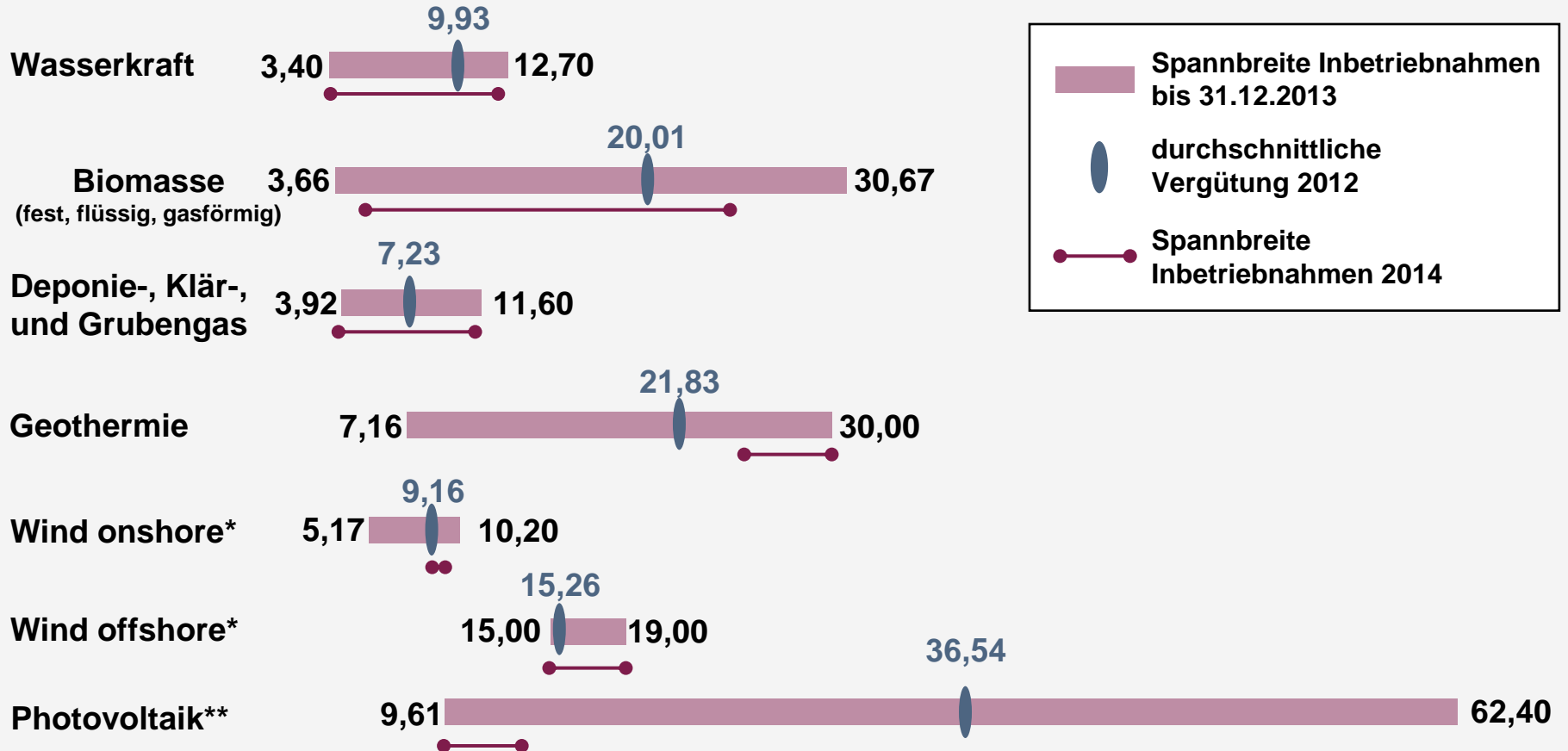
■ Biomasse 
 ■ Wasser\*\*\* 
 ■ DKG-Gase 
 ■ Geothermie\*\*\*\* 
 ■ Wind onshore 
 ■ Wind offshore 
 ■ Solarenergie

\* nur Mengen und Auszahlungen im Rahmen des Festvergütungssystems und Marktprämienmodells ohne Grünstromprivileg und ohne sonstige DV  
 \*\* EEG-Auszahlungen 2013 noch Prognosewerte. Tatsächliche EEG-Auszahlungen wegen ex-post deutlich niedrigerem Börsenpreis vermutlich höher  
 \*\*\* Wasser beinhaltet bis einschl. 2003 auch die Kategorie DKG-Gase  
 \*\*\*\* Geothermie nicht sichtbar (2012: Stromerzeugung 25 GWh, EEG-Vergütung 5,5 Mio. Euro)

Quellen: EEG-Jahresabrechnungen und Konzepte zur Berechnung der EEG-Umlage 2013 und 2014

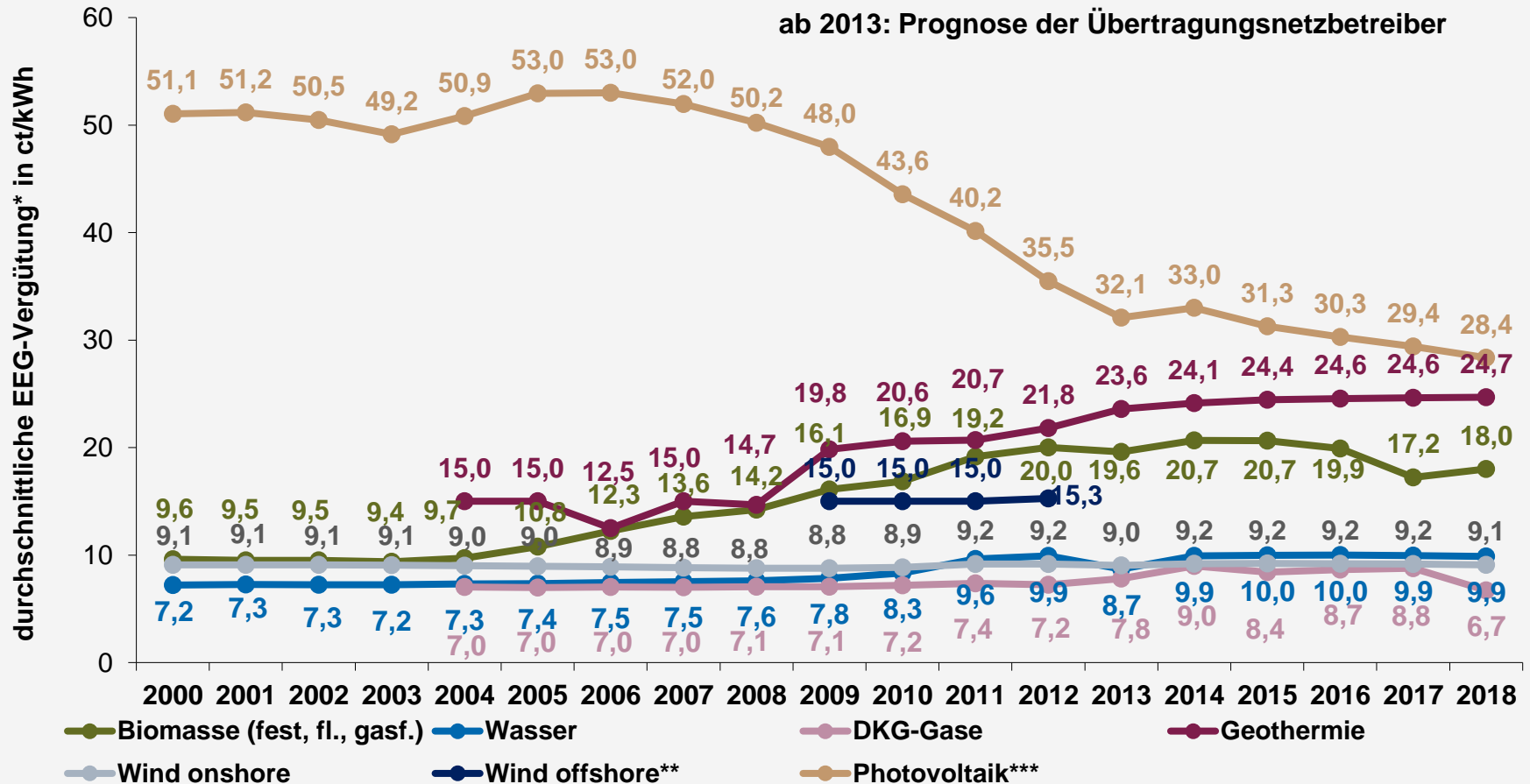
# Spannbreiten der Vergütungssätze und durchschnittliche Vergütung 2012

Spannbreiten der EEG-Vergütungssätze und durchschnittliche Vergütung 2012 in ct/kWh



\* zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht in Frage kommende Endvergütungssätze sind nicht berücksichtigt \*\*ohne Vergütungssätze Eigenverbrauchsregelung  
Quellen: EEG-Jahresabrechnung 2012; EEG-Vergütungskategorientabelle vom 17.01.2014; BDEW (eigene Berechnung)

# Durchschnittliche EEG-Festvergütung\*: Gesamter EEG-Anlagenbestand



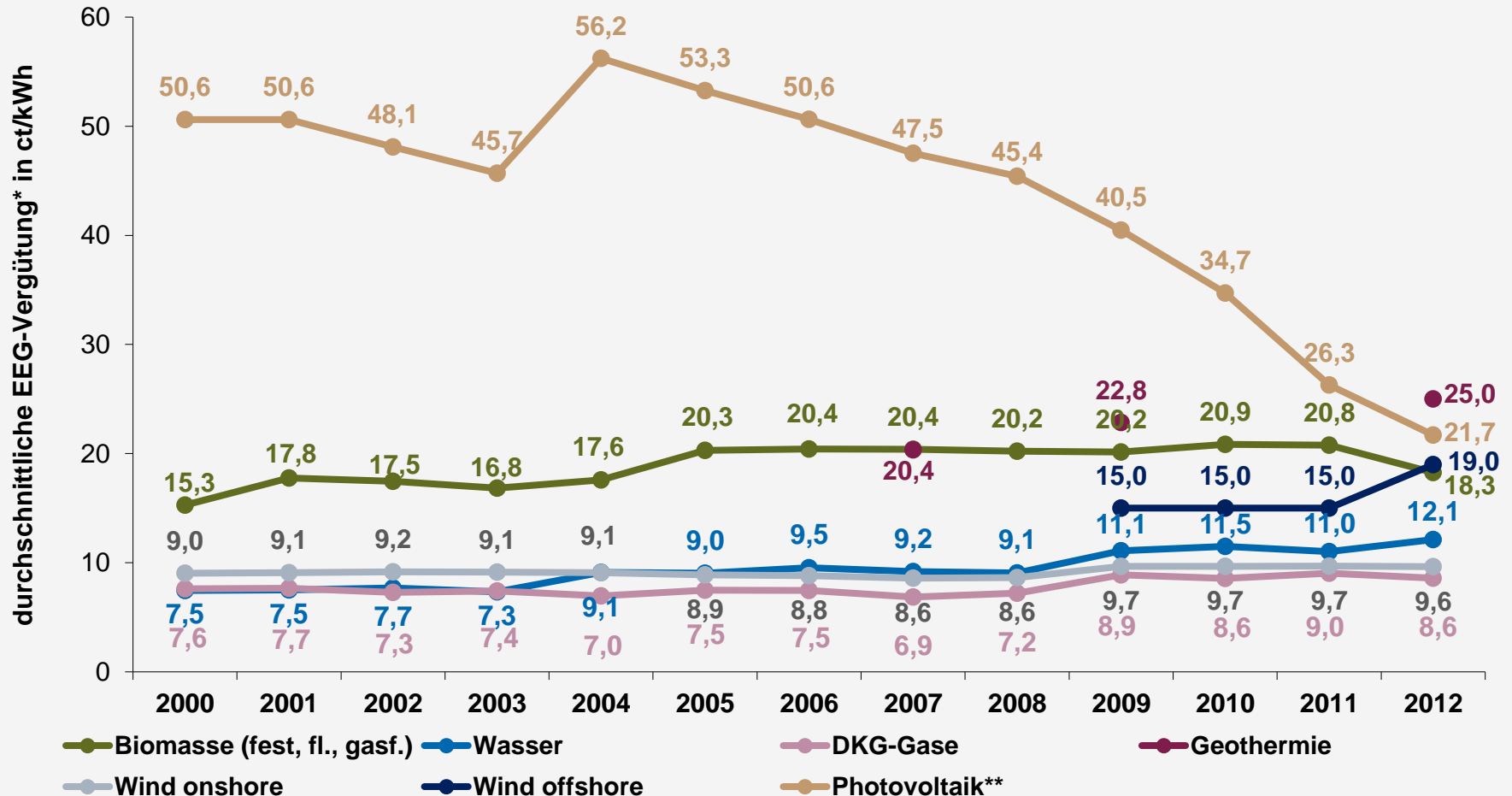
\* Durchschnittliche Vergütung im Rahmen der gesetzlich garantierten Festvergütung über den gesamten Anlagenbestand für das jeweilige Abrechnungsjahr

\*\* gemäß Prognose ist Wind offshore ab 2013 ausschließlich in der Direktvermarktung

\*\*\* PV-Selbstverbrauchsregelung nach §33 (2) EEG berücksichtigt

Quellen: 2009 bis 2012: EEG-Jahresabrechnungen; 2013: EEG-Mittelfristprognose 2013-2017 vom 15.11.2012 (>1 J. alt);  
2014-2018: EEG-Mittelfristprognose vom 15.11.2013

# Durchschnittliche EEG-Festvergütung 2012\* für jeweilige Inbetriebnahmejahrgänge

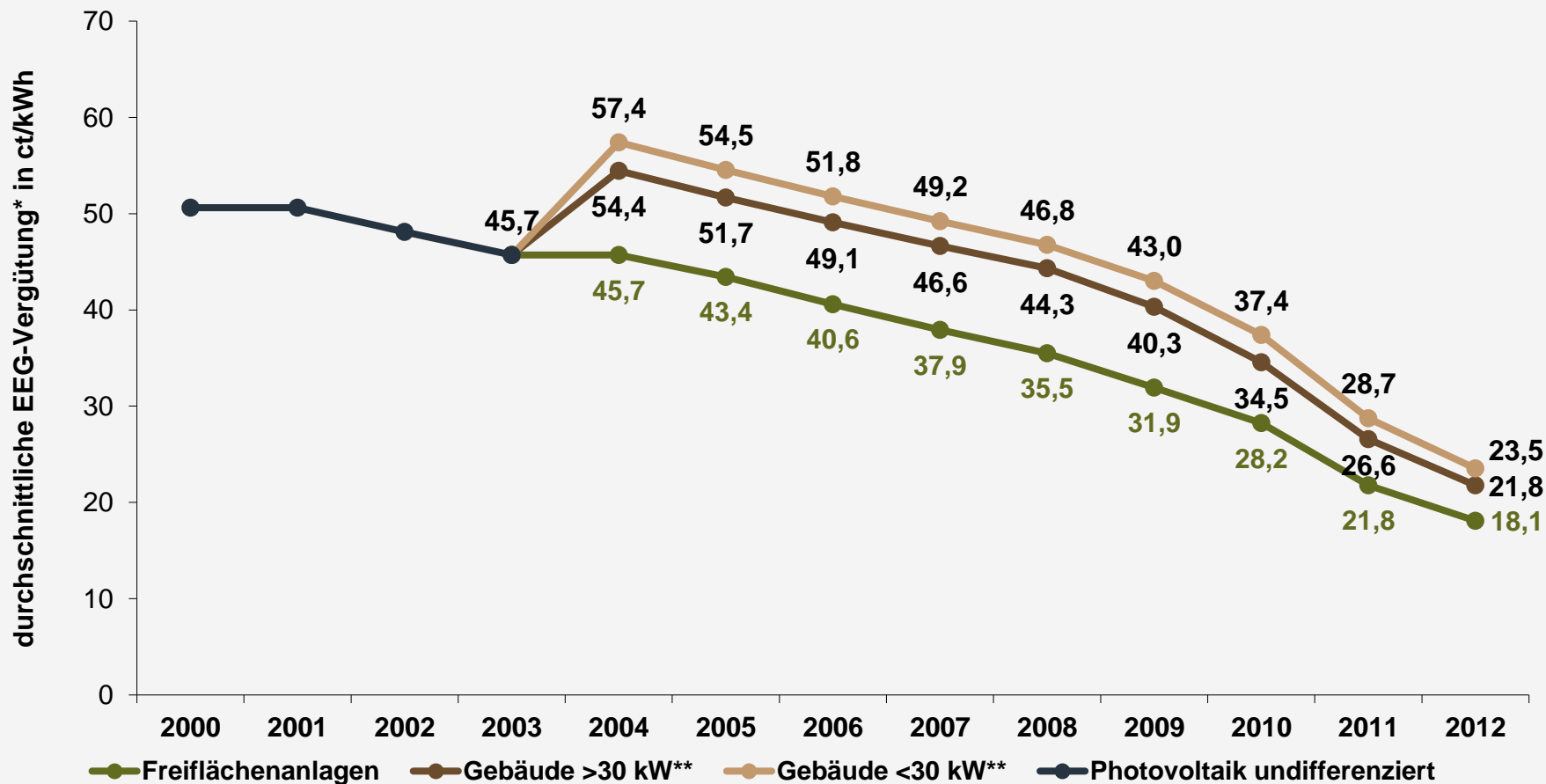


\* Durchschnittliche Vergütung im Rahmen der gesetzlich garantierten Festvergütung im Jahr 2012 für Anlagen mit Inbetriebnahme im jeweiligen Jahr

\*\* PV-Selbstverbrauchsregelung nach §33 (2) EEG nicht berücksichtigt

Quelle: Jahresmeldungen der Verteilnetzbetreiber für 2012, veröffentlicht durch die ÜNB; BDEW (eigene Berechnung); Stand: 31.12.2013

# Photovoltaik: Durchschnittliche EEG-Festvergütung 2012\* für Anlagentypen

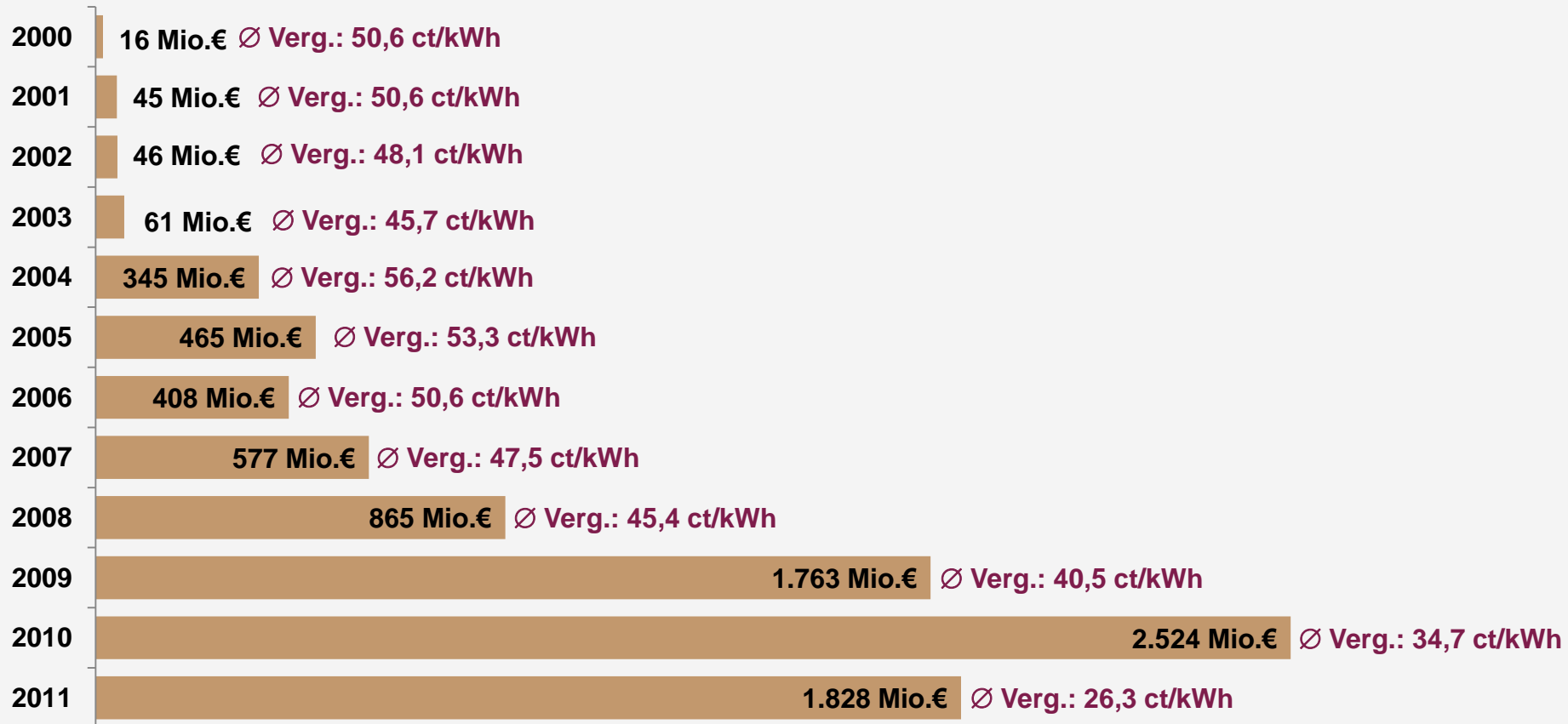


\* Durchschnittliche Vergütung im Rahmen der gesetzlich garantierten Festvergütung im Jahr 2012 für Anlagen mit Inbetriebnahme im jeweiligen Jahr

\*\* ab Inbetriebnahme 06/2012 neue Abgrenzung mit größer bzw. kleiner 40 kW

Quelle: Jahresmeldungen der Verteilnetzbetreiber für 2012, veröffentlicht durch die ÜNB; BDEW (eigene Berechnung); Stand: 31.12.2013

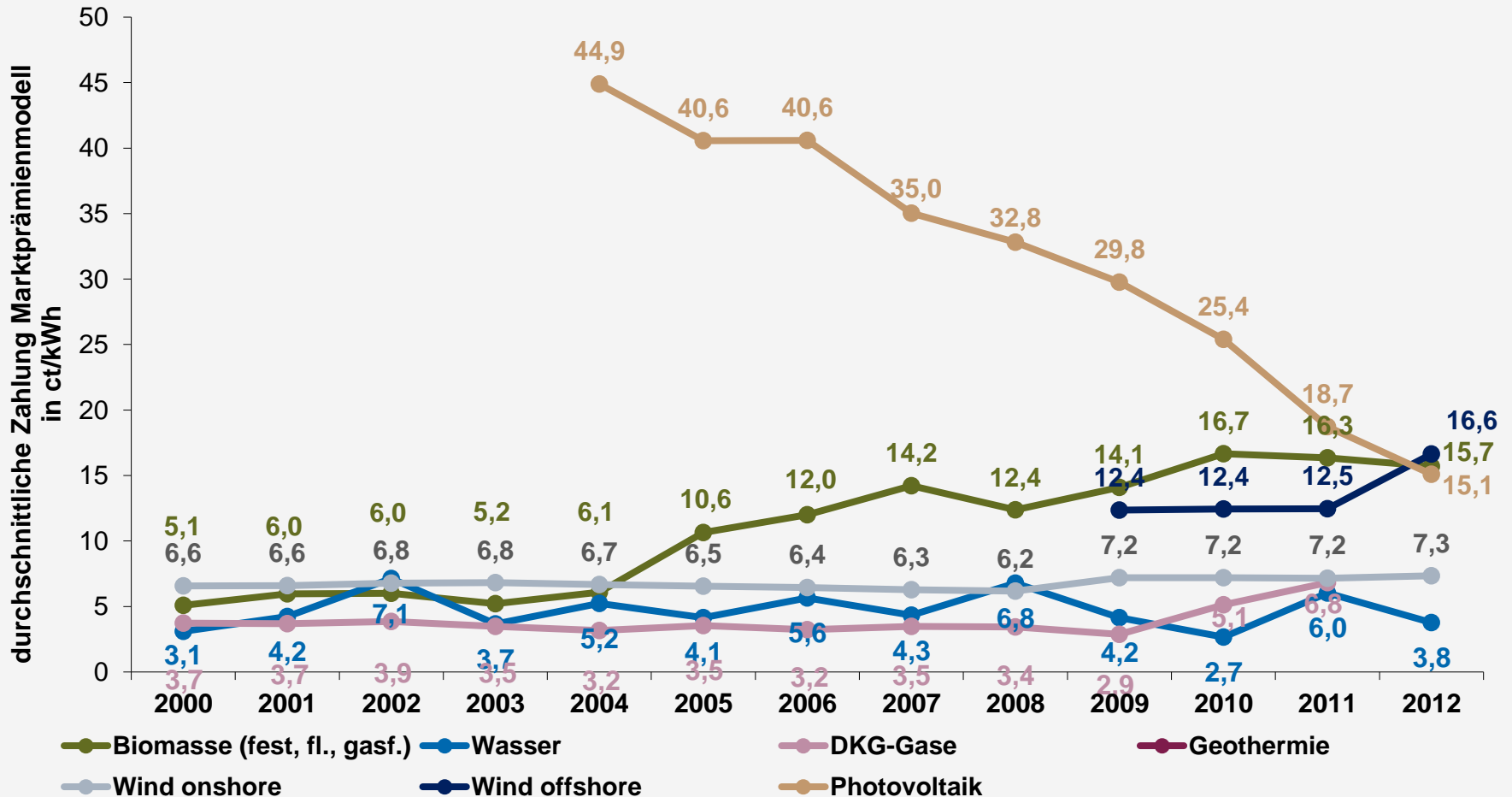
# Photovoltaik: EEG-Vergütungssumme 2012\* für einzelne Inbetriebnahmejahrgänge



\* Garantierten Festvergütung, Zahlung im Marktprämienmodell sowie Vergütungen für vergüteten Selbstverbrauch im Jahr 2012 für Anlagen mit Inbetriebnahme im jeweiligen Jahr

Quelle: Jahresmeldungen der Verteilnetzbetreiber für 2012, veröffentlicht durch die ÜNB; BDEW (eigene Berechnung); Stand: 31.12.2013

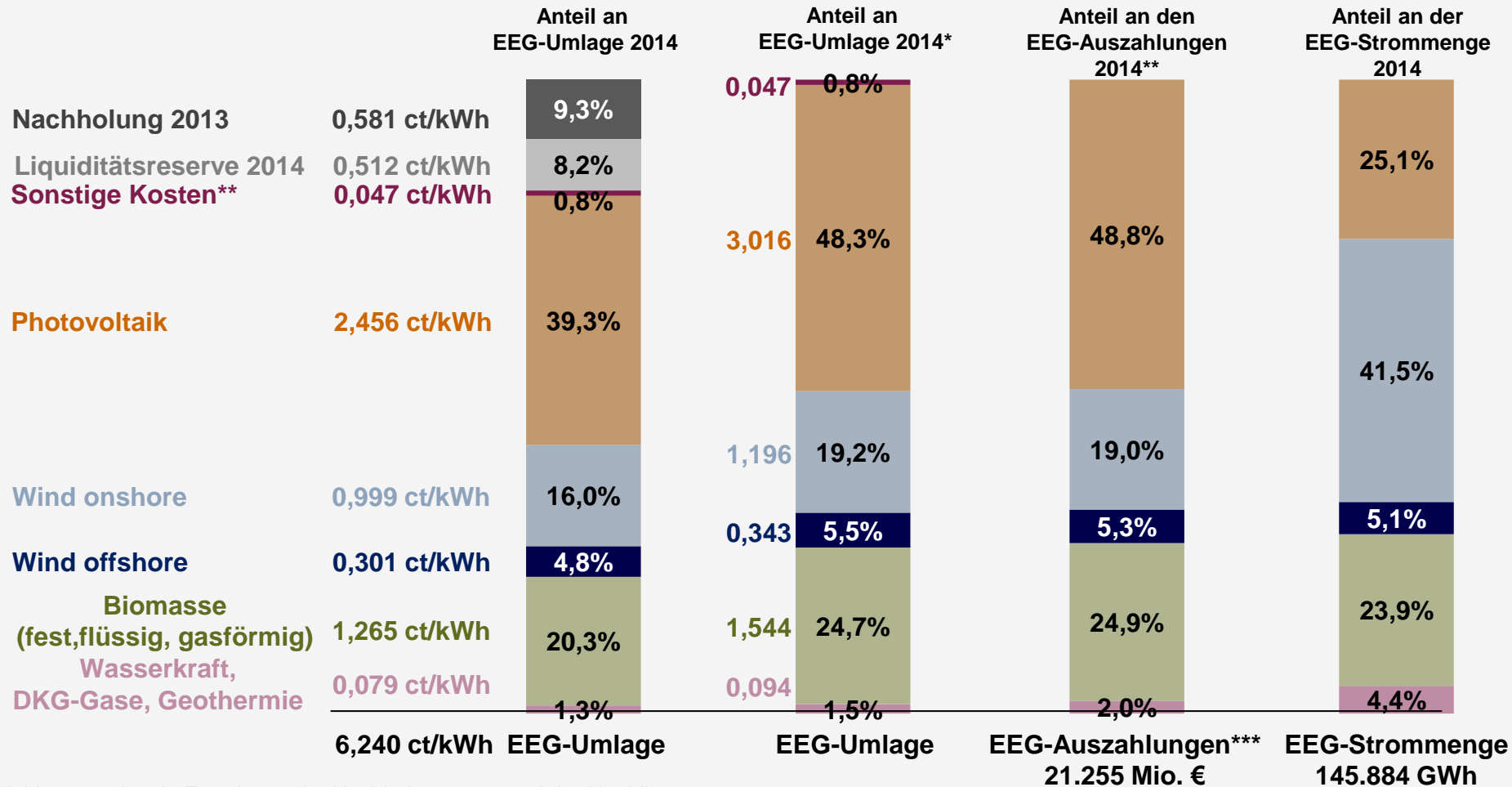
# Durchschnittliche Zahlung 2012\* im Marktprämienmodell für jeweilige Inbetriebnahmejahrgänge



\* Durchschnittliche Zahlung im Rahmen des Marktprämienmodells im Jahr 2012 für Anlagen mit Inbetriebnahme im jeweiligen Jahr

Quelle: Jahresmeldungen der Verteilnetzbetreiber für 2012, veröffentlicht durch die ÜNB; BDEW (eigene Berechnung); Stand: 31.12.2013

# EEG 2014: Aufteilung nach Energieträgern



\*inkl. proportionale Zuordnung der Nachholung 2013 und der Liquiditätsreserve 2014

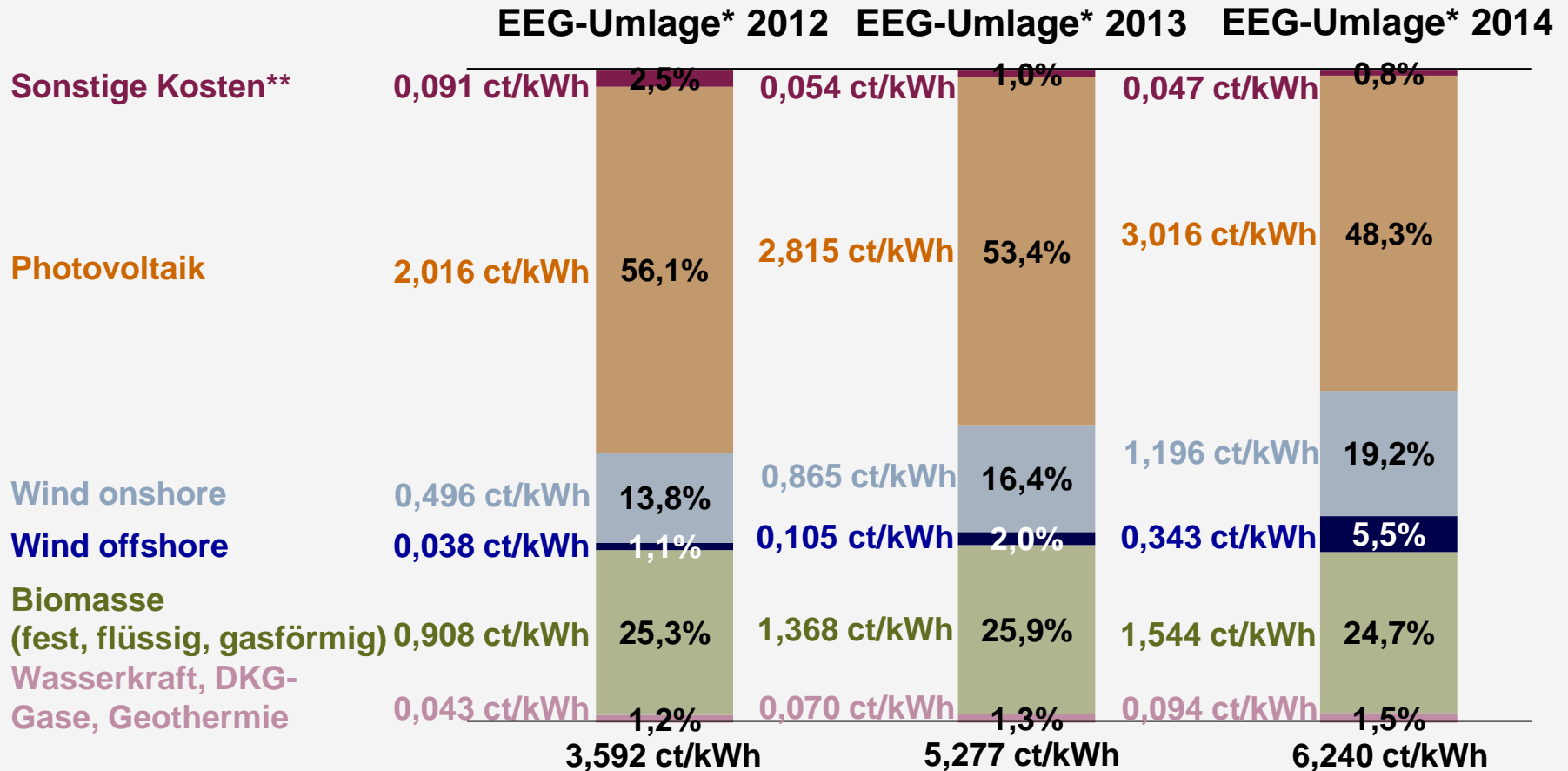
\*\*Profilsserviceaufwand, Börsenzulassung und Handelsanbindung, Zinskosten, EEG-Bonus in 2014 für 2012, Effekt Grünstromprivileg

\*\*\* EEG-Auszahlungen (EEG-Festvergütung, Marktprämie, Flexibilitätsprämie Biogas, PV-Eigenverbrauch) abzgl. vermiedene Netzentgelte

Quelle: BDEW (eigene Berechnungen auf Basis des Konzepts zur Berechnung der EEG-Umlage der ÜNB vom 15.10.2013)



# EEG-Umlage 2012 bis 2014: Aufteilung nach Energieträgern



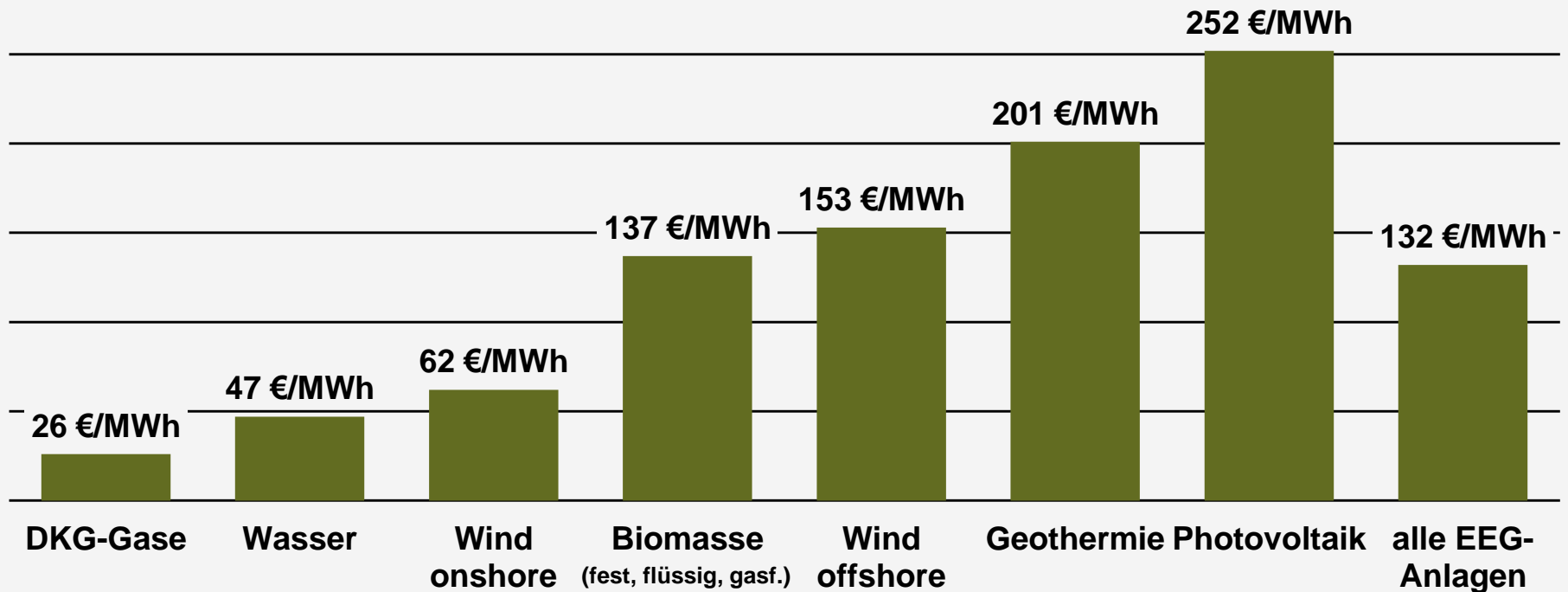
\*inkl. proportionale Zuordnung der jeweiligen Nachholung und Liquiditätsreserve

\*\*Profilsserviceaufwand, Börsenzulassung und Handelsanbindung, Zinskosten, EEG-Bonus und Effekt Grünstromprivileg

Quelle: BDEW (eigene Berechnungen auf Basis der Konzepte zur Berechnung der EEG-Umlage der ÜNB vom 14.10.2011, 15.10.2012 und 15.10.2013)

# Förderung der EEG-Stromerzeugung nach Energieträgern

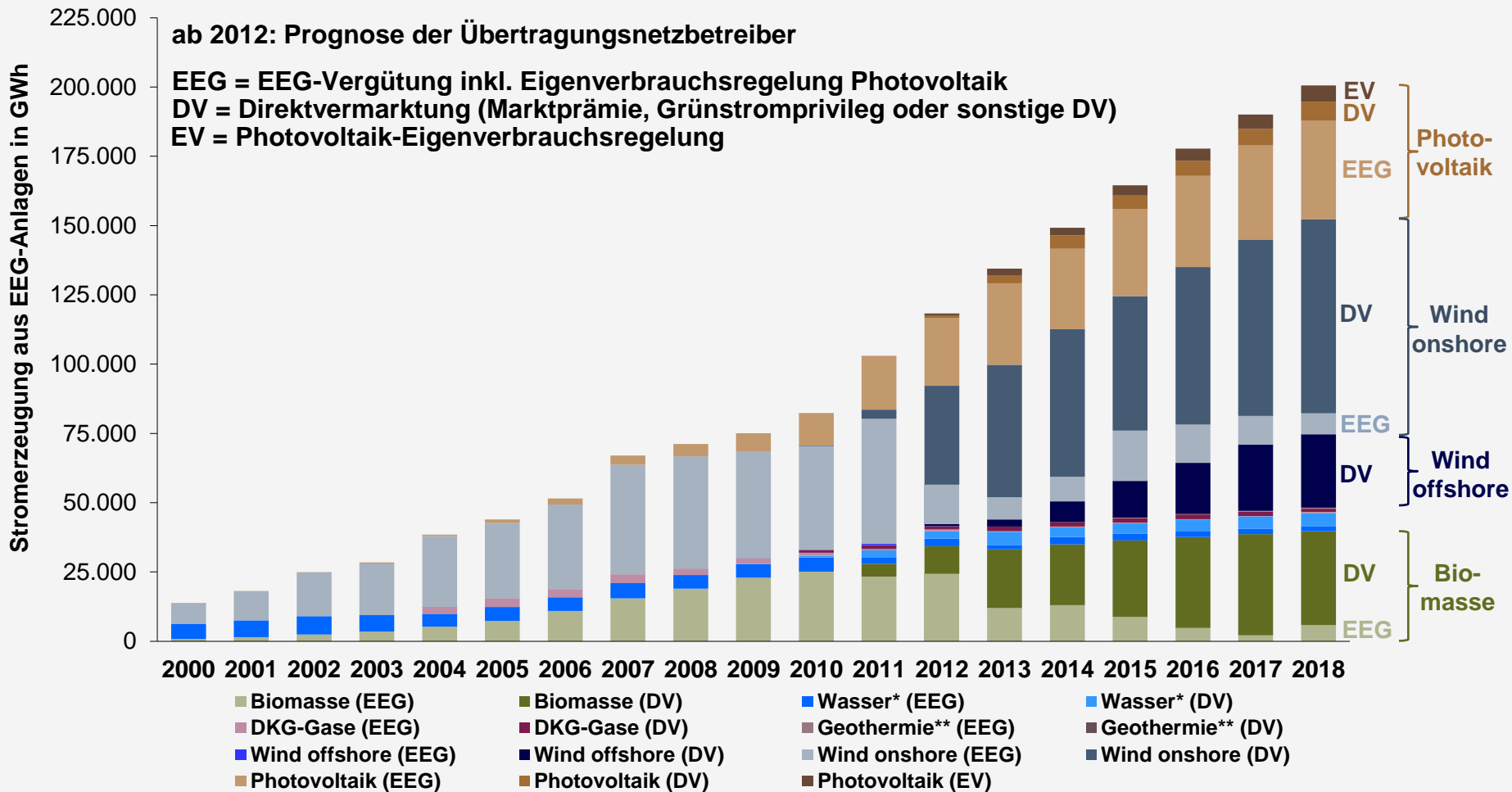
Von den Verbrauchern zu tragende Förderung\* pro erzeugter MWh EEG-Strom im Jahr 2014 nach Energiearten



\* EEG-Auszahlungen abzgl. vermiedene Netzentgelte abzgl. Vermarktungserlöse (nur bei EEG-Festvergütung)

Quelle: BDEW (eigene Berechnungen auf Basis der Prognose zur Berechnung der EEG-Umlage 2014 der Übertragungsnetzbetreiber vom 15.10.2013)

# Stromerzeugung aus EEG-Anlagen bis 2018: EEG-vergütete Mengen und Direktvermarktung



Quellen: 2000-2012: EEG-Jahresabrechnungen

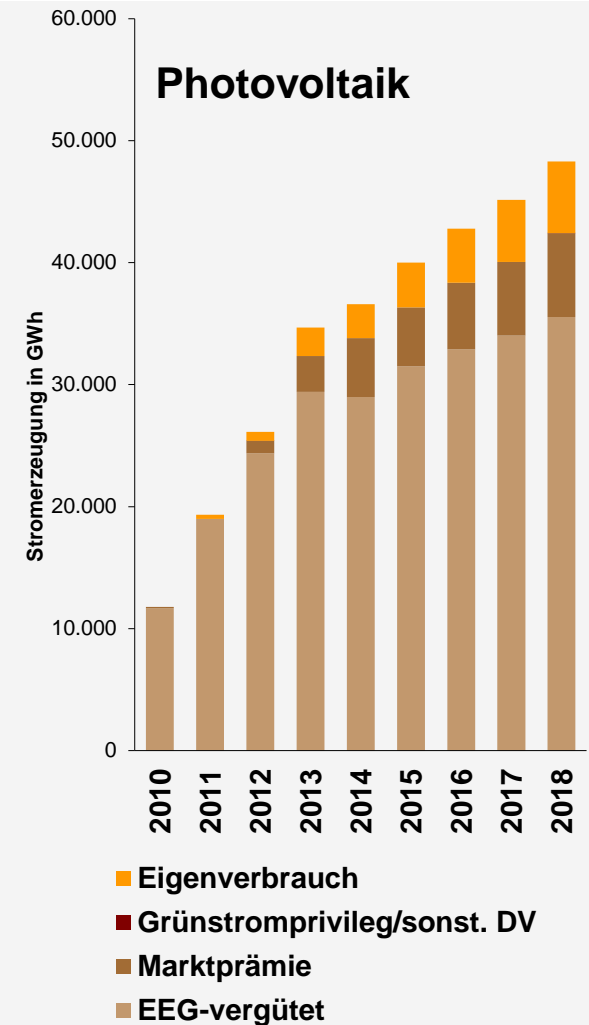
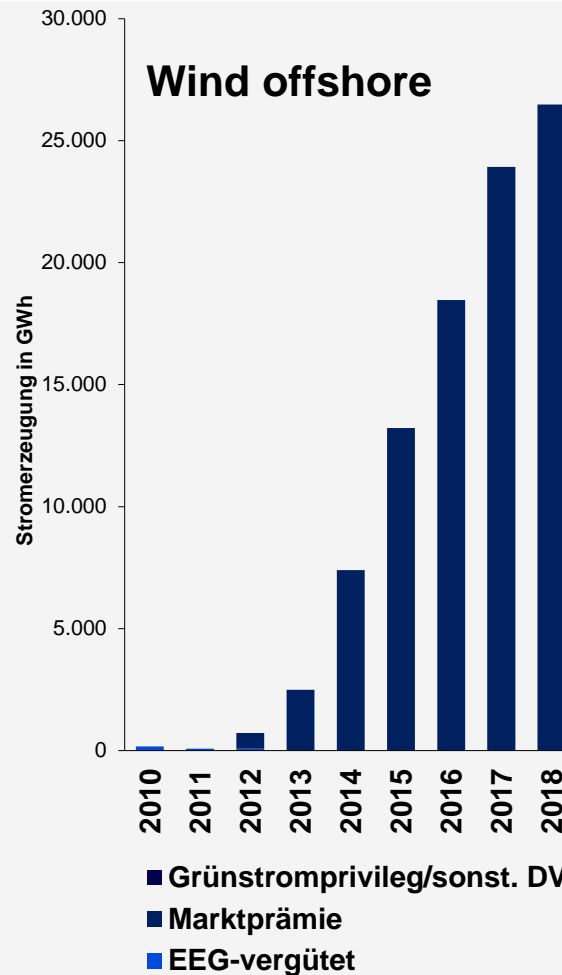
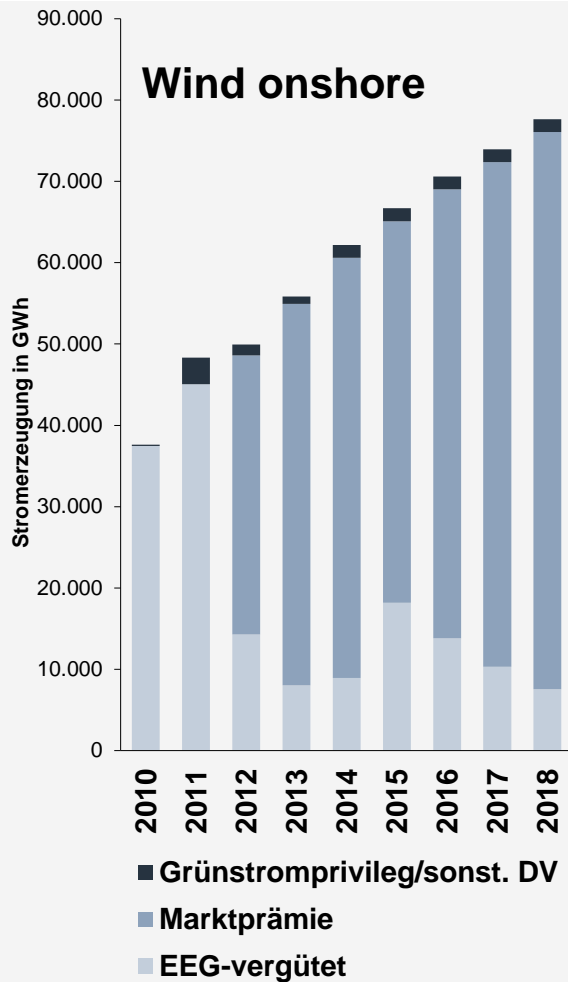
2013: EEG-Mittelfristprognose ./exakte Aufteilung EEG/DV noch unklar

2014-2018: EEG-Mittelfristprognose vom 15.11.2013

\* Wasser beinhaltet bis einschl. 2003 auch die Kategorie Gase

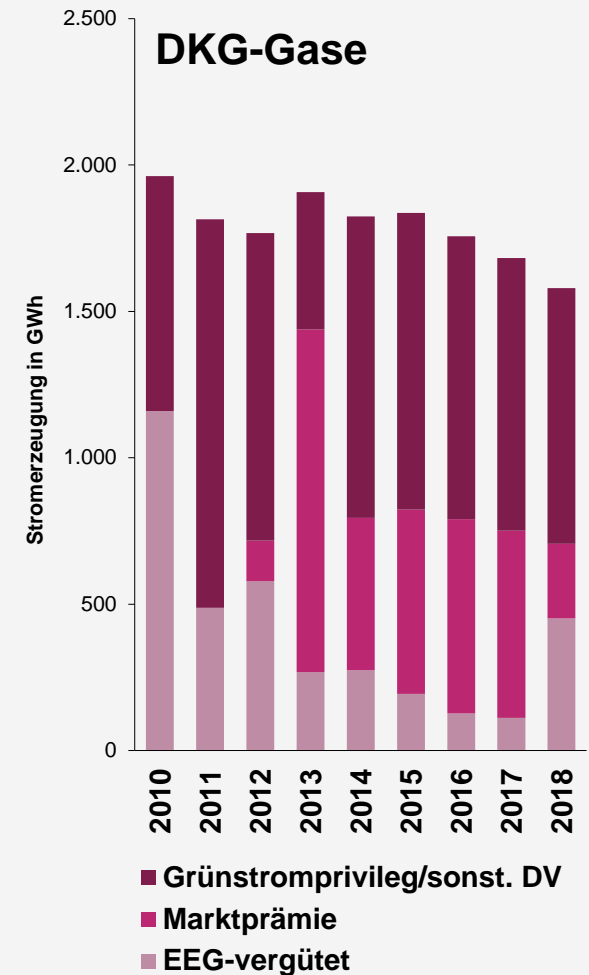
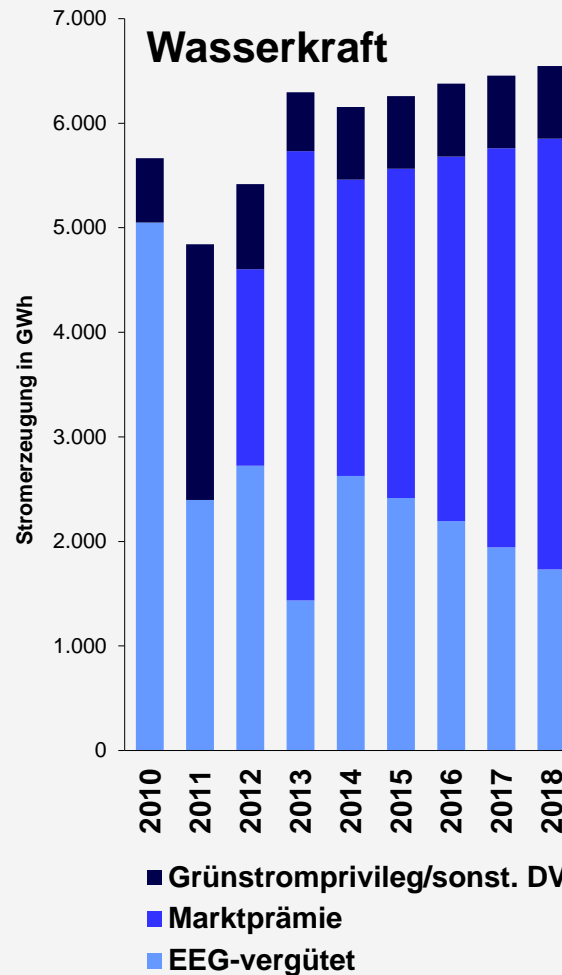
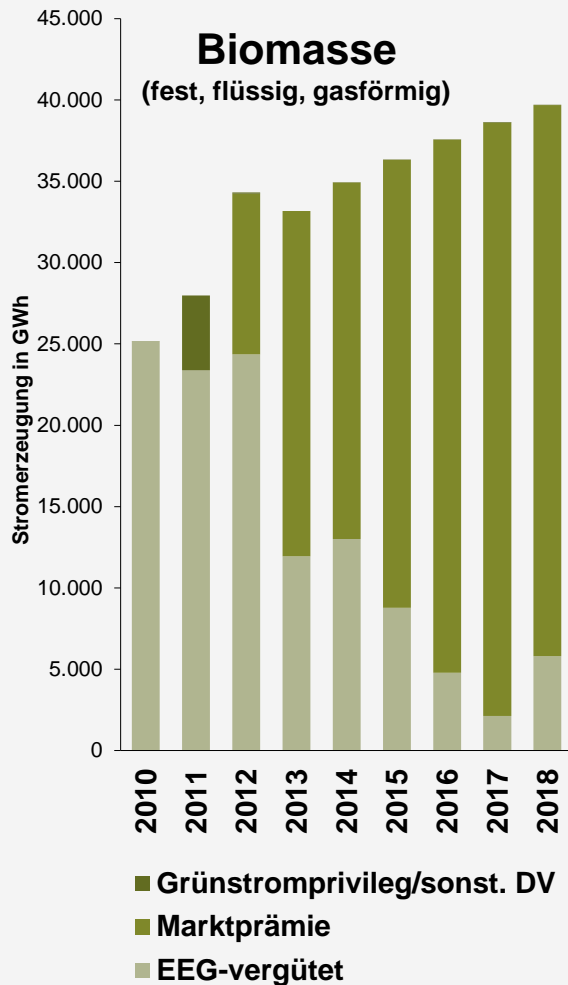
\*\* Geothermie nicht sichtbar (2018: Stromerzeugung 333 GWh)

# Marktintegration der erneuerbaren Energien: Wind onshore & offshore, Photovoltaik



Quellen: 2010 bis 2012: EEG-Jahresabrechnungen; 2013: EEG-Mittelfristprognosen der Übertragungsnetzbetreiber vom 15.11.2012; 2014-2018: EEG-Mittelfristprognose der Übertragungsnetzbetreiber vom 15.11.2013

# Marktintegration der erneuerbaren Energien: Biomasse, Wasserkraft, Deponie-, Klär- und Grubengas



Quellen: 2010 bis 2012: EEG-Jahresabrechnungen; 2013: EEG-Mittelfristprognosen der Übertragungsnetzbetreiber vom 15.11.2012; 2014-2018: EEG-Mittelfristprognose der Übertragungsnetzbetreiber vom 15.11.2013

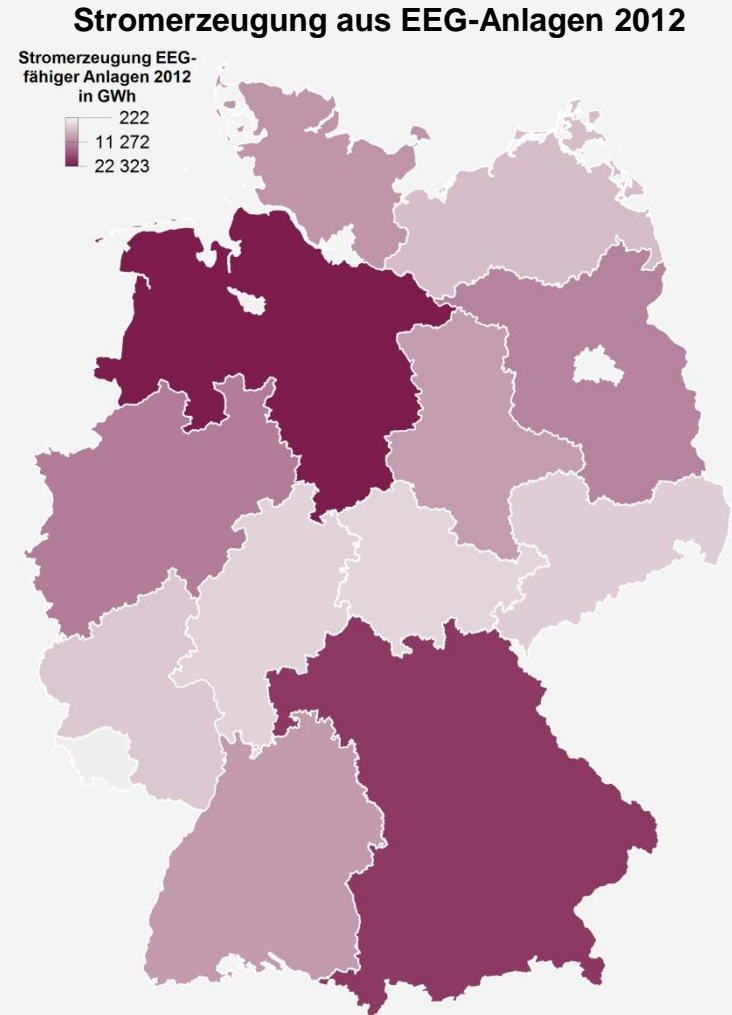
# EEG-Anlagen und Stromerzeugung 2012 in absoluten Zahlen

Bundesland	EEG- Anlagenzahl	EEG-Leistung [MW]	EEG-Strommenge [GWh]	EEG-Auszahlungen [Mio. €]
Baden-Württemberg	249 579	5 906	9 475	2 194
Bayern	441 504	12 229	19 385	4 756
Berlin	4 744	91	222	31
Brandenburg	27 128	7 647	11 775	1 327
Bremen	1 695	206	369	36
Hamburg	2 517	124	270	29
Hessen	88 013	2 549	3 642	713
Mecklenburg-Vorpommern	13 216	3 133	5 696	732
Niedersachsen	127 275	11 435	21 807	2 986
Nordrhein-Westfalen	191 053	7 631	12 435	1 914
Rheinland-Pfalz	72 549	3 473	4 820	751
Saarland	18 479	542	935	117
Sachsen	28 604	2 650	4 158	648
Sachsen-Anhalt	21 234	5 539	9 164	1 005
Schleswig-Holstein	38 748	5 105	10 038	1 304
Thüringen	20 125	2 033	3 430	480
Offshore Wind-Gebiete	65	268	722	95
<b>Deutschland</b>	<b>1 346 528</b>	<b>70 561</b>	<b>118 344</b>	<b>19 118</b>

Quelle: Jahresmeldungen der Verteilnetzbetreiber für 2012, veröffentlicht durch die ÜNB; BDEW (eigene Berechnung); Stand: 31.12.2013

# Regionale Verteilung der EEG-Stromerzeugung und EEG-Auszahlungen 2012

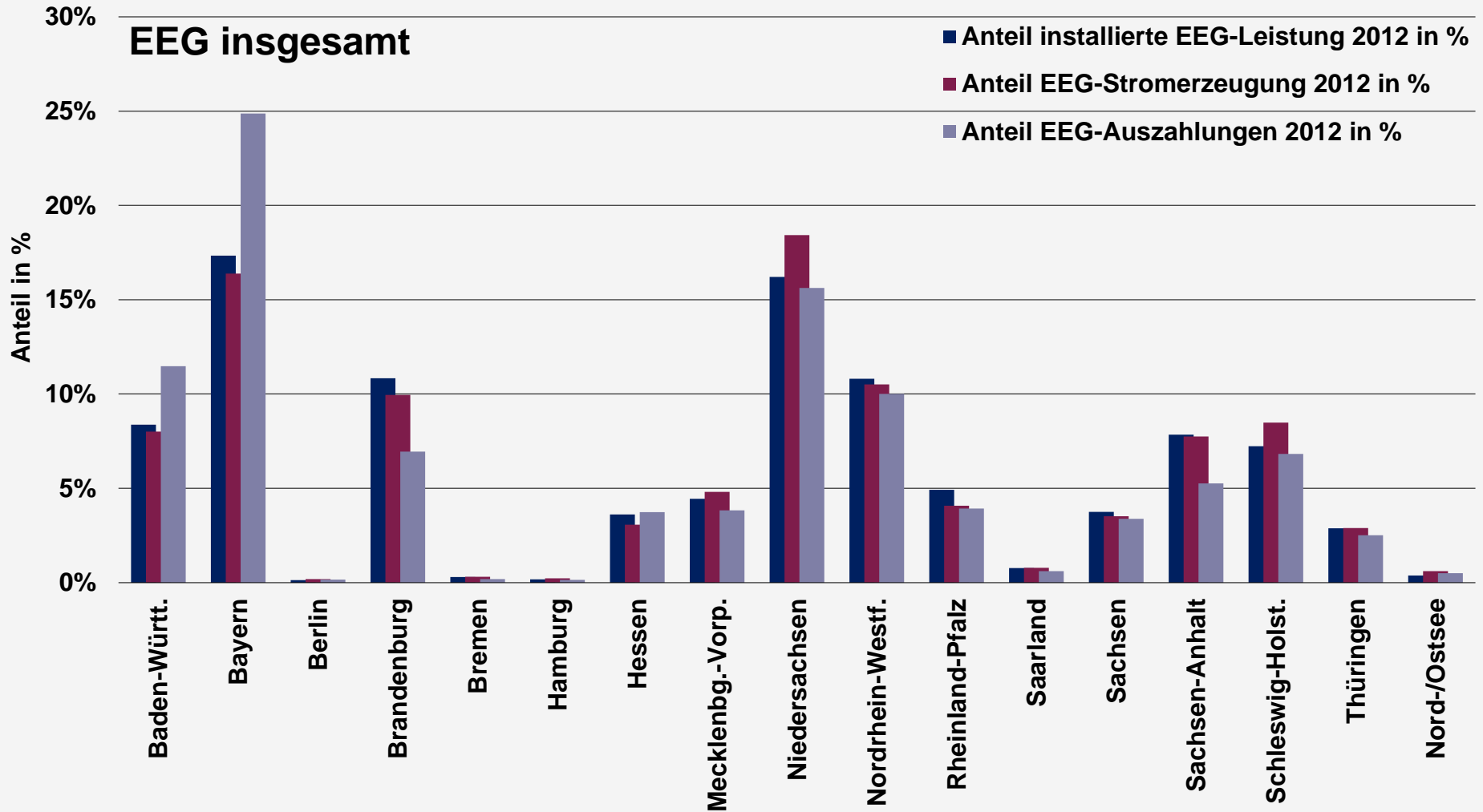
Bundesland	Anteil an EEG-Stromerzeugung	Anteil an EEG-Vergütung
Baden-Württemberg	8,0%	11,5%
Bayern	16,4%	24,9%
Berlin	0,2%	0,2%
Brandenburg	9,9%	6,9%
Bremen	0,3%	0,2%
Hamburg	0,2%	0,2%
Hessen	3,1%	3,7%
Mecklenburg-Vorp.	4,8%	3,8%
Niedersachsen	18,4%	15,6%
Nordrhein-Westfalen	10,5%	10,0%
Rheinland-Pfalz	4,1%	3,9%
Saarland	0,8%	0,6%
Sachsen	3,5%	3,4%
Sachsen-Anhalt	7,7%	5,3%
Schleswig-Holstein	8,5%	6,8%
Thüringen	2,9%	2,5%
Offshore Wind-Gebiete	0,6%	0,5%



Quelle: Jahresmeldungen der Verteilnetzbetreiber für 2012, veröffentlicht durch die ÜNB; BDEW (eigene Berechnung); Stand: 31.12.2013

# EEG-Anlagen 2012

## Anteile der Bundesländer

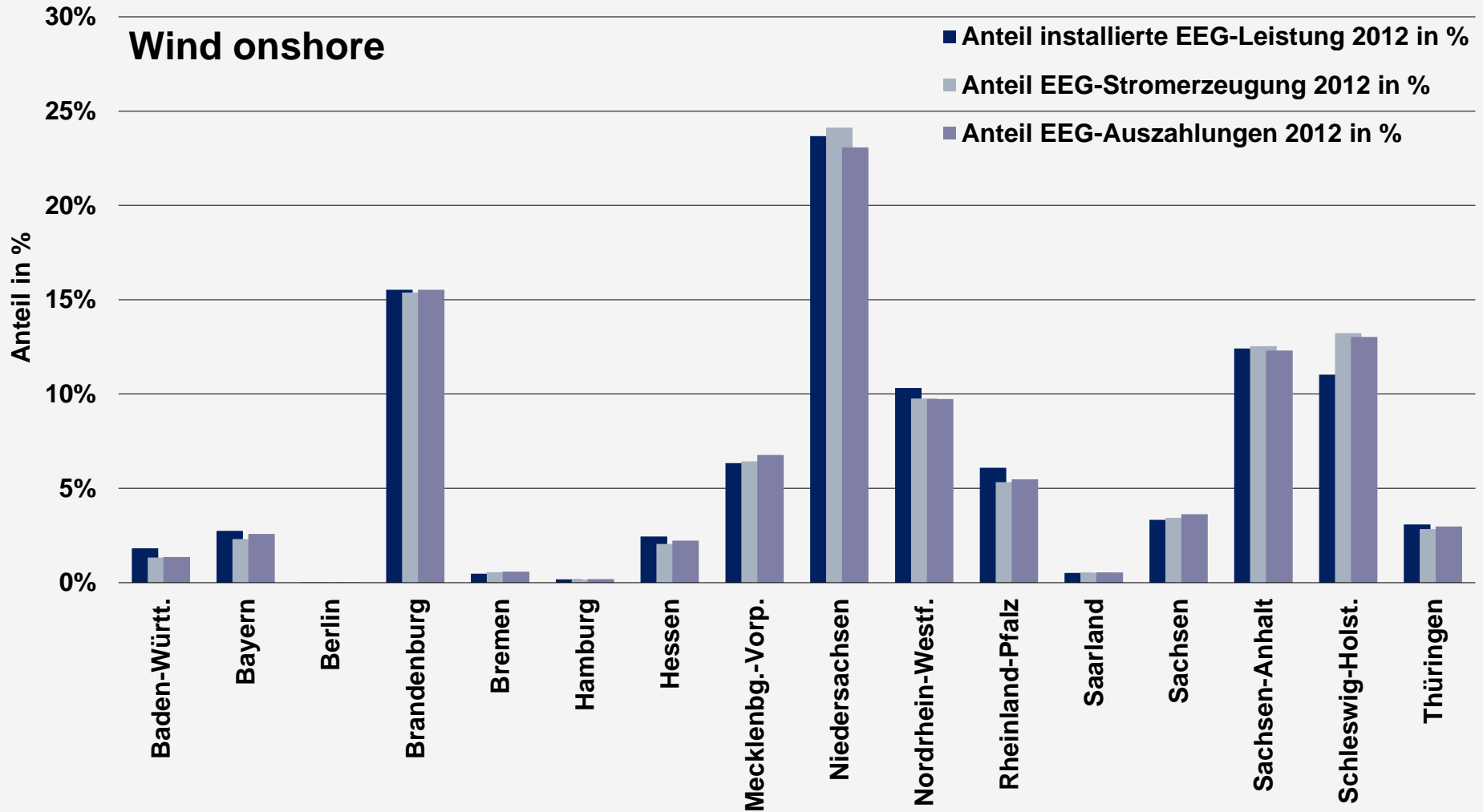


Quelle: Jahresmeldungen der Verteilnetzbetreiber für 2012, veröffentlicht durch die ÜNB; BDEW (eigene Berechnung); Stand: 31.12.2013



# EEG-Anlagen 2012 Wind onshore

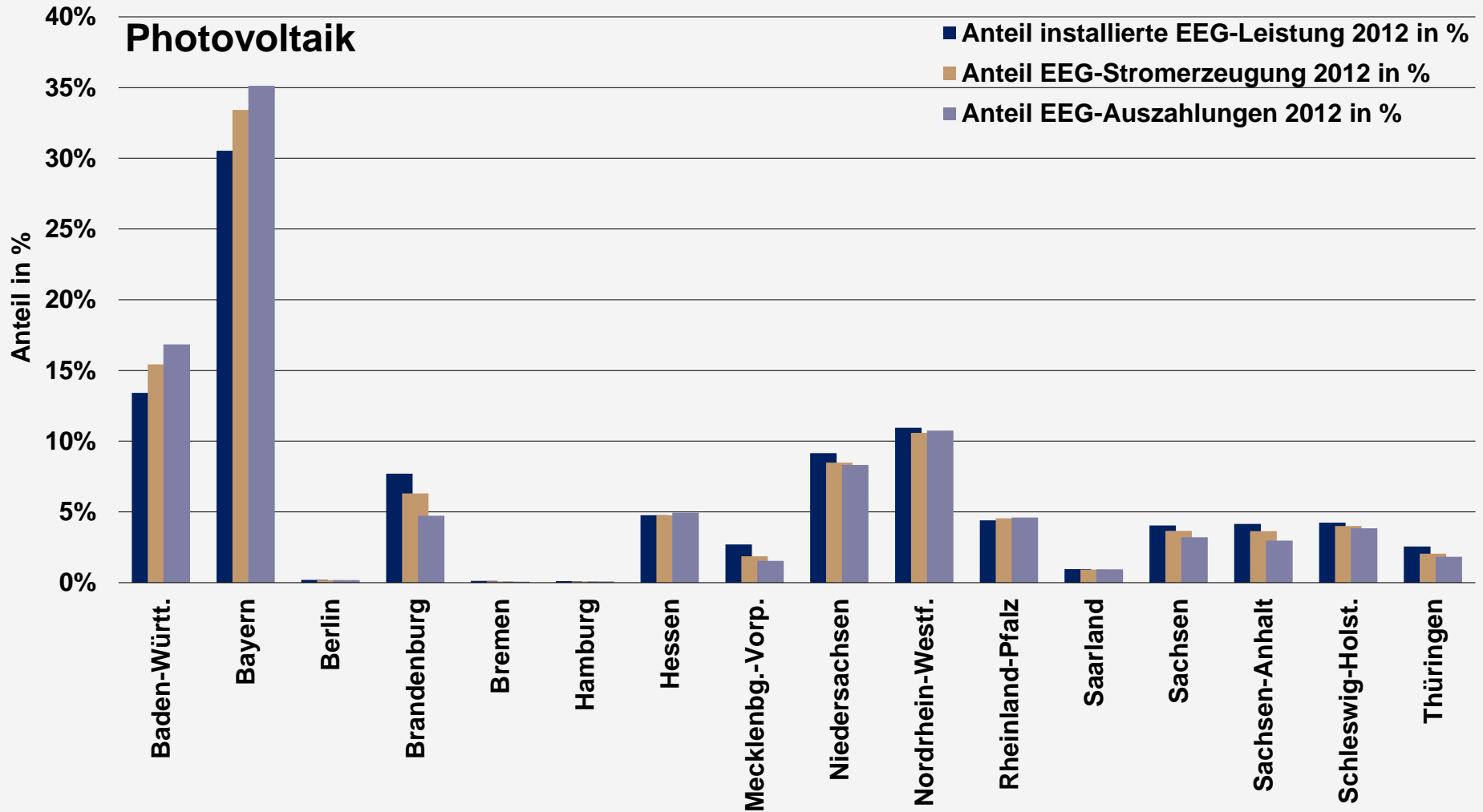
## Anteile der Bundesländer



Quelle: Jahresmeldungen der Verteilnetzbetreiber für 2012, veröffentlicht durch die ÜNB; BDEW (eigene Berechnung); Stand: 31.12.2013

# EEG-Anlagen 2012 Photovoltaik

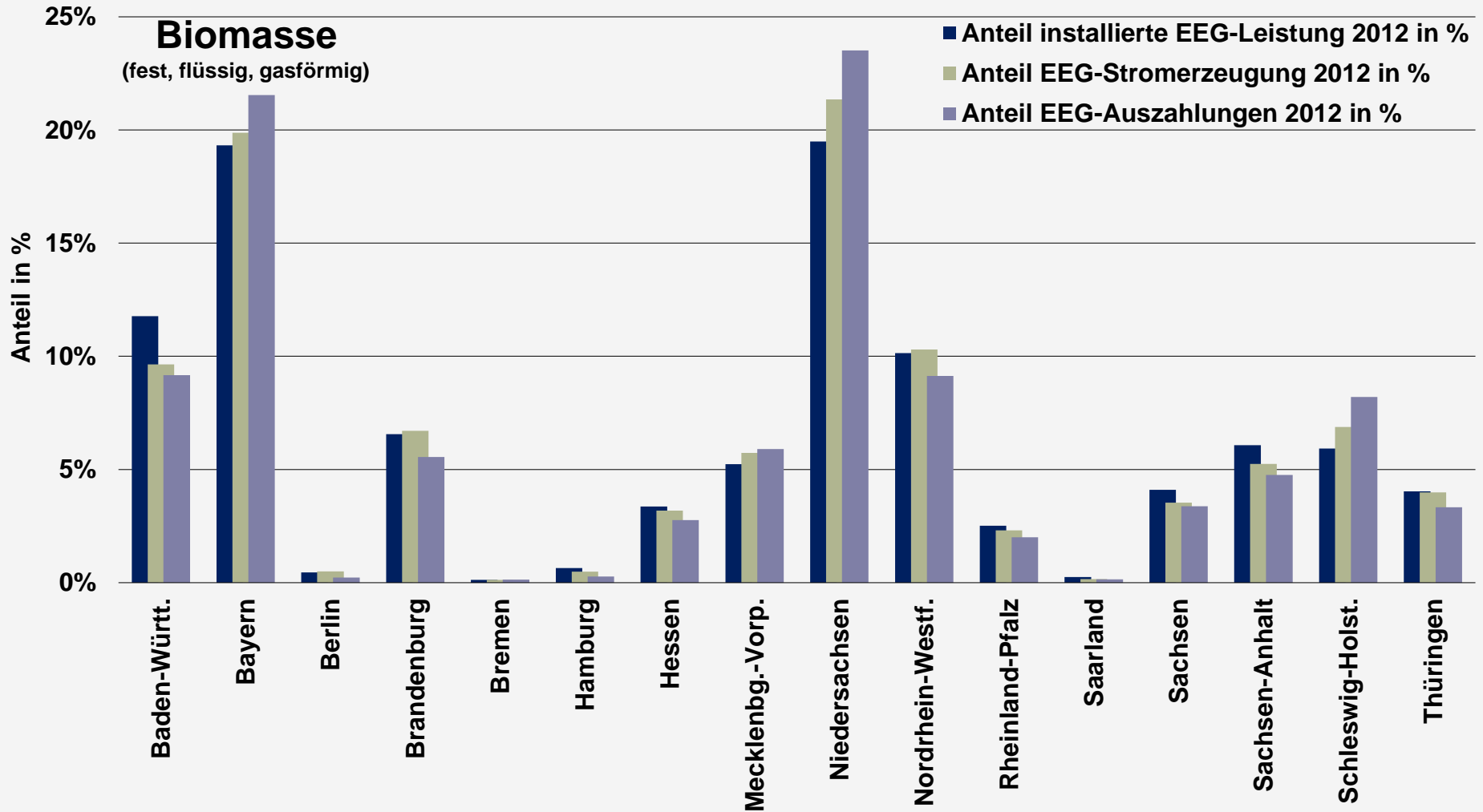
## Anteile der Bundesländer



Quelle: Jahresmeldungen der Verteilnetzbetreiber für 2012, veröffentlicht durch die ÜNB; BDEW (eigene Berechnung); Stand: 31.12.2013

# EEG-Anlagen 2012 Biomasse

## Anteile der Bundesländer

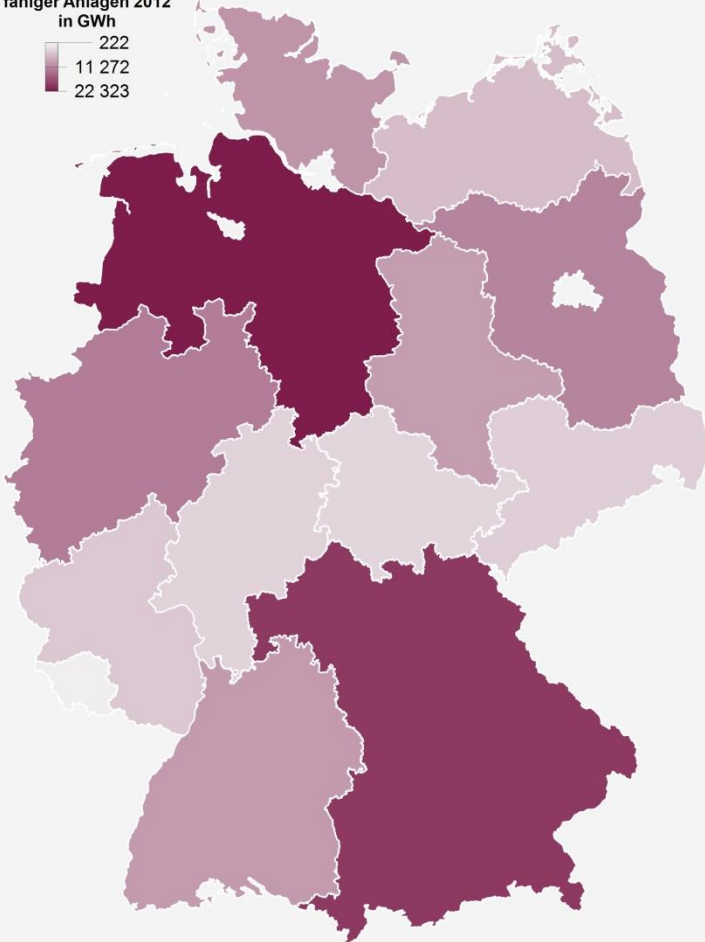


Quelle: Jahresmeldungen der Verteilnetzbetreiber für 2012, veröffentlicht durch die ÜNB; BDEW (eigene Berechnung); Stand: 31.12.2013

# Regionale EEG-Stromerzeugung 2012: Absolutwerte vs. Flächendichte

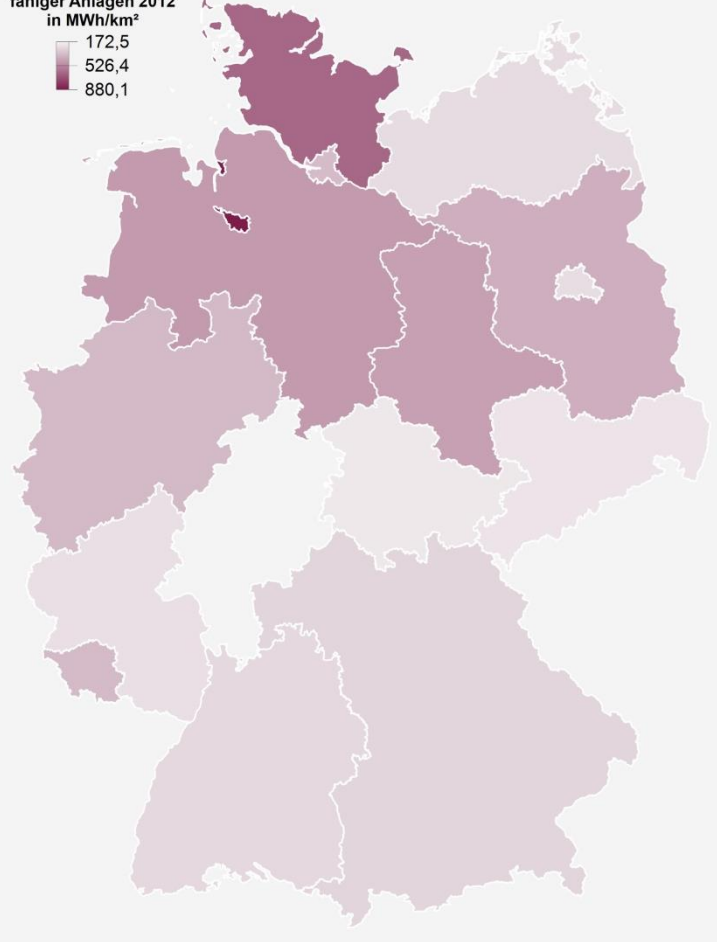
## Absolutwert: EEG-Stromerzeugung insgesamt

Stromerzeugung EEG-  
fähiger Anlagen 2012  
in GWh



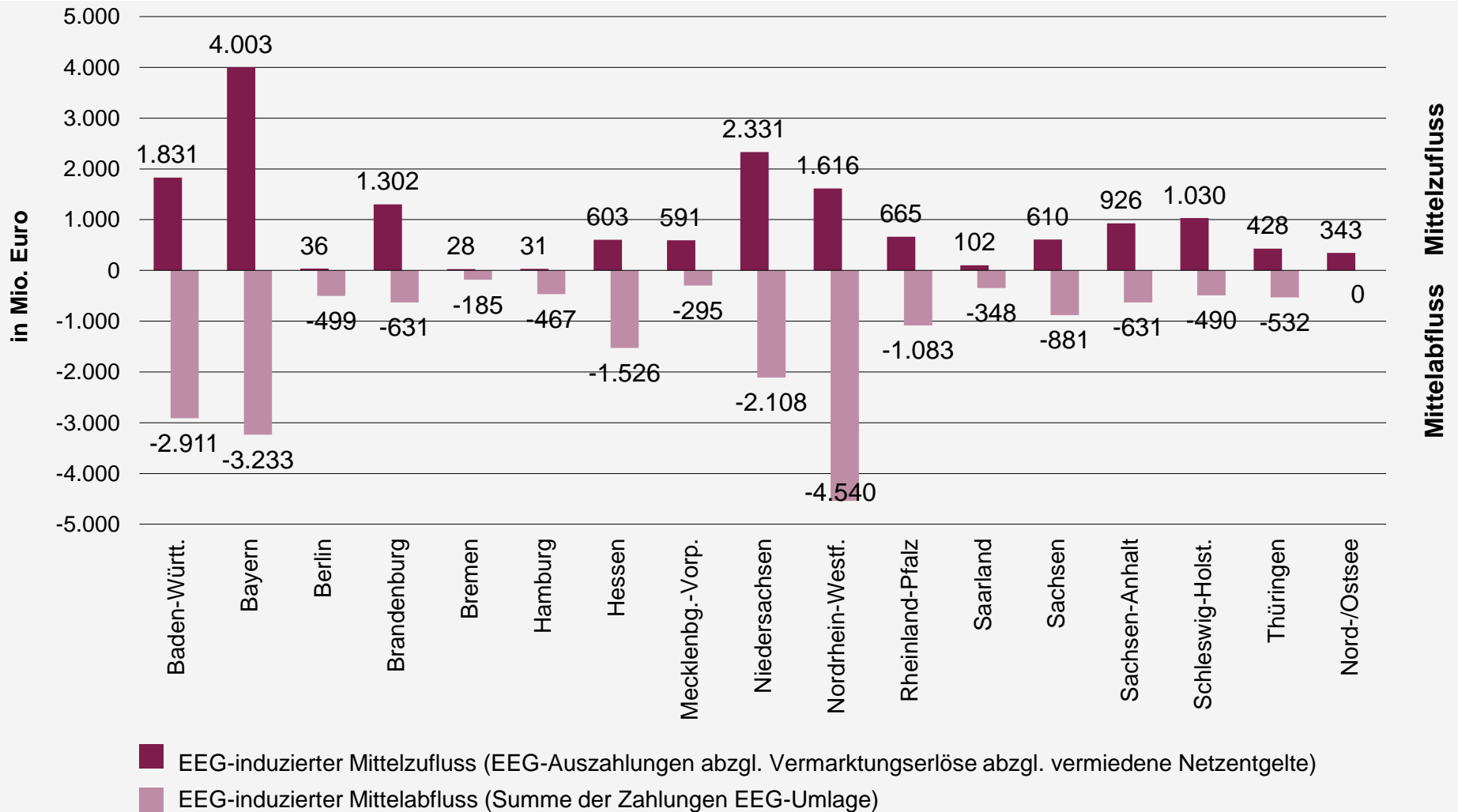
## Flächendichte: EEG-Stromerzeugung pro km<sup>2</sup>

Stromerzeugung EEG-  
fähiger Anlagen 2012  
in MWh/km<sup>2</sup>



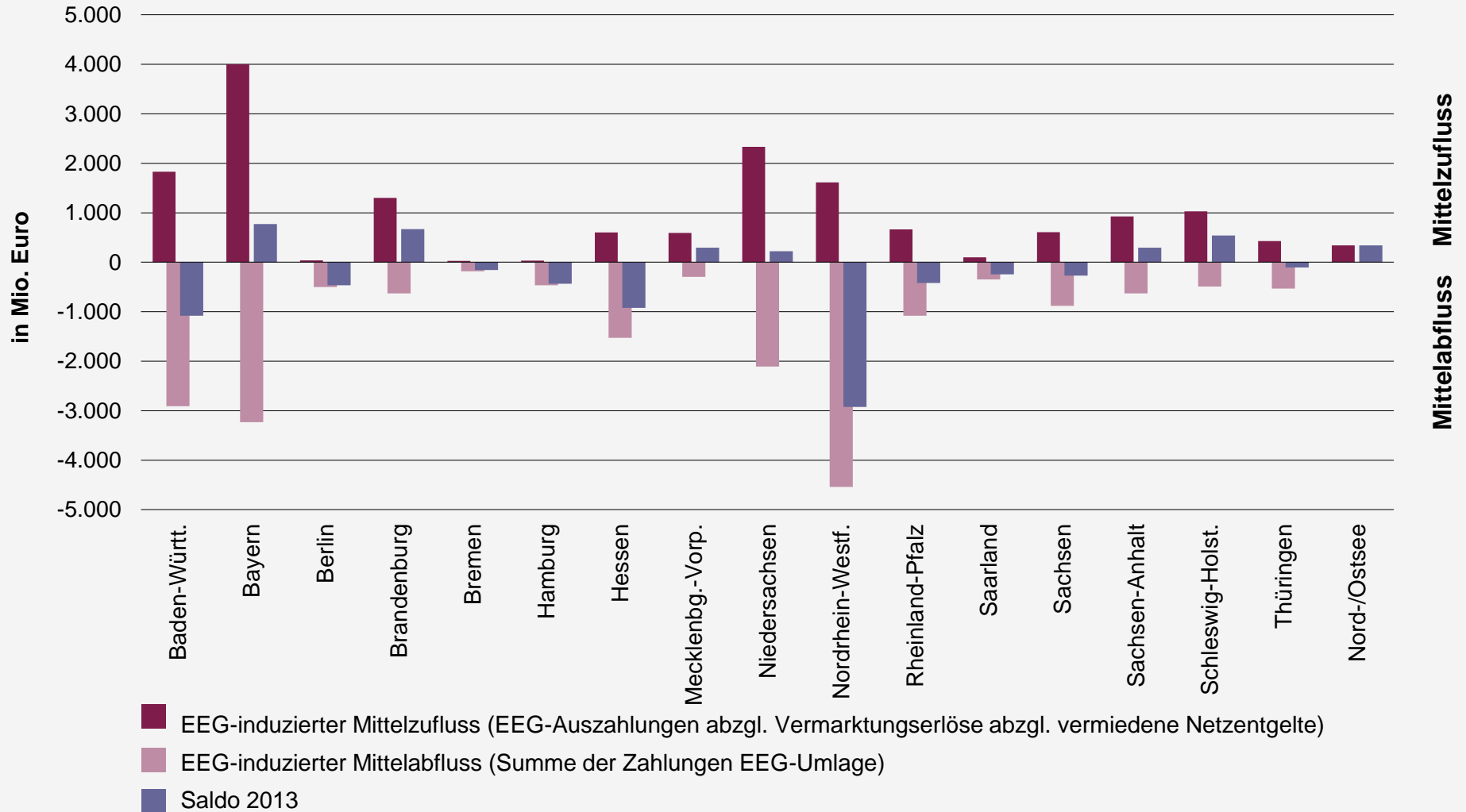
Quelle: Jahresmeldungen der Verteilnetzbetreiber für 2012, veröffentlicht durch die ÜNB; BDEW (eigene Berechnung); Stand: 31.12.2013

# EEG 2013 gesamt: Regionale Verteilung der EEG-Zahlungsströme



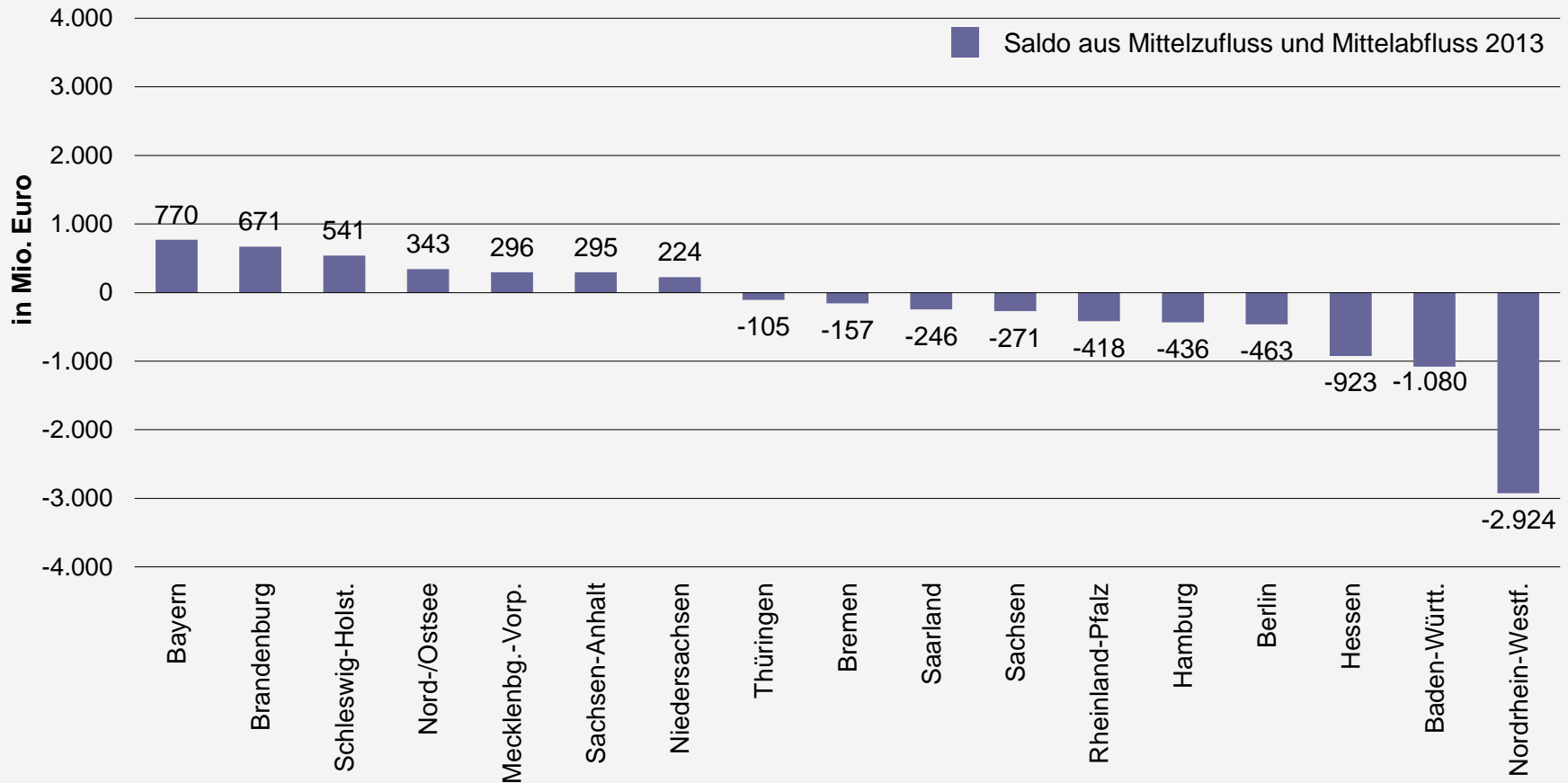
Quelle: BDEW (eigene Berechnungen auf Basis des Konzepts zur Berechnung der EEG-Umlage 2013 der ÜNB vom 15.10.2012)

# EEG 2013 gesamt: Regionale Verteilung und Saldo der EEG-Zahlungsströme



Quelle: BDEW (eigene Berechnungen auf Basis des Konzepts zur Berechnung der EEG-Umlage 2013 der ÜNB vom 15.10.2012)

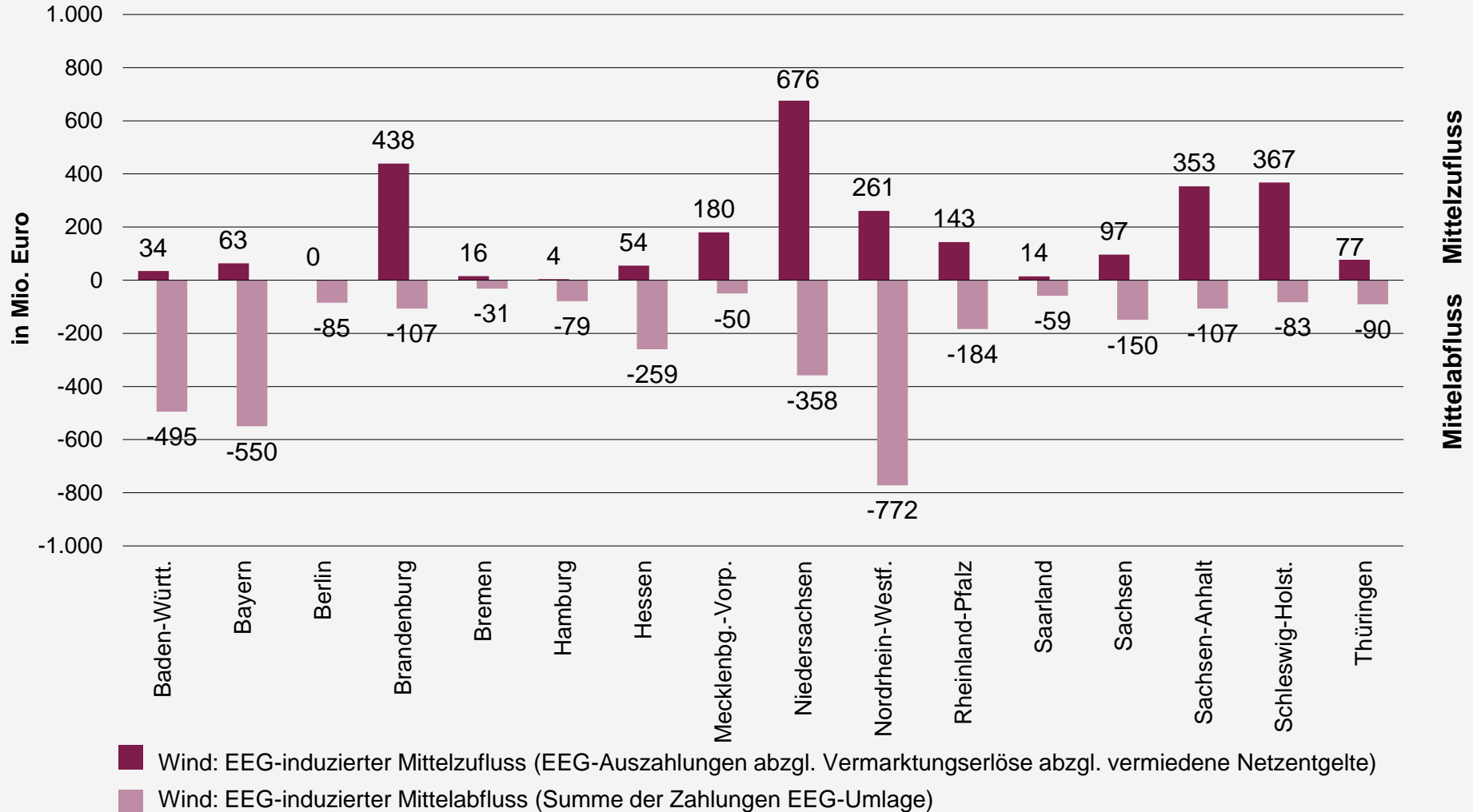
# EEG 2013 gesamt: Salden der EEG-Zahlungsströme nach Bundesländern



**Anmerkung:** Die Aufsummierung der einzelnen Ländersalden ergibt nicht Null, da die Mittelzuflüsse die erfolgten EEG-Auszahlungen des Jahres 2013 beinhalten, in den Mittelabflüssen in Form der gezahlten EEG-Umlage aber auch die Kosten der Nachholung für bereits geleistete Auszahlungen im Jahr 2012 sowie die Liquiditätsreserve enthalten sind. Damit ergibt sich eine zeitlich exakte Zuordnung der Zahlungsflüsse zum Kalenderjahr 2013, aber keine Saldierung auf Null.

Quelle: BDEW (eigene Berechnungen auf Basis des Konzepts zur Berechnung der EEG-Umlage 2013 der ÜNB vom 15.10.2012)

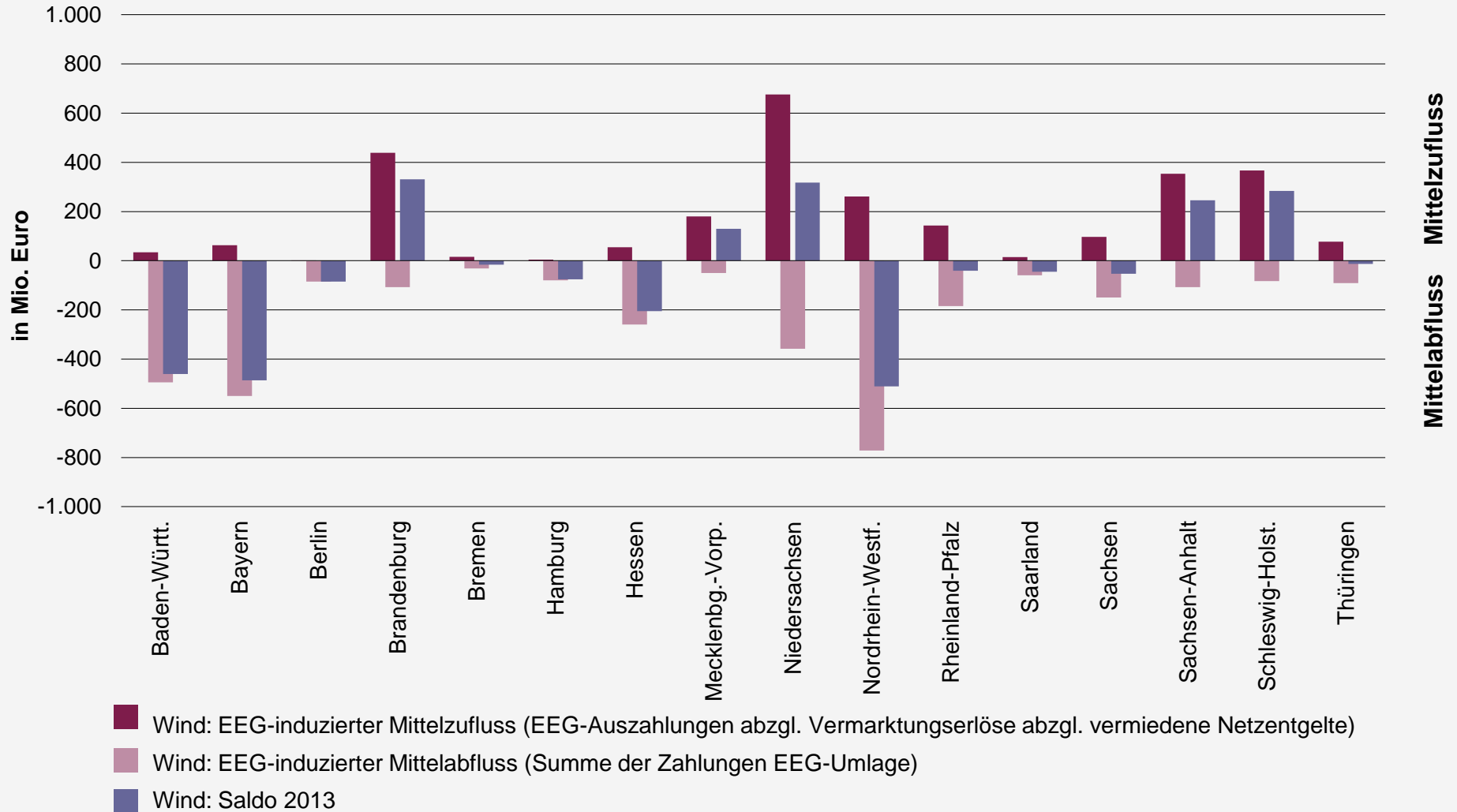
# EEG 2013 Wind onshore: Regionale Verteilung der EEG-Zahlungsströme



Quelle: BDEW (eigene Berechnungen auf Basis des Konzepts zur Berechnung der EEG-Umlage 2013 der ÜNB vom 15.10.2012)

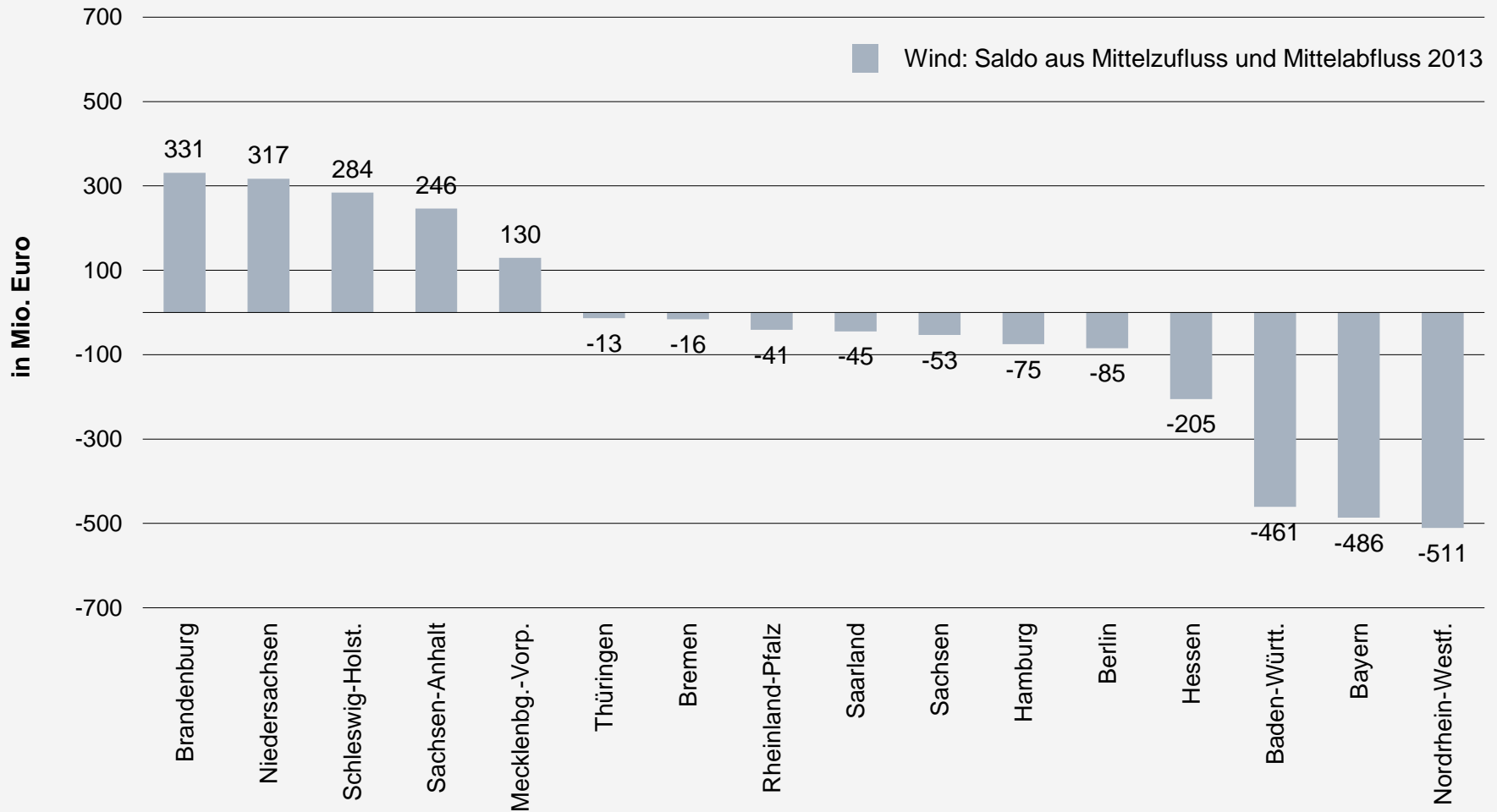


# EEG 2013 Wind onshore: Regionale Verteilung und Saldo der EEG-Zahlungsströme



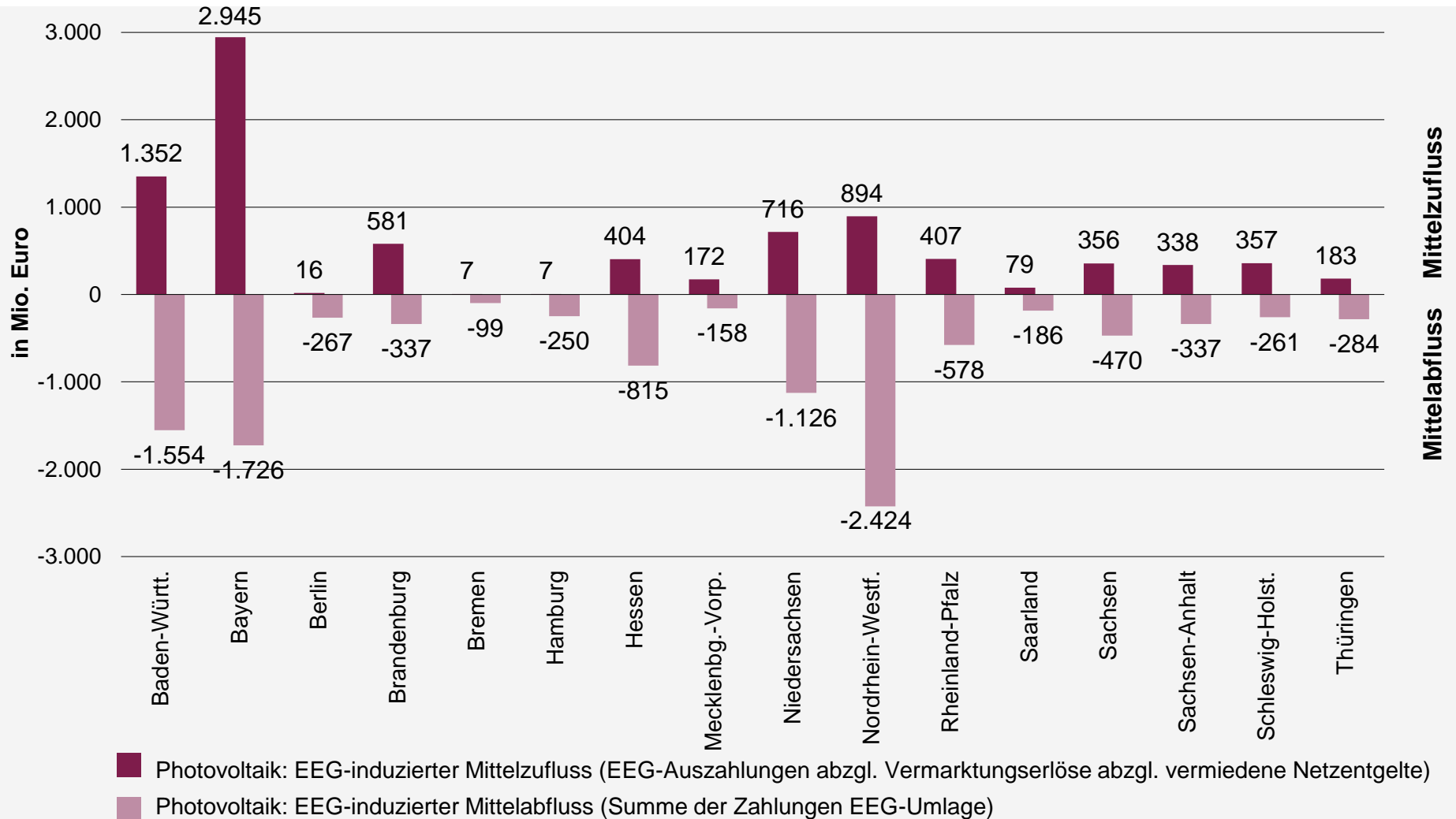
Quelle: BDEW (eigene Berechnungen auf Basis des Konzepts zur Berechnung der EEG-Umlage 2013 der ÜNB vom 15.10.2012)

# EEG 2013 Wind onshore: Salden der EEG-Zahlungsströme nach Bundesländern



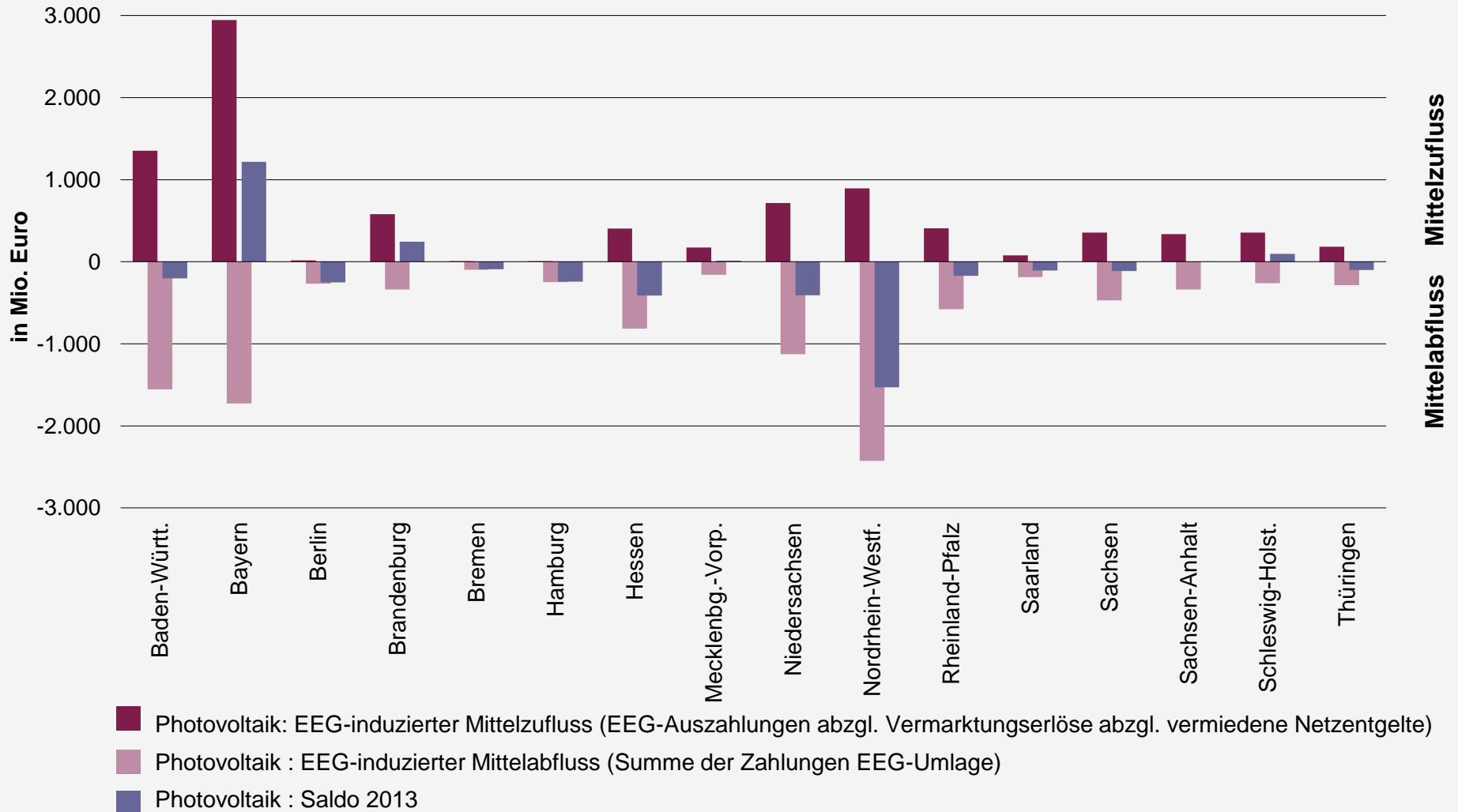
Quelle: BDEW (eigene Berechnungen auf Basis des Konzepts zur Berechnung der EEG-Umlage 2013 der ÜNB vom 15.10.2012)

# EEG 2013 Photovoltaik: Regionale Verteilung der EEG-Zahlungsströme



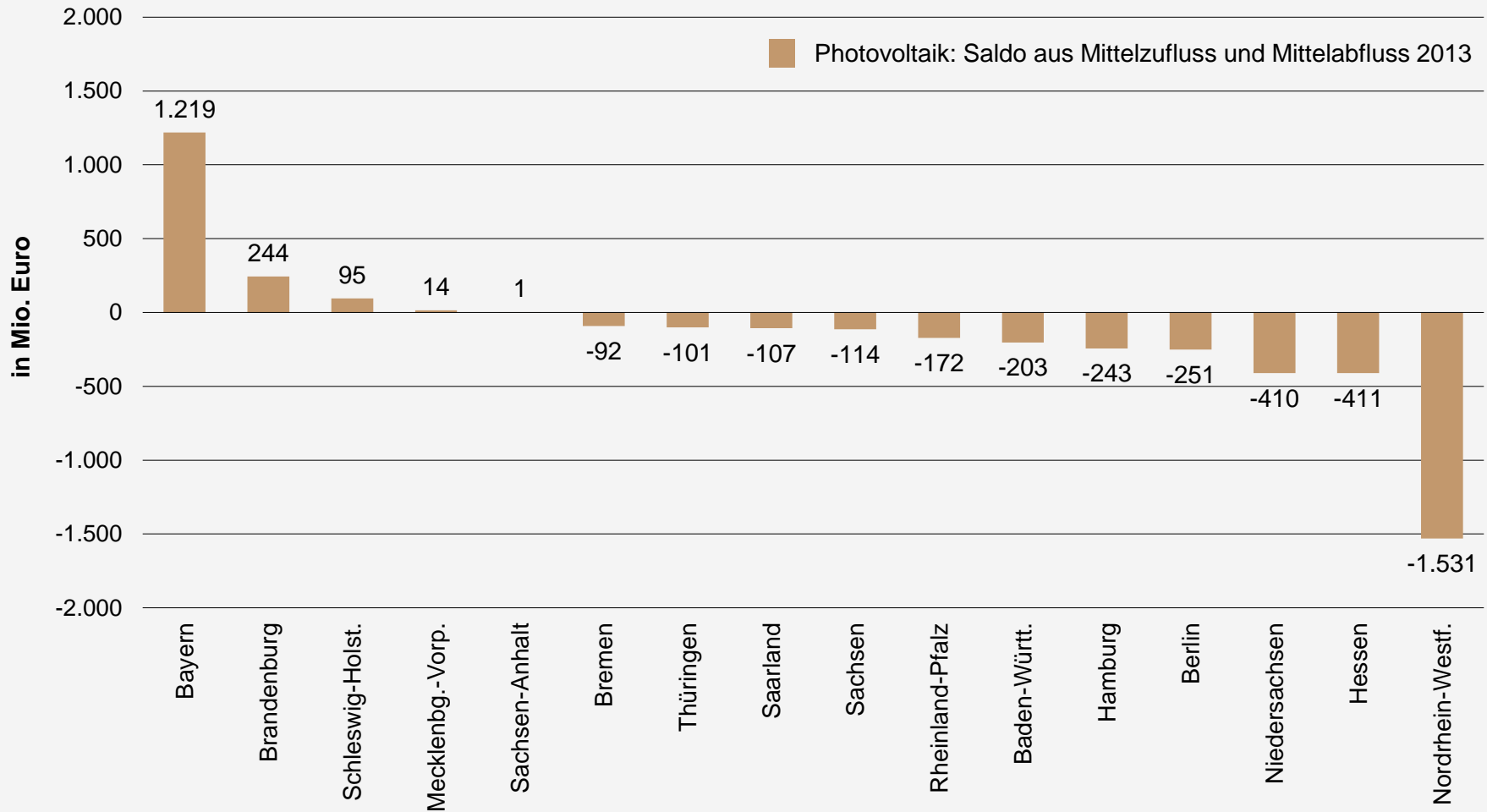
Quelle: BDEW (eigene Berechnungen auf Basis des Konzepts zur Berechnung der EEG-Umlage 2013 der ÜNB vom 15.10.2012)

# EEG 2013 Photovoltaik: Regionale Verteilung und Saldo der EEG-Zahlungsströme



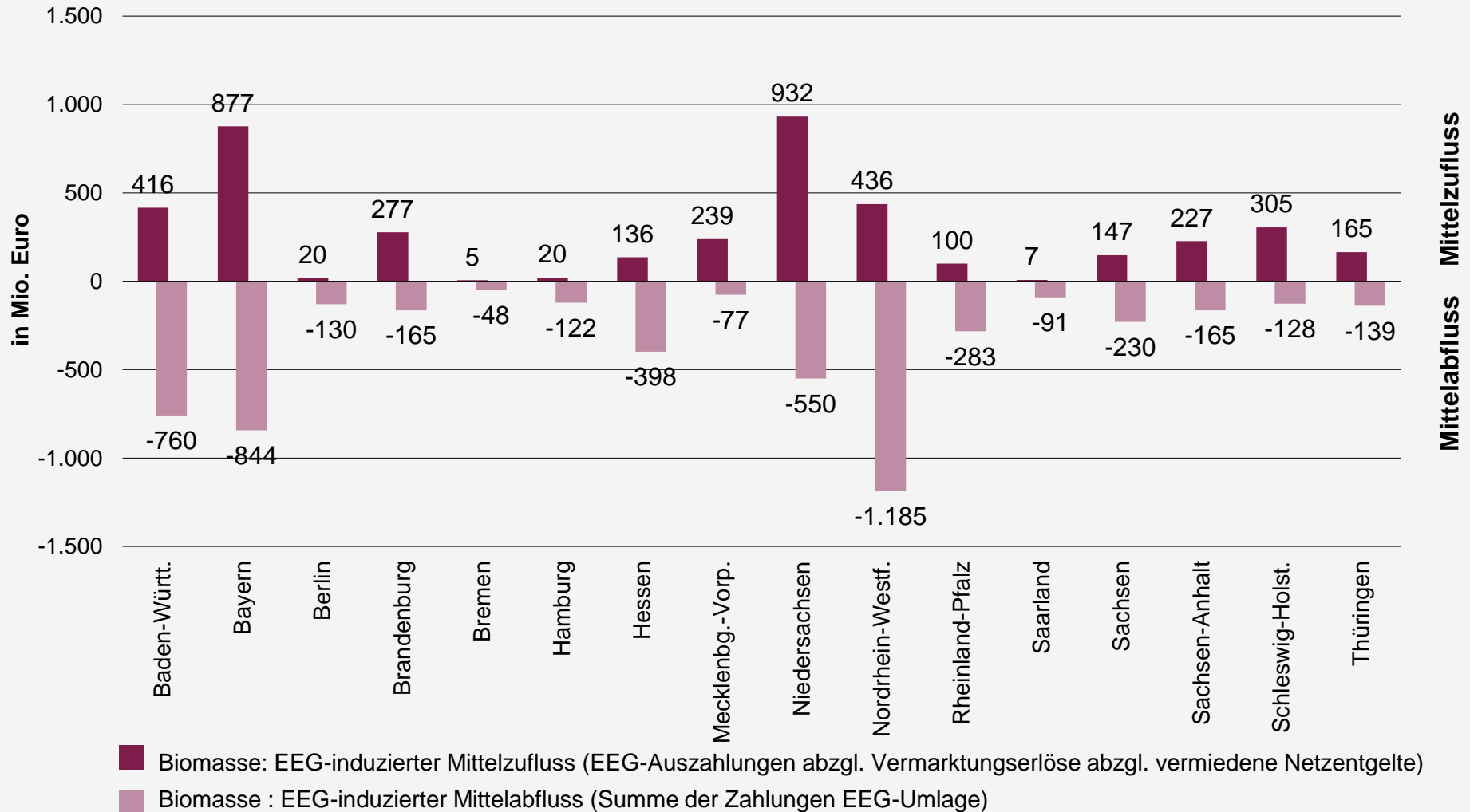
Quelle: BDEW (eigene Berechnungen auf Basis des Konzepts zur Berechnung der EEG-Umlage 2013 der ÜNB vom 15.10.2012)

# EEG 2013 Photovoltaik: Salden der EEG-Zahlungsströme nach Bundesländern



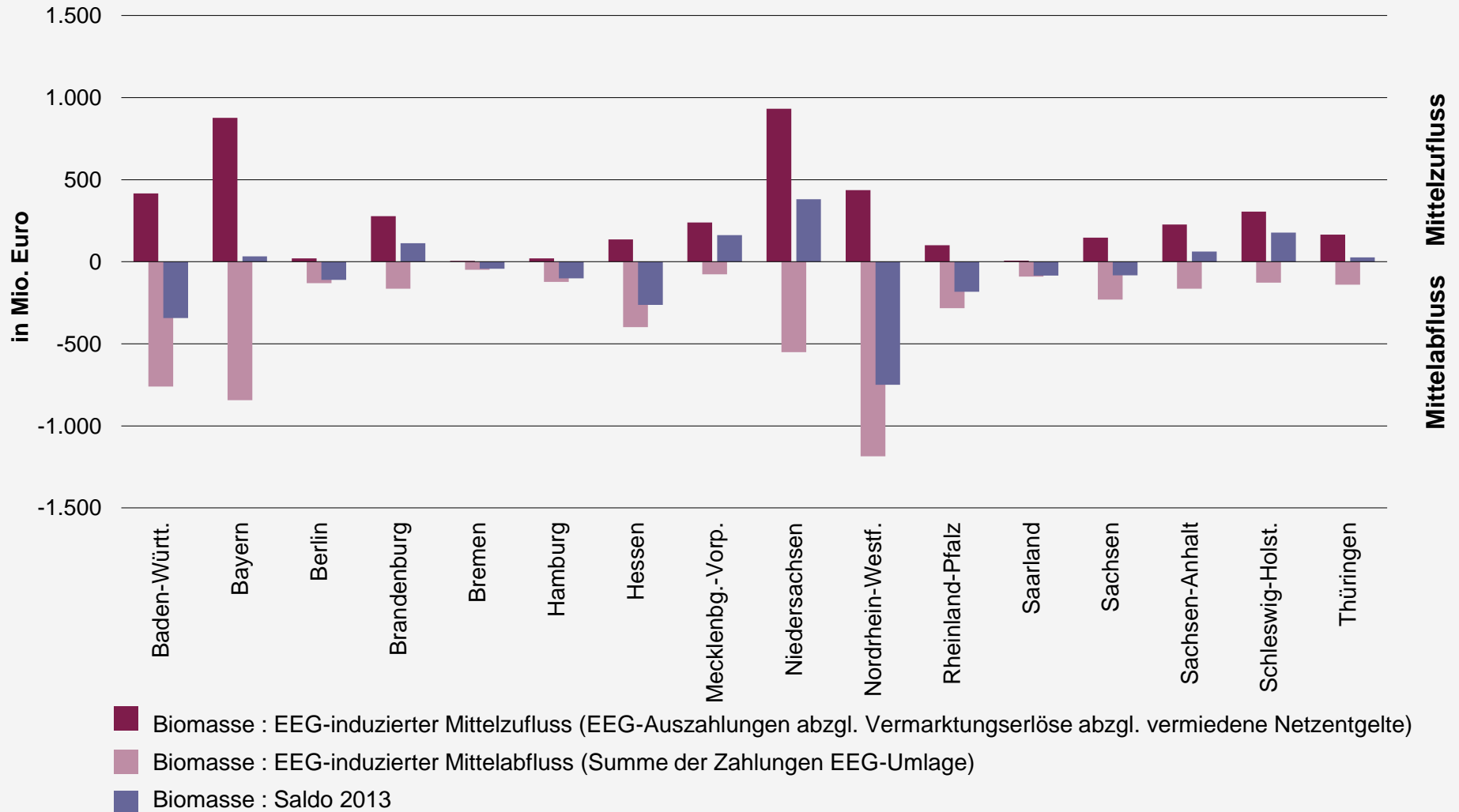
Quelle: BDEW (eigene Berechnungen auf Basis des Konzepts zur Berechnung der EEG-Umlage 2013 der ÜNB vom 15.10.2012)

# EEG 2013 Biomasse (fest, flüssig, gasförmig): Regionale Verteilung der EEG-Zahlungsströme



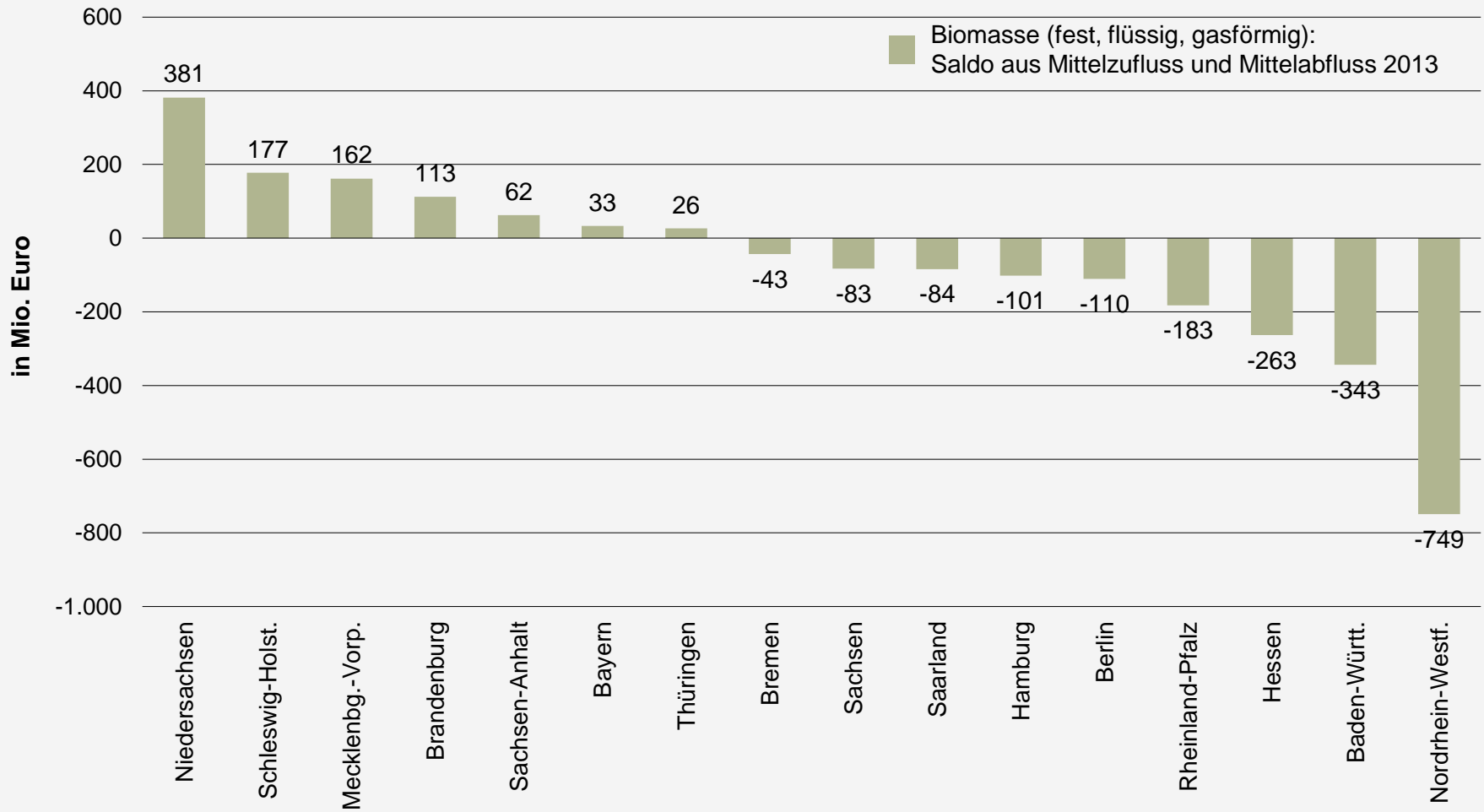
Quelle: BDEW (eigene Berechnungen auf Basis des Konzepts zur Berechnung der EEG-Umlage 2013 der ÜNB vom 15.10.2012)

# EEG 2013 Biomasse: Regionale Verteilung und Saldo der EEG-Zahlungsströme



Quelle: BDEW (eigene Berechnungen auf Basis des Konzepts zur Berechnung der EEG-Umlage 2013 der ÜNB vom 15.10.2012)

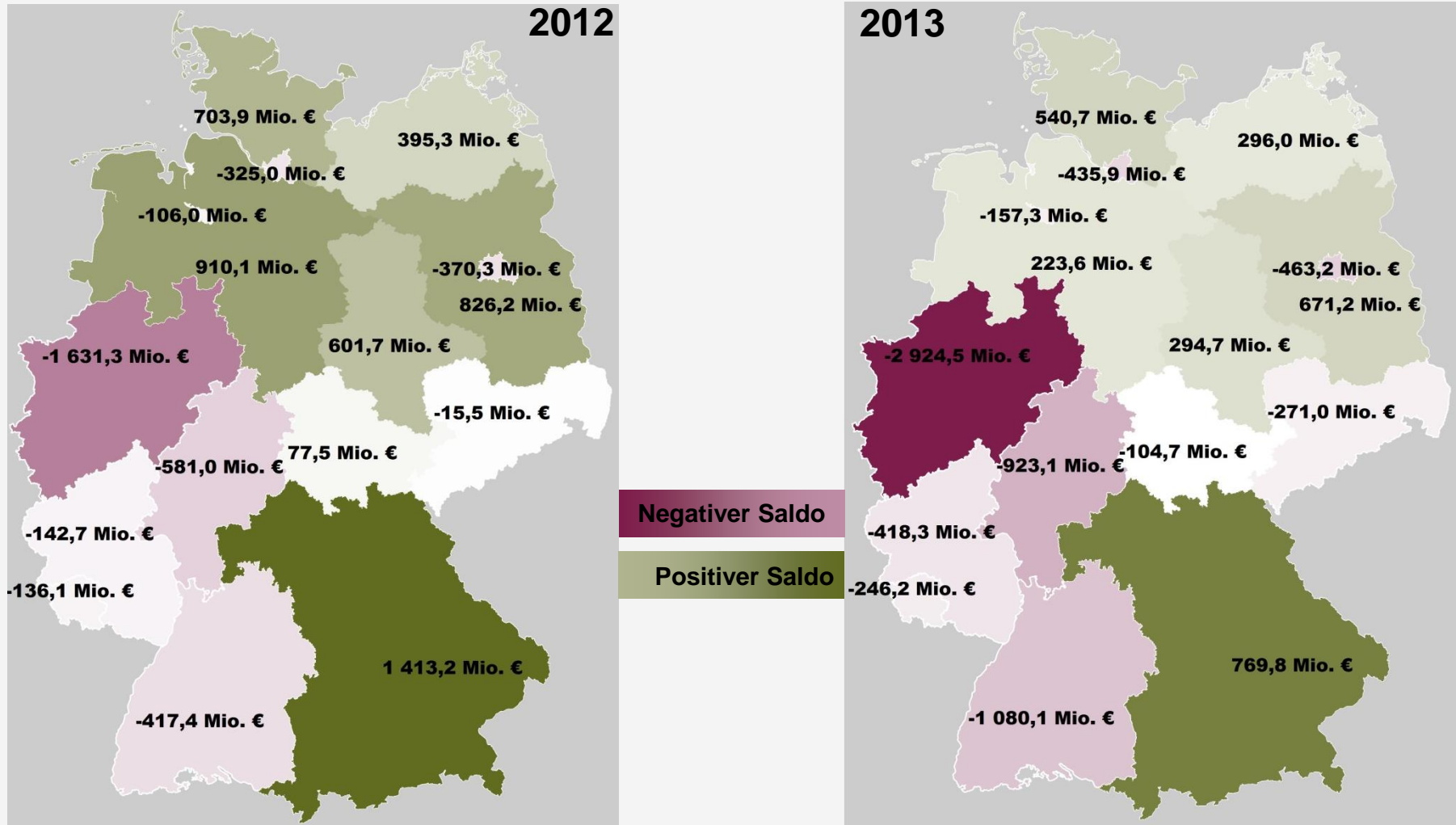
# EEG 2013 Biomasse: Salden der EEG-Zahlungsströme nach Bundesländern



Quelle: BDEW (eigene Berechnungen auf Basis des Konzepts zur Berechnung der EEG-Umlage 2013 der ÜNB vom 15.10.2012)

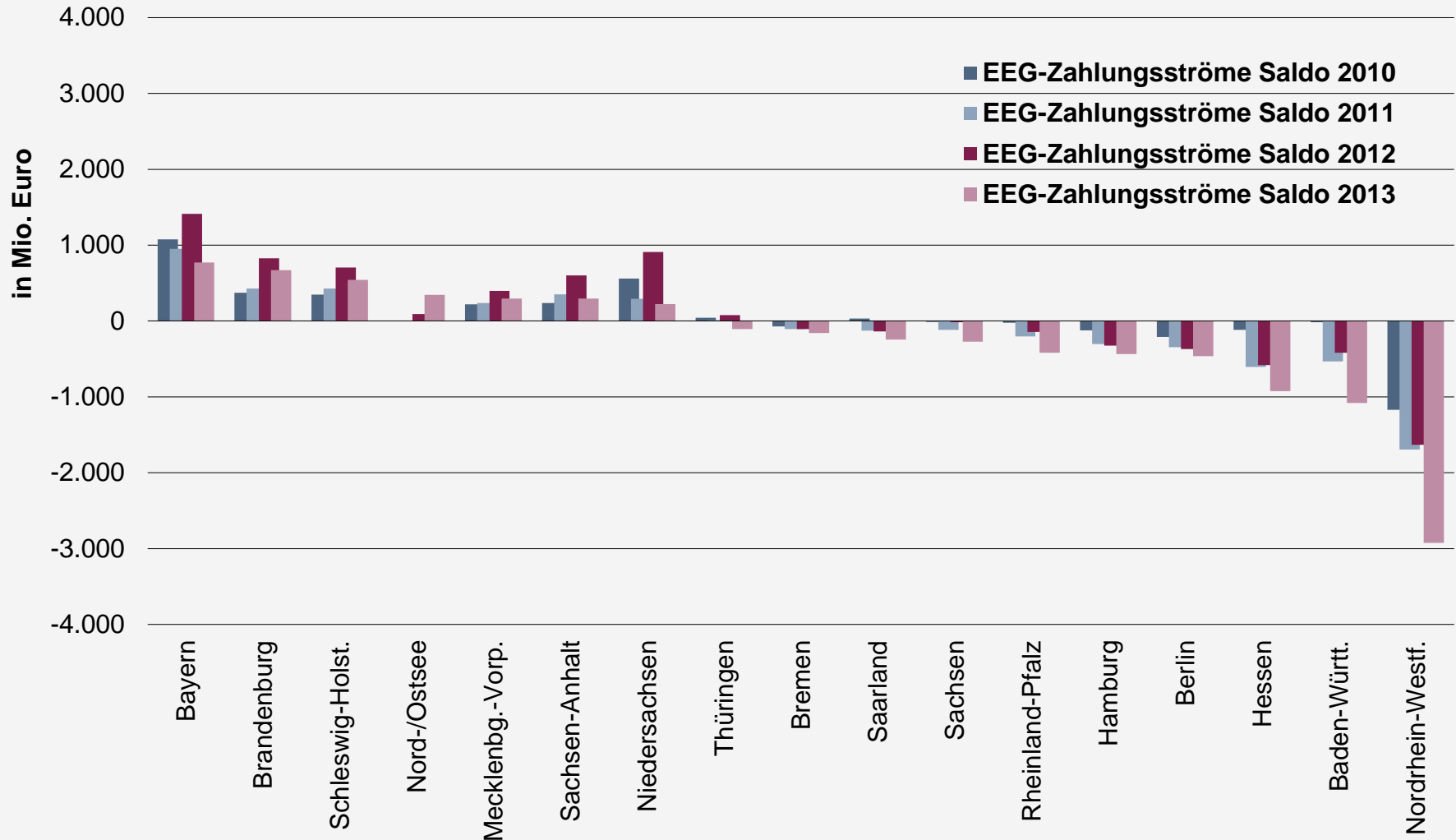


# EEG 2012 und 2013: Salden der EEG-Zahlungsströme insgesamt



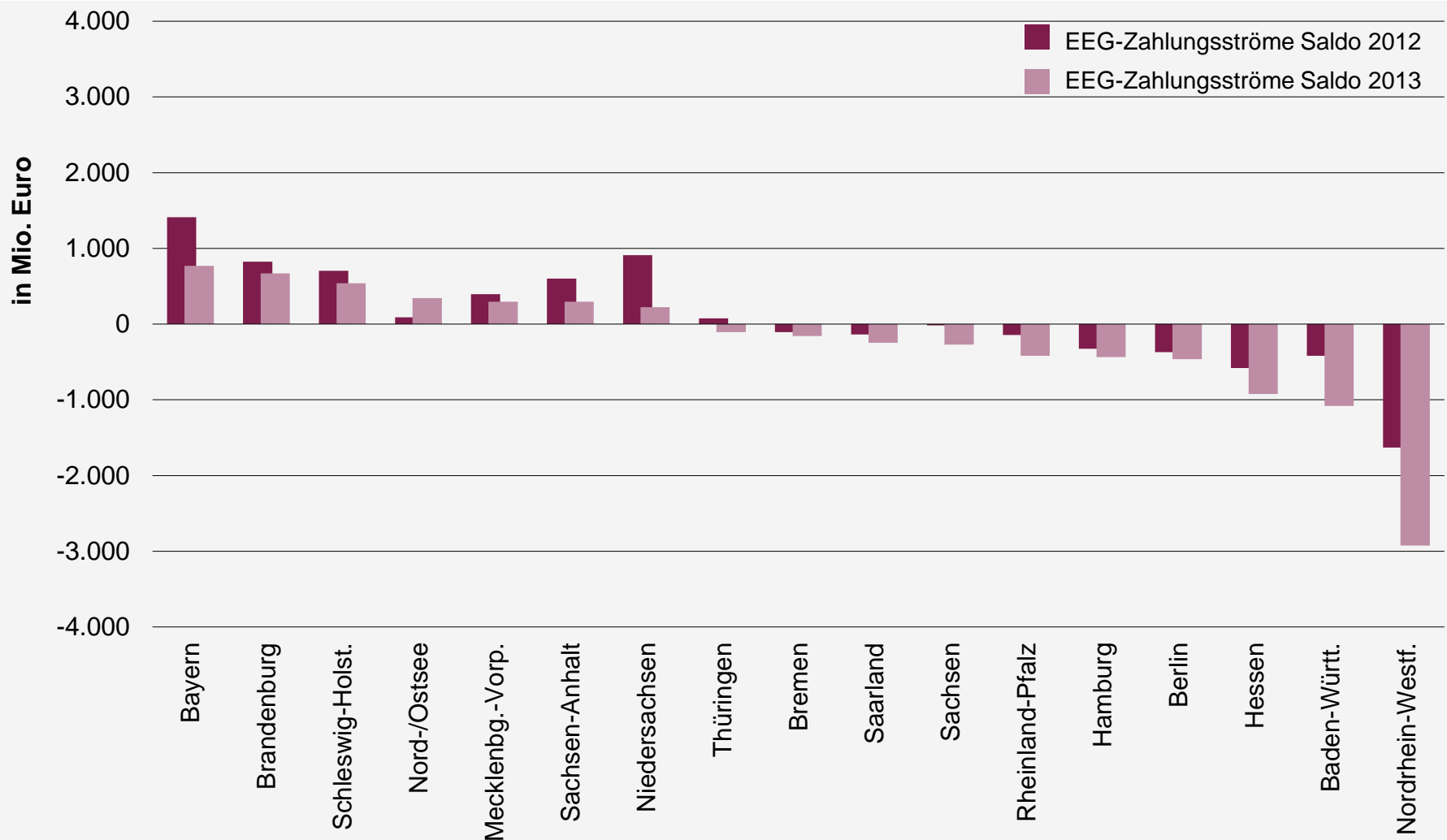
Quelle: BDEW (eigene Berechnungen auf Basis der EEG-Jahresabrechnung 2012 und des Konzepts zur Berechnung der EEG-Umlage 2013)

# EEG 2010 bis 2013 im Vergleich: Salden der EEG-Zahlungsströme insgesamt



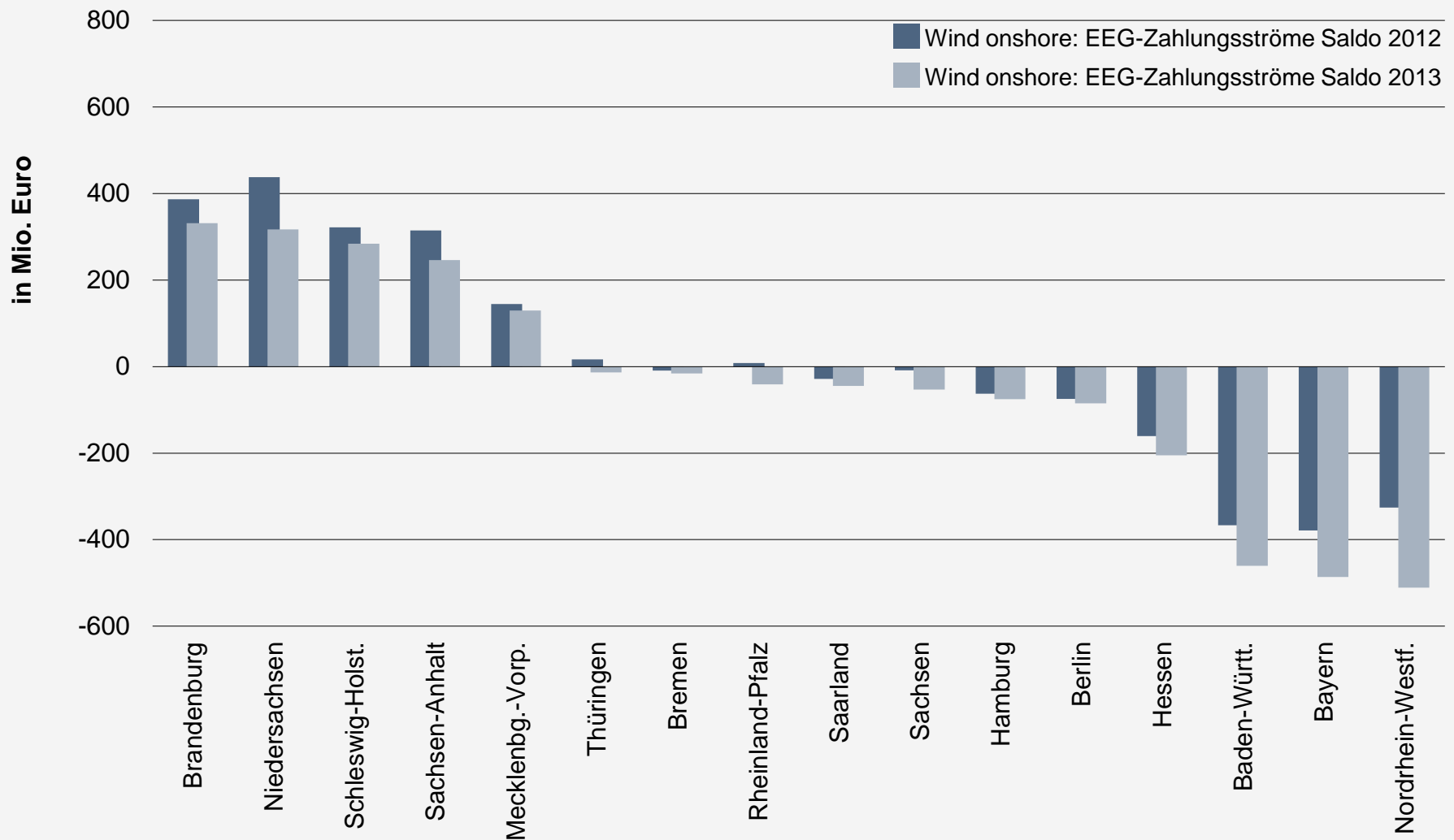
Quelle: BDEW (eigene Berechnungen auf Basis der EEG-Jahresabrechnung 2012 und des Konzepts zur Berechnung der EEG-Umlage 2013)

# EEG 2012 und 2013 im Vergleich: Salden der EEG-Zahlungsströme insgesamt



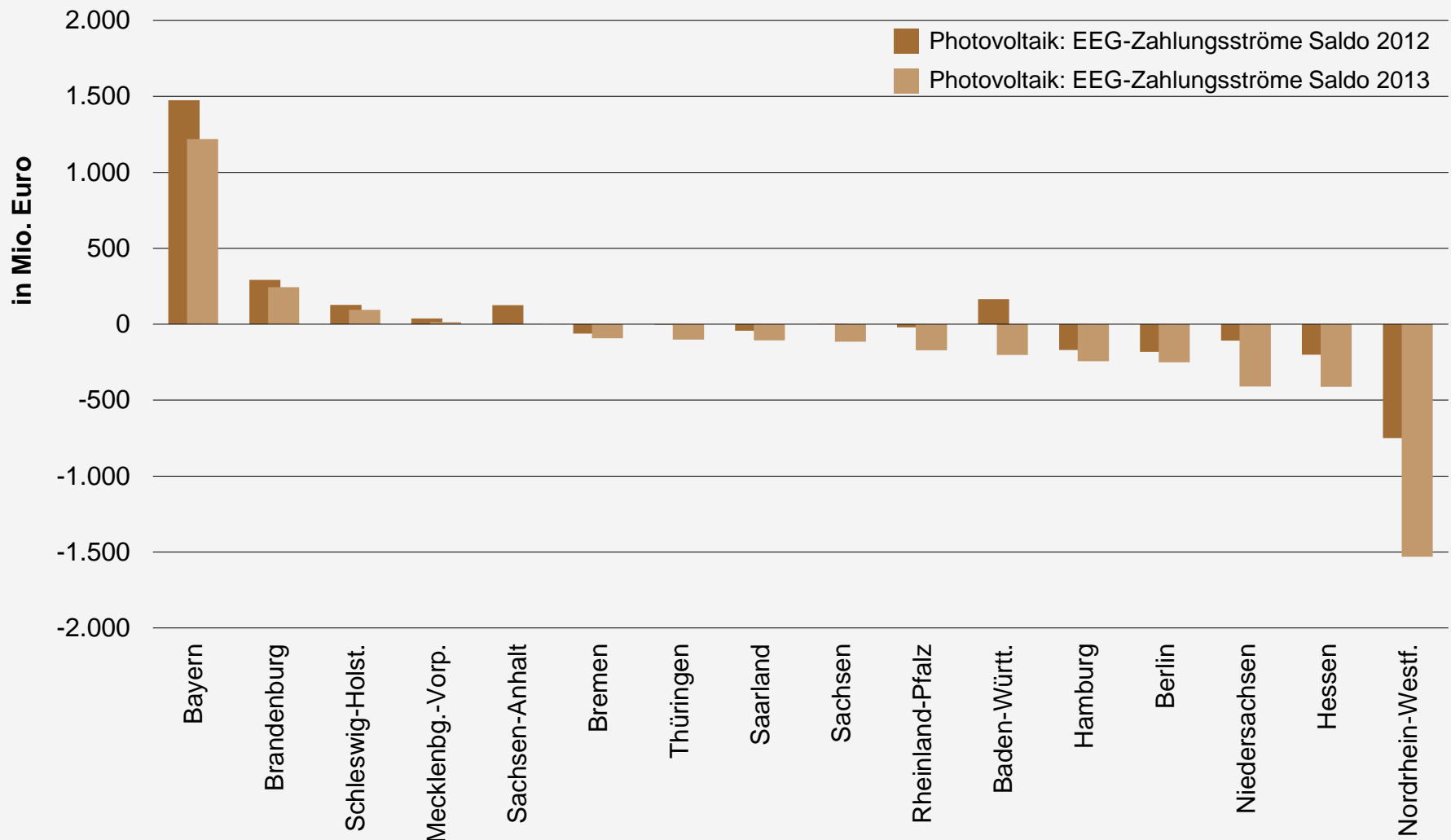
Quelle: BDEW (eigene Berechnungen auf Basis der EEG-Jahresabrechnung 2012 und des Konzepts zur Berechnung der EEG-Umlage 2013)

# EEG 2012 und 2013 im Vergleich: Salden der EEG-Zahlungsströme Wind



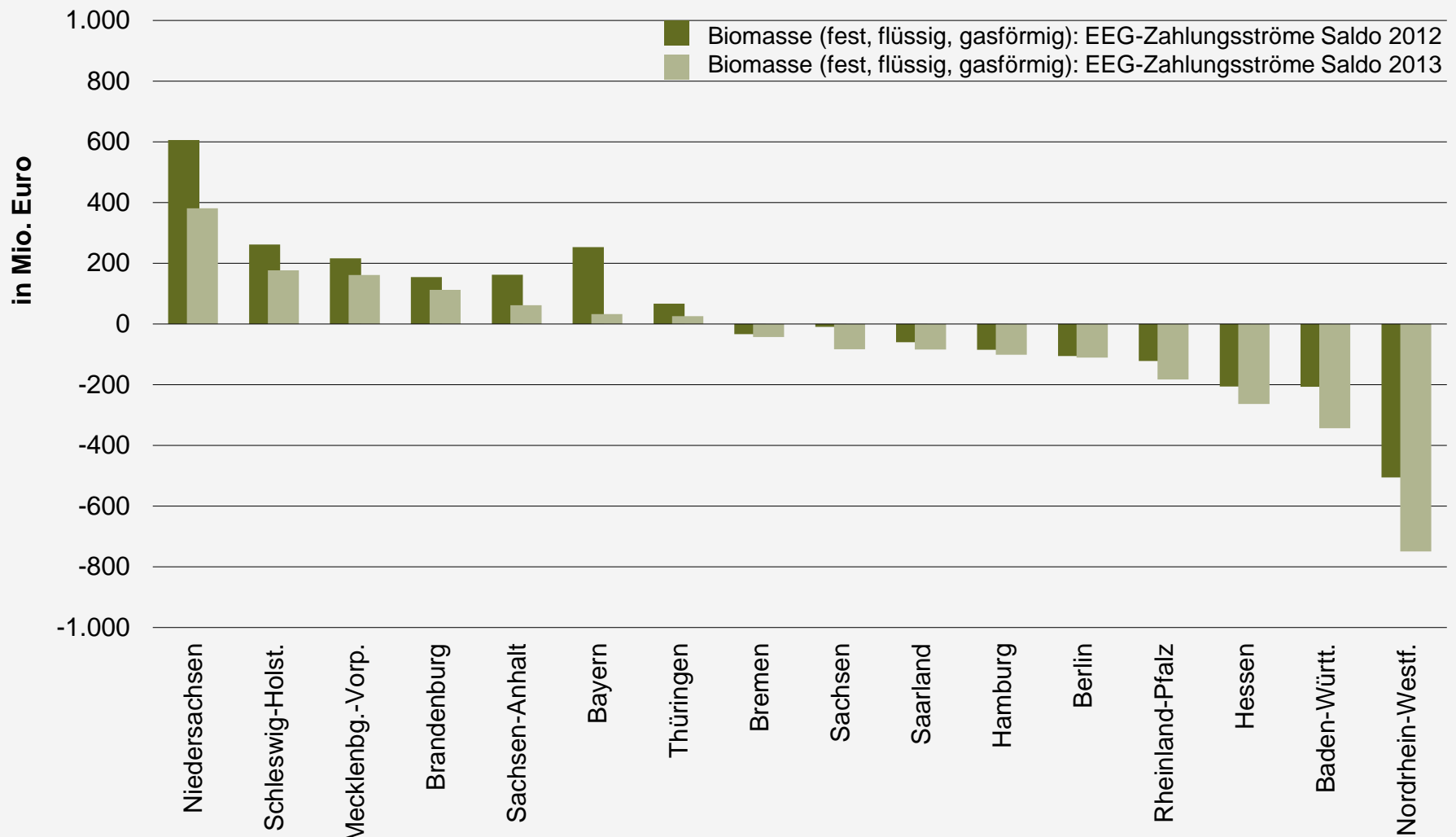
Quelle: BDEW (eigene Berechnungen auf Basis der EEG-Jahresabrechnung 2012 und des Konzepts zur Berechnung der EEG-Umlage 2013)

# EEG 2012 und 2013 im Vergleich: Salden der EEG-Zahlungsströme Photovoltaik



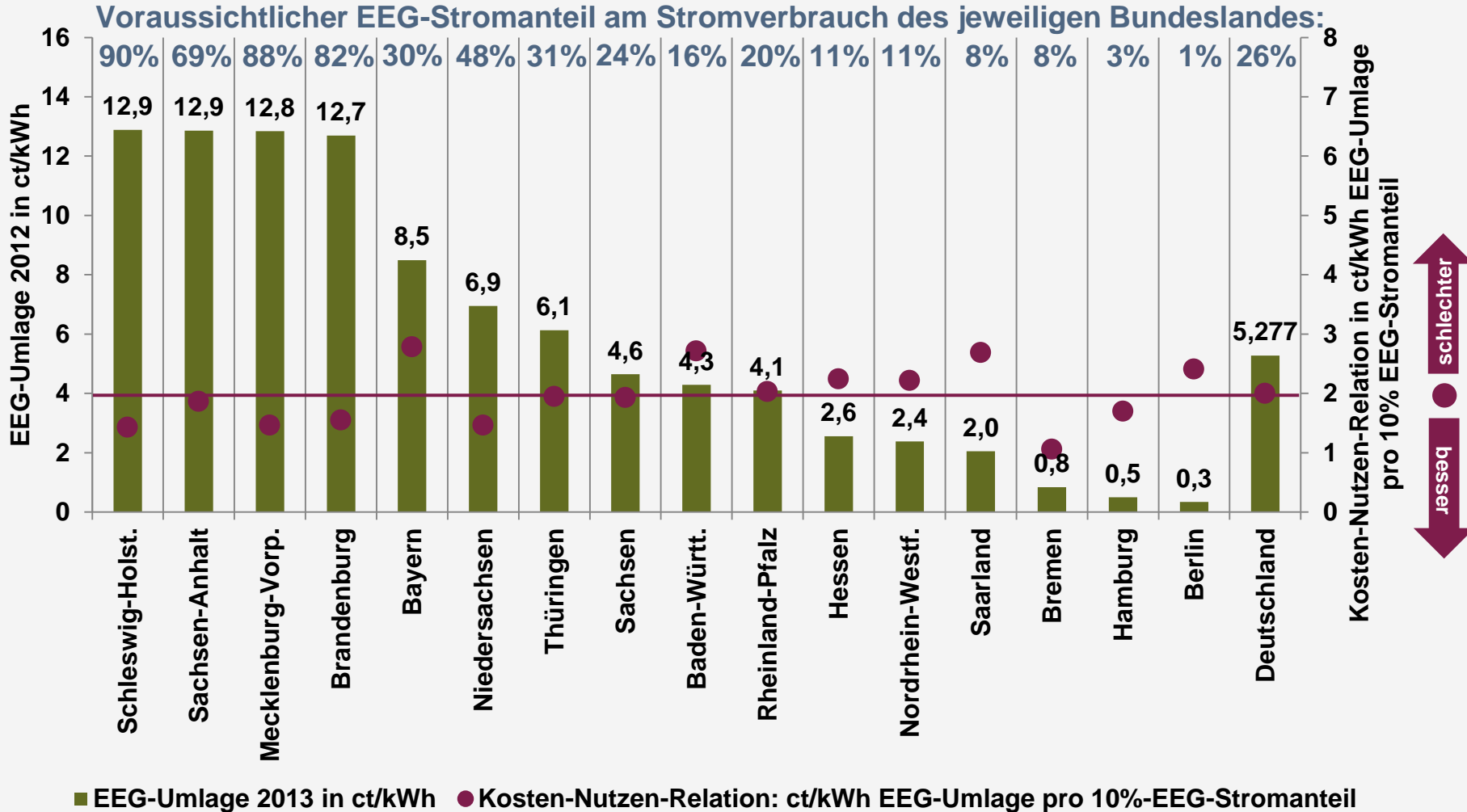
Quelle: BDEW (eigene Berechnungen auf Basis der EEG-Jahresabrechnung 2012 und des Konzepts zur Berechnung der EEG-Umlage 2013)

# EEG 2012 und 2013 im Vergleich: Salden der EEG-Zahlungsströme Biomasse



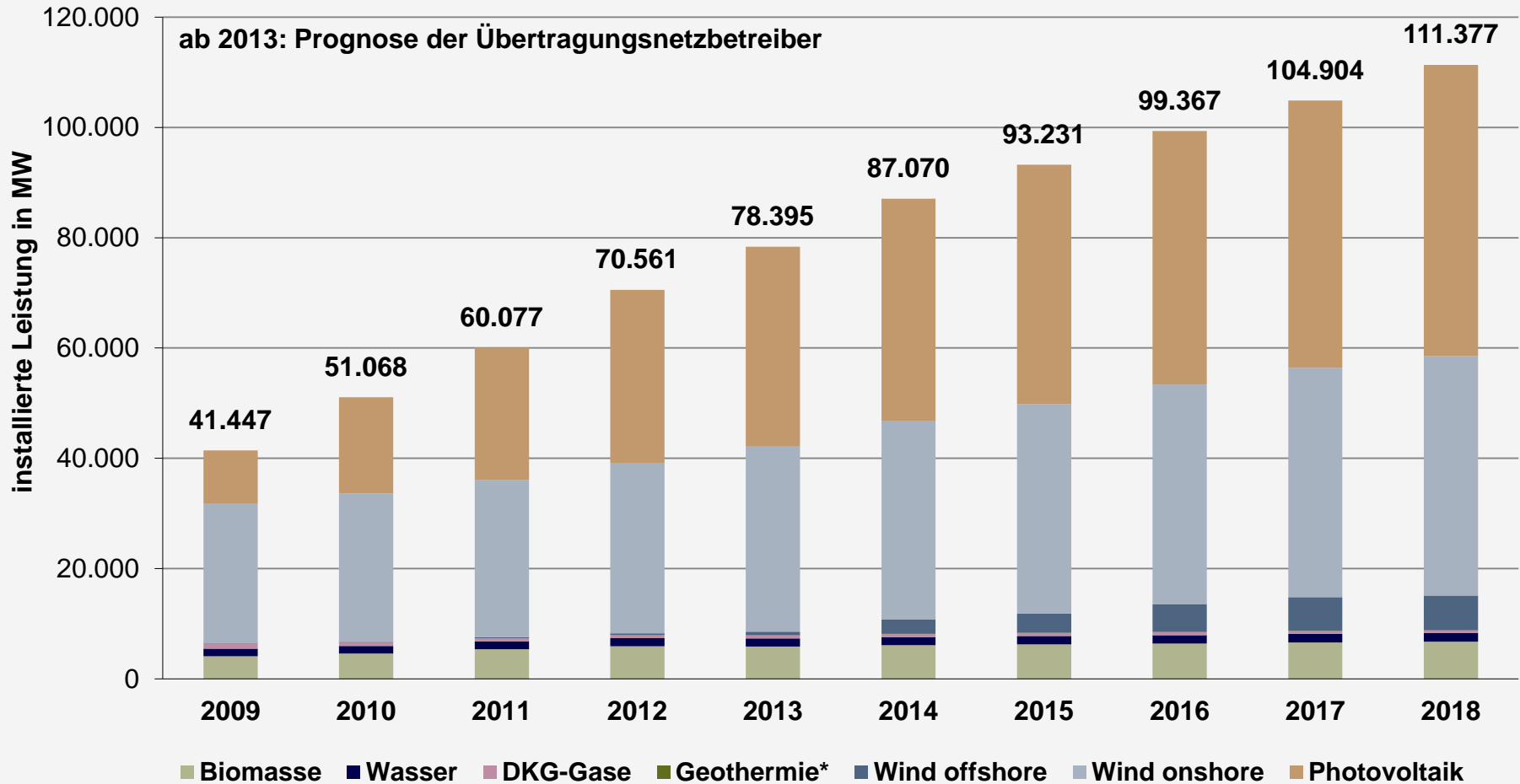
Quelle: BDEW (eigene Berechnungen auf Basis der EEG-Jahresabrechnung 2012 und des Konzepts zur Berechnung der EEG-Umlage 2013)

# EEG-Umlage 2013: Bundeslandspezifische Berechnung



Quelle: BDEW (eigene Berechnung auf Basis des Konzepts zur Berechnung der EEG-Umlage 2013 vom 15.10.2012)

# Installierte Leistung der EEG-Anlagen bis 2018



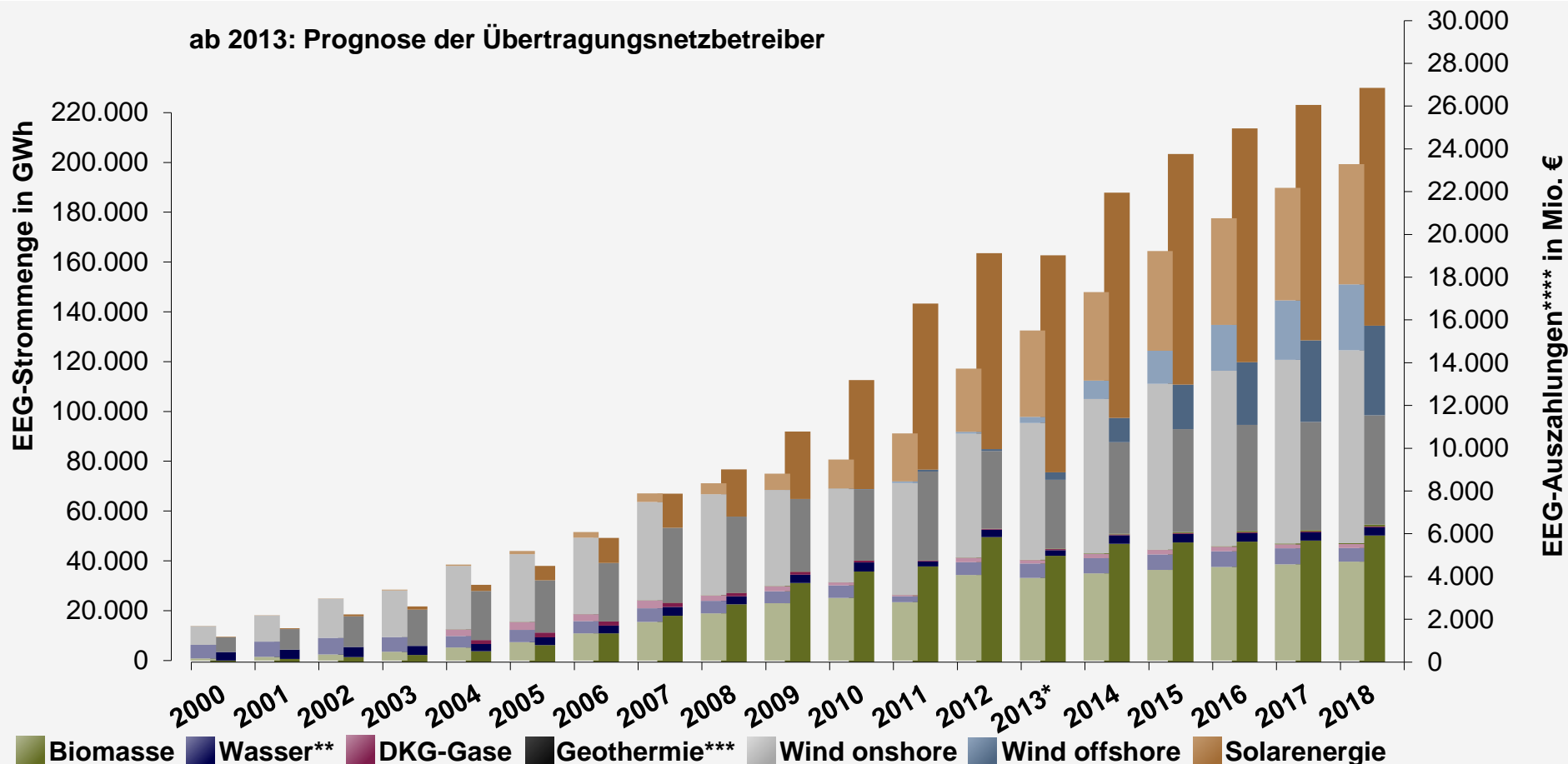
\*Geothermie nicht sichtbar (2018: installierte Leistung 85 MW))

Quellen: 2009 bis 2012: EEG-Anlagenregister, 2013: Prognose zur EEG-Umlage 2014, 2014-2018: EEG-Mittelfristprognosen vom 15.11.2013



# EEG-Strommengen und EEG-Auszahlungen 2000 bis 2018

ab 2013: Prognose der Übertragungsnetzbetreiber



\* EEG-Auszahlungen 2013 noch Prognosewerte. Tatsächliche EEG-Auszahlungen wegen ex-post deutlich niedrigerem Börsenpreis vermutlich höher

\*\* Wasser beinhaltet bis einschl. 2003 auch die Kategorie Gase

\*\*\* Geothermie nicht sichtbar (2012: 25 GWh, 5,5 Mio. €)

\*\*\*\* EEG-Auszahlungen: EEG-Vergütung, Marktprämie und PV-Eigenverbrauchsvergütung

Quellen: 2000-2012: EEG-Jahresabrechnungen

2013: EEG-Mittelfristprognose vom 15.11.2012 (>1 J. alt)

2014-2018: EEG-Mittelfristprognose vom 15.11.2013

# Ansprechpartner

## **Ansprechpartner:**

Andreas Kuhlmann

Geschäftsbereichsleiter Strategie und Politik

Telefon: +49 30 300199-1090

andreas.kuhlmann@bdew.de

## **Fachliche Fragen:**

Christian Bantle

Geschäftsbereich Strategie und Politik

Abteilung Volkswirtschaft

Telefon: +49 30 300199-1611

christian.bantle@bdew.de

Florentine Kiesel

Geschäftsbereich Strategie und Politik

Abteilung Volkswirtschaft

Telefon: +49 30 300199-1613

florentine.kiesel@bdew.de

**Bei Verwendung der Daten und Grafiken bitten wir um entsprechende Nennung des BDEW in der Quellenangabe. Herzlichen Dank!**